



MASTER-/DIPLOMARBEIT

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung des akademischen Grades  
eines Diplom-Ingenieurs / Diplom-Ingenieurin  
unter der Leitung von

**Manfred Berthold**  
Prof Arch DI Dr

E253 - Institut für Architektur und Entwerfen

**eingereicht an der Technischen Universität Wien**  
Fakultät für Architektur und Raumplanung

Wien, am \_\_\_\_\_  
Datum

# Marktplatz in Bayrakli, Izmir

## Marktperspektiven: Eine 360-Grad-Untersuchung mit Fokus auf Funktionalität

# Marketplace in Bayrakli, Izmir

## Market Perspectives: A 360-Degree Examination with a Focus on Functionality

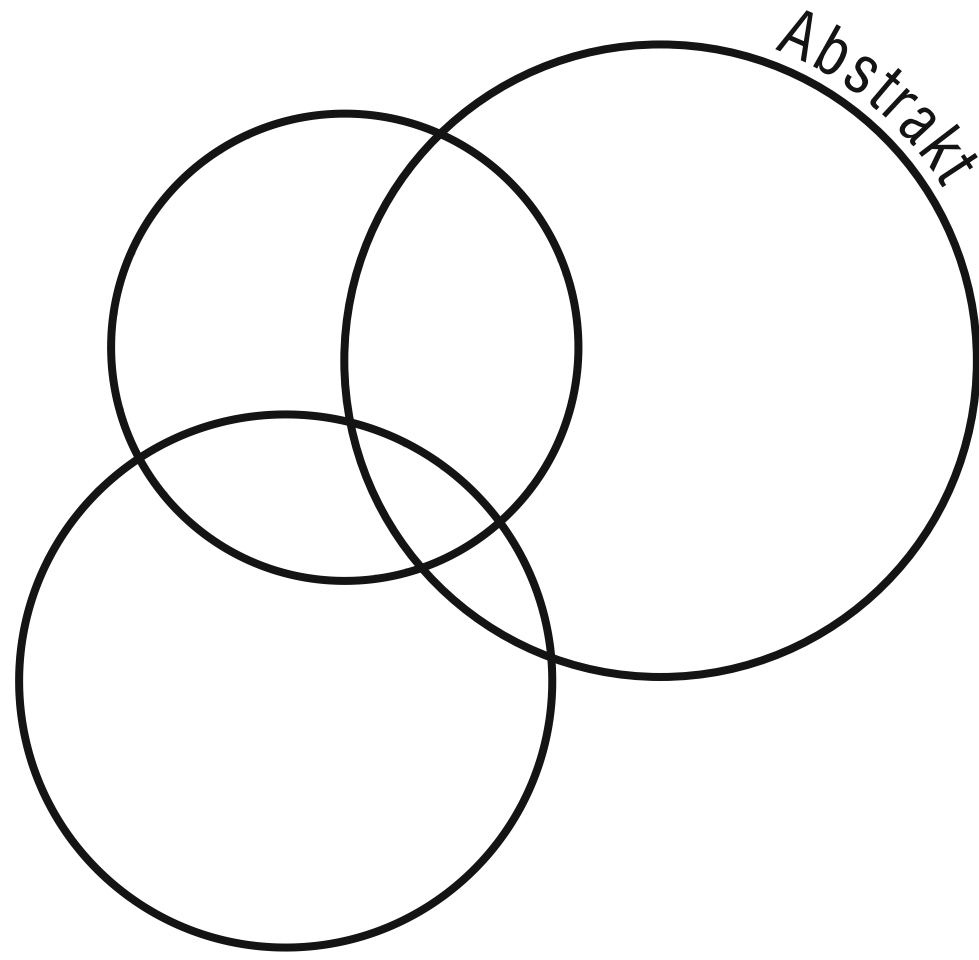
**Gizem Torun**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

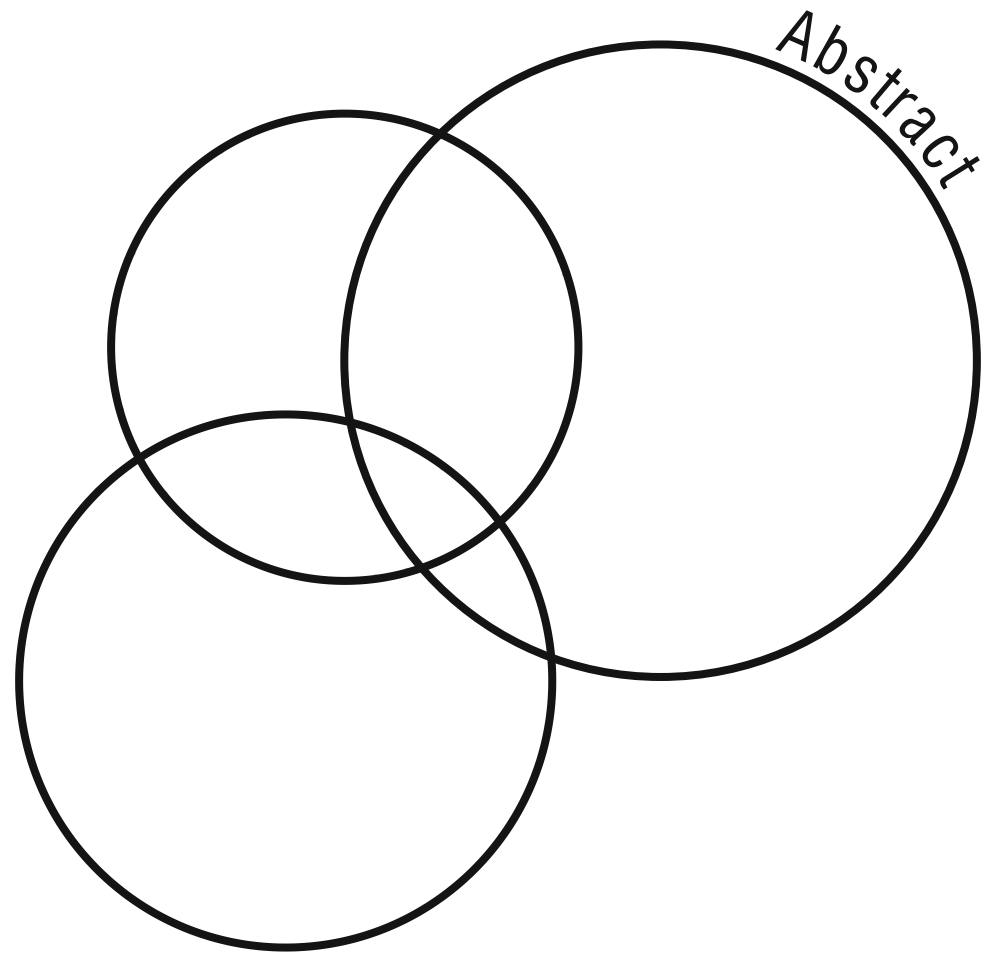
\_\_\_\_\_  
Unterschrift



Ein Marktplatz, viele Funktionen. Während meiner Reisen nach Izmir, Bayraklı, meiner Heimatstadt, kam mir die Frage in den Sinn, dass es einen Ort geben sollte, an dem Menschen jeden Alters zusammenkommen, zu leistbaren Preisen einkaufen und an sozialen Aktivitäten teilnehmen können. Aufgrund dieser Frage habe ich beschlossen, einen multifunktionalen Marktplatz mit ökologischen Werten zu entwerfen, der sich die Aufmerksamkeit junger Menschen am Markt ziehen soll.

Bayraklı ist einer der 11 Bezirke der Metropole Izmir. Es befindet sich im Stadtzentrum von Izmir, auf dem Asphalt Izmir-Çanakkale in der nordöstlichen Ecke der Bucht von Izmir. Im Nordwesten liegt Karşıyaka, im Osten und Süden Bornova, im Südwesten Konak und im Westen die Bucht von Izmir. Auch verkehrstechnisch ist der Bezirk Bayraklı sehr gut gelegen, er ist sehr bequem mit Bus und U-Bahn zu erreichen. Da das Projekt Menschen jeden Alters ansprechen soll, werden Zugänglichkeit und Funktionalität gemeinsam berücksichtigt.

Nach Abschluss des Projekts soll ein einzigartiger Markt mit insgesamt 3 Etagen in der Türkei geschaffen werden, sowohl im Hinblick auf den Handel als auch auf die Sozialität.





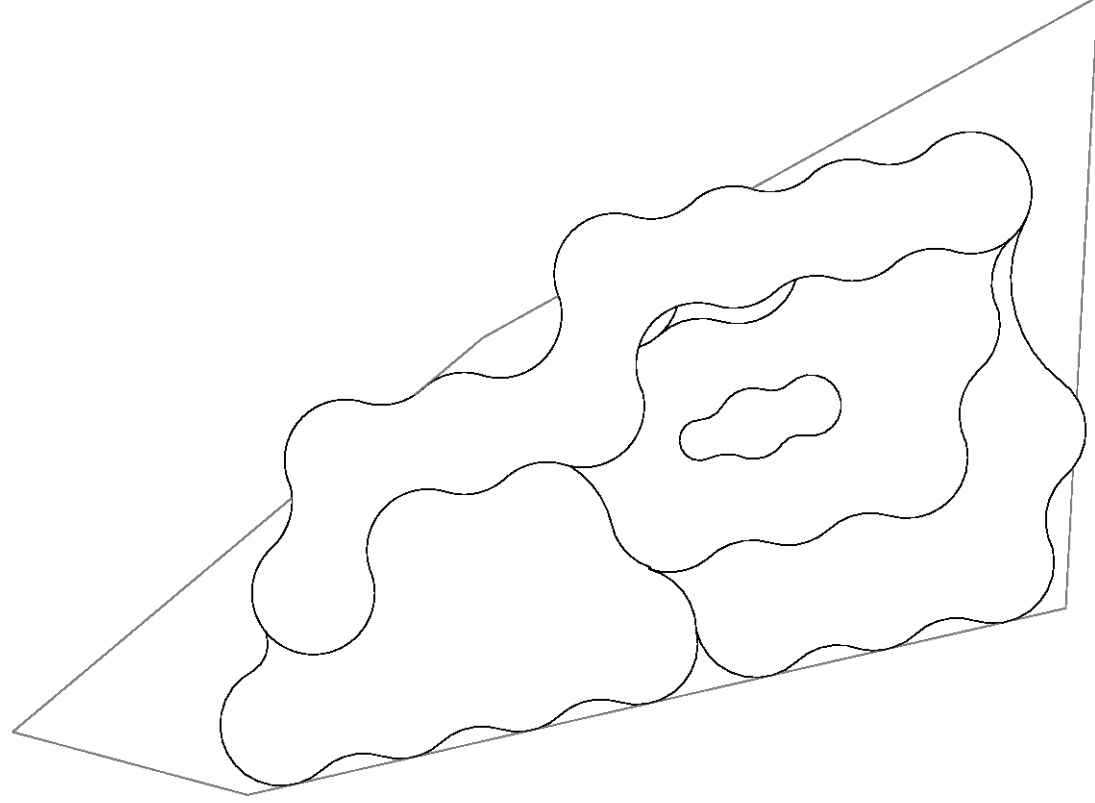
One marketplace, many functions. During my vacations in my hometown in Izmir/Bayraklı, the question which always came to my mind was that there should be a place where people of all ages can come together, shop at affordable prices, and engage in social activities. Based upon this question, I decided to design a multifunctional marketplace with ecological values that would increase young people's interest.

Bayraklı is one of the 11 sections that make up the Izmir's capital. It is located on the Izmir-Çanakkale asphalt in the northeastern corner of the Izmir Bay. Karşıyaka in the northwest, Bornova in the both east and south, Konak district in the southwest, and finally İzmir Bay in the west. Bayraklı district is also known with its good location in terms of transportation, because it can easily be reached by bus and subway. Since this project aims to suit to people of all ages, accessibility and functionality are considered together.

Once the project is completed, it will be a unique marketplace with a total of 3 floors, very rich in terms of trade and sociality.

# Inhaltsverzeichnis

Abstrakt . . . . .	2	5. Ergebnis . . . . .	60
Abstract . . . . .	4	5.1. Pläne . . . . .	61
1. Einleitung . . . . .	8	5.2. 3D Schnitt - Details . . . . .	72
2. Situationsanalyse . . . . .	10	5.3. Visualisierungen . . . . .	84
2.1. Izmir . . . . .	12	6. Bewertung . . . . .	110
2.2. Umgebung . . . . .	14	6.1. Flächennachweis . . . . .	112
2.3. Verkehr . . . . .	16	7. Zusammenfassung & Ausblick . . . . .	120
2.4. Bauplatz . . . . .	18	8. Verzeichnisse . . . . .	122
3. Ziele der Arbeit . . . . .	24	8.1. Abbildungsverzeichnis . . . . .	123
4. Methodik und Arbeitsprogramm . . . . .	26	8.2. Plangrafikverzeichnis . . . . .	126
4.1. Inspiration und Entwurfsprozess . . . . .	28	8.3. Literaturverzeichnis . . . . .	128
4.2. Formfindung . . . . .	32	9. Lebenslauf . . . . .	130
4.3. Besonnung und Ausblick . . . . .	36	10. Danksagung . . . . .	132
4.4. Konzept Raumprogramm . . . . .	40		
4.5. Statik des Gebäudes - Pilzkonstruktionen . . . . .	42		
4.5.1. Konzept Pilzsäule . . . . .	44		
4.6. Absturzsicherung . . . . .	46		
4.7. Erschließungssystem . . . . .	48		
4.8. Ökologie/Nachhaltigkeit/Multifunktionalität . . . . .	52		
4.9. Konzept Marktstände . . . . .	56		
4.10. Raumprogramm . . . . .	58		



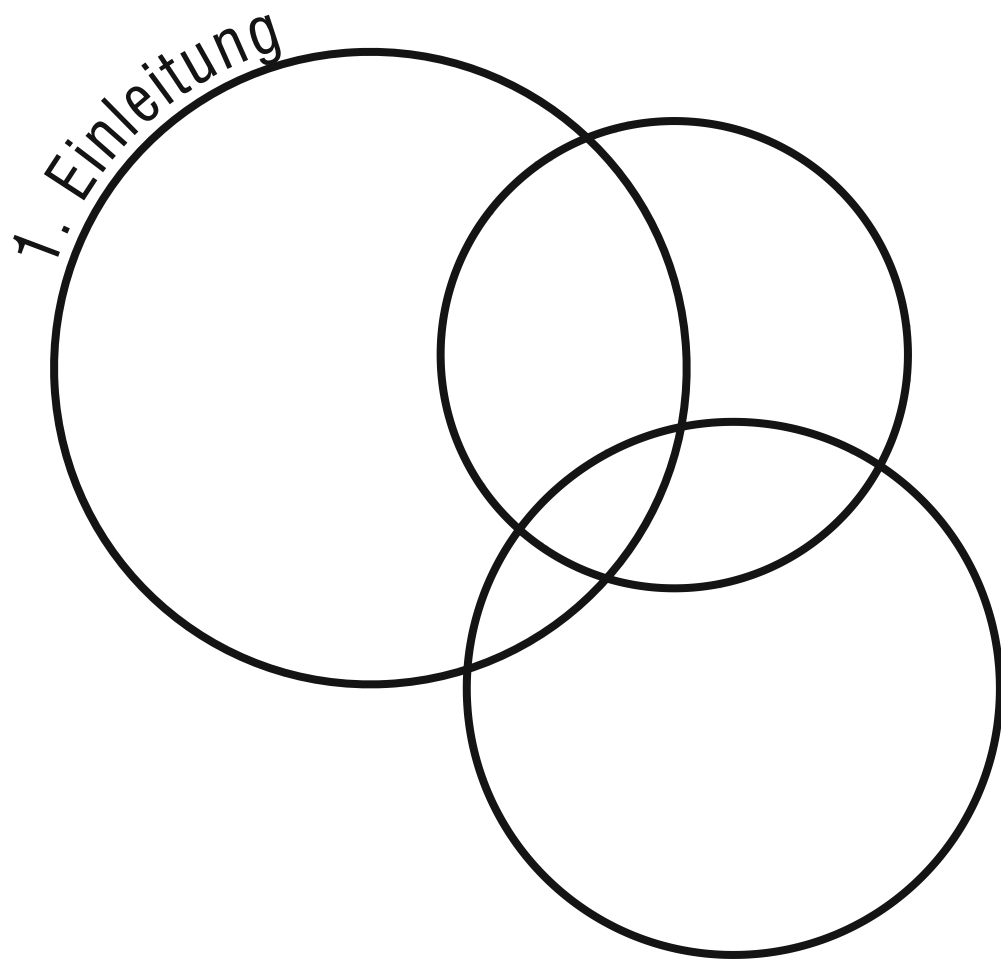




Abb. 1 Markt in İzmir



Abb. 2 Markt in İzmir(2)

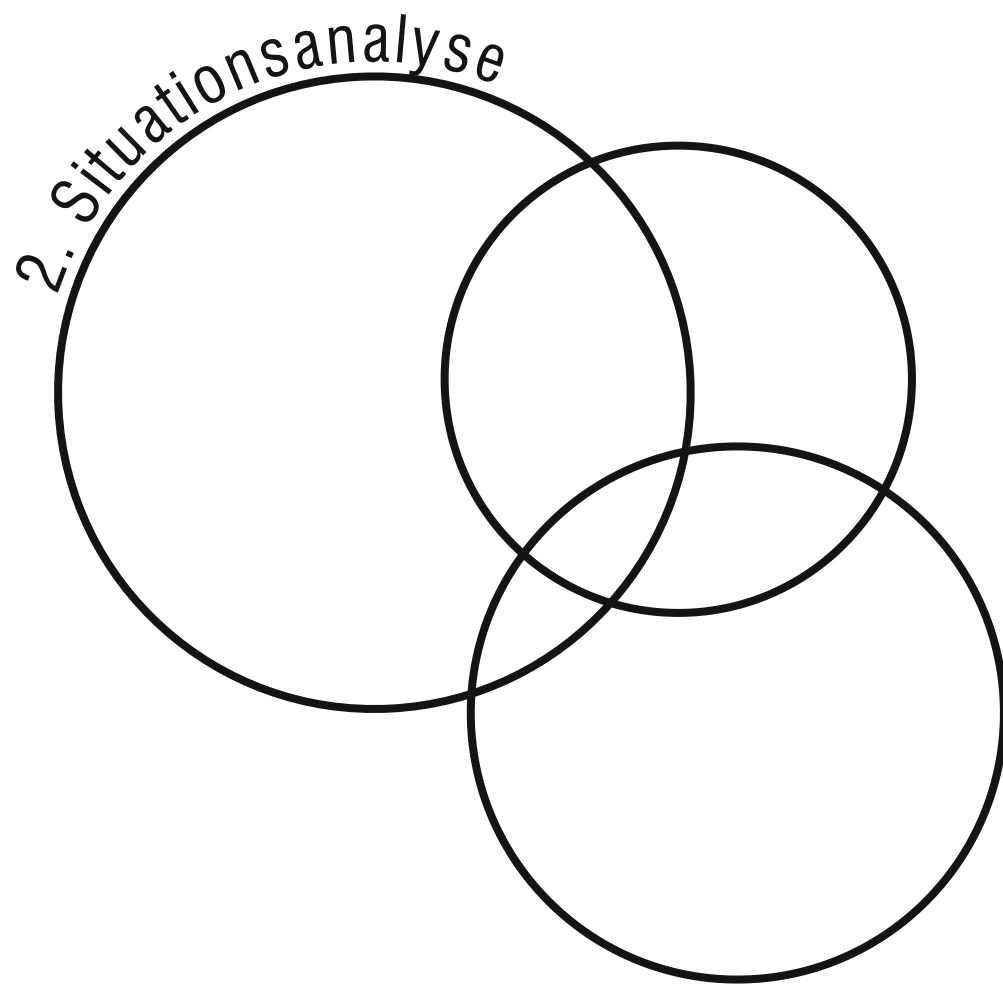


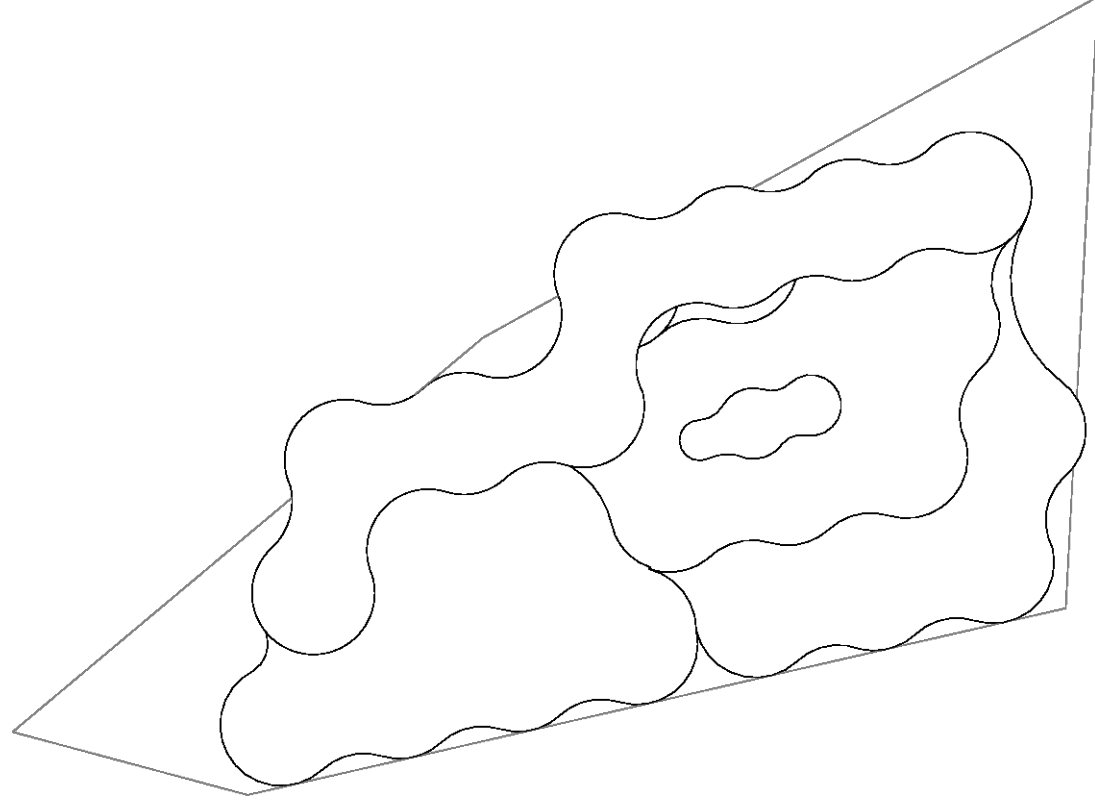
Abb. 3 Markt in İzmir(3)

Jede Phase der historischen Entwicklung zeigt, dass die Verbindung zwischen Menschen die gemeinsame Produktion steigert. Es wurde beobachtet, dass die Marktkultur zu einer Zeit begann, als die Bedürfnisse der Menschen während des Umzugs vom Stammesleben in städtische Siedlungen mit Produkten aus verschiedenen Regionen befriedigt wurden. Die Struktur der Märkte hat mich sowohl im Hinblick auf die Verfügbarkeit frischer Lebensmittel als auch auf die Art und Weise, wie Menschen zusammenkommen und Kontakte knüpfen, beeindruckt. Meine Markt Angewohnheit, die ich als Kind mit meinem Vater begonnen hatte, kommt mir immer wieder in den Sinn, wenn ich auf den Markt gehe, und macht mich glücklich.

Weil dieses Projekt für Menschen jeden Alters gedacht ist, bietet es die Menschen die Chance, sich sozial und kulturell weiterzuentwickeln, einzukaufen und Zeit in einer umweltfreundlichen, grünen Umgebung zu verbringen. Außerdem können Eltern mit Kinderwagen dank der Spielplätze und der Marktstruktur problemlos herumlaufen und ihre Einkäufe erledigen.

Der Grund, warum ich mich für diese Masterarbeit entschieden habe, ist, ein einzigartiges Marktkonzept in die Türkei zu bringen und eine sehr funktionale Umgebung zu entwerfen, in der Menschen jeden Alters mit modernem Design eine schöne Zeit verbringen können.





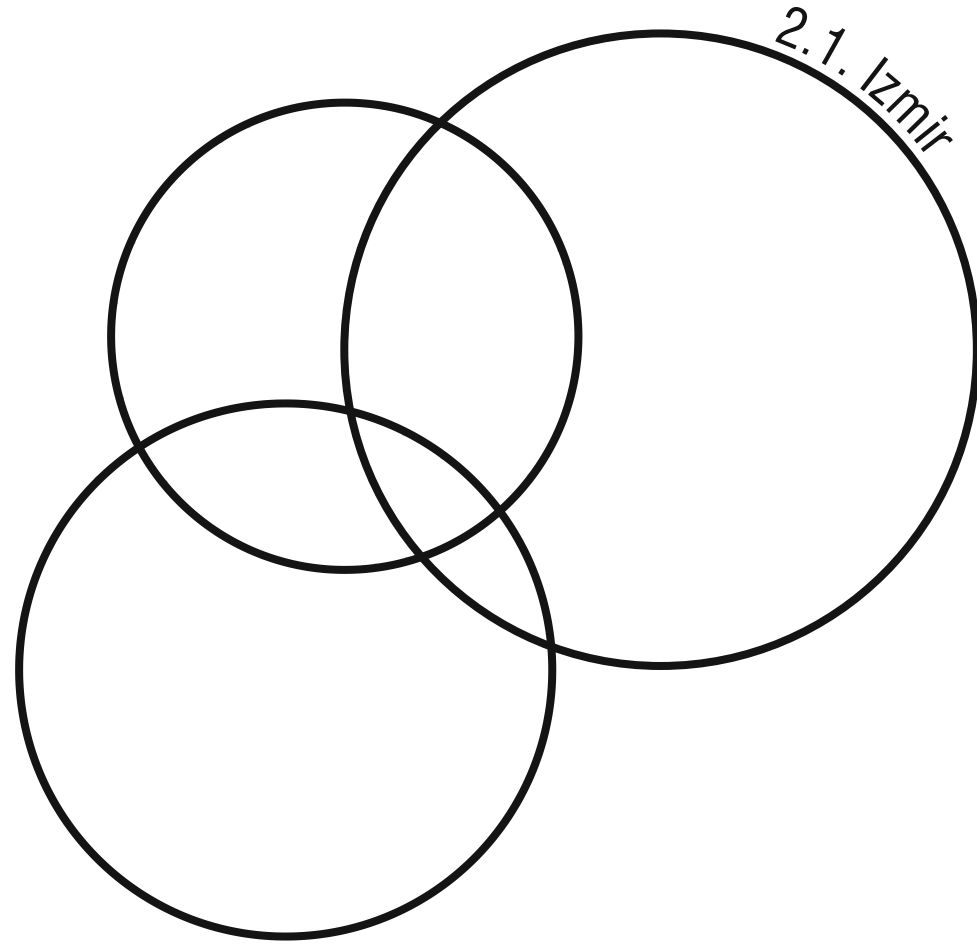






Abb. 4 İzmir auf der Weltkarte

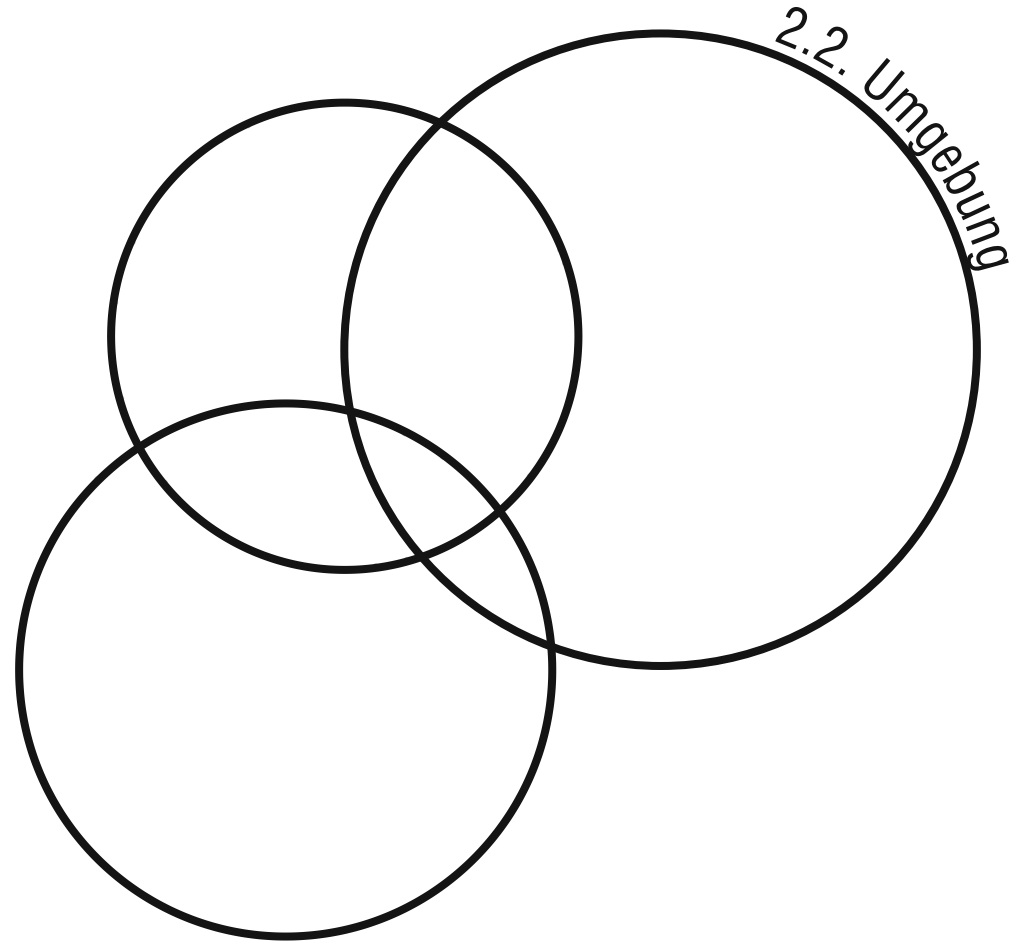
İzmir ist eine Stadt in der Ägäisregion der Türkei und gemessen an der Einwohnerzahl die drittgrößte Stadt des Landes. Sie ist sowohl wirtschaftlich als auch historisch von großer Bedeutung. Der Hafen von İzmir zählt zu den siebtgrößten Häfen der Türkei. Bayraklı, wo der Markt entstehen wird, entwickelt sich von Tag zu Tag auf dem Weg zum neuen Handelszentrum der Stadt. Die Region ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bussen und U-Bahnen erreichbar. Im Osten erstrecken sich Siedlungen, während im Westen das Meer liegt.

Bayraklı liegt in einem sehr zentralen Bereich der Stadt und bietet in der Umgebung viele sehenswerte Orte. Aus diesen Gründen wurde es als sinnvoll erachtet, hier einen Marktplatz zu errichten, den jeder nutzen kann.

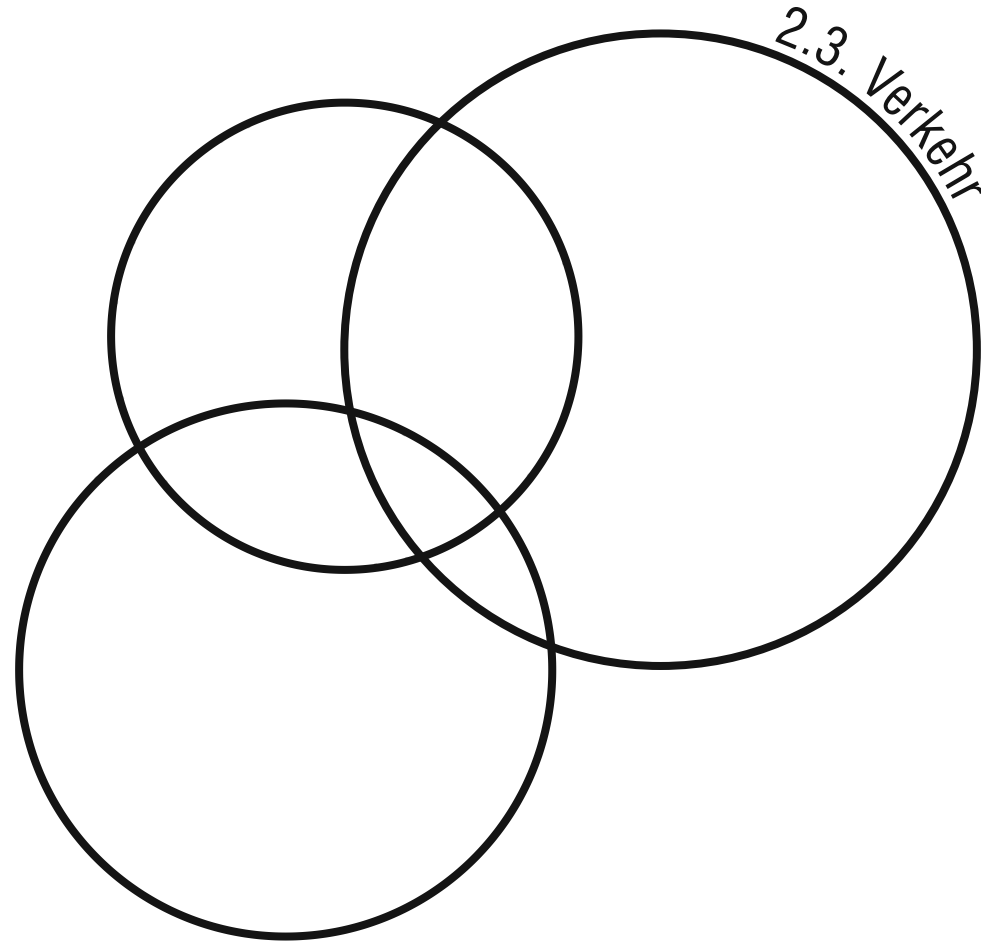


Abb. 5 Küste von İzmir

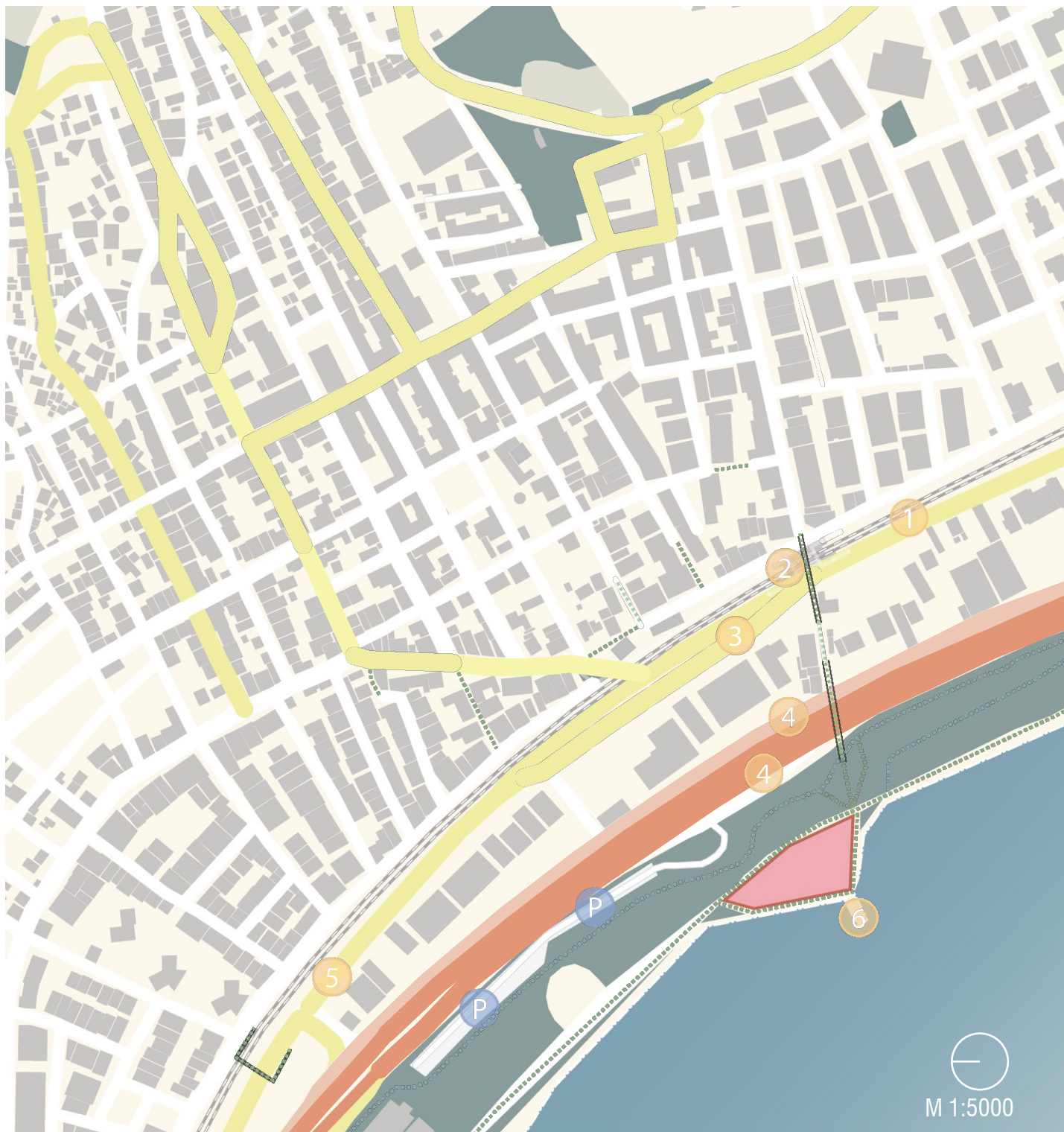
Bayraklı liegt entlang des Ägäischen Meeres. Es bietet Touristen und Einheimischen eine einzigartige Mischung aus Kultur, Natur, und Gastronomie. Mit schönen Stränden, historischen Stätten und einer vielfältigen kulinarischen Szene ist Bayraklı ein beliebtes Ziel für Entspannung und Genuss.






















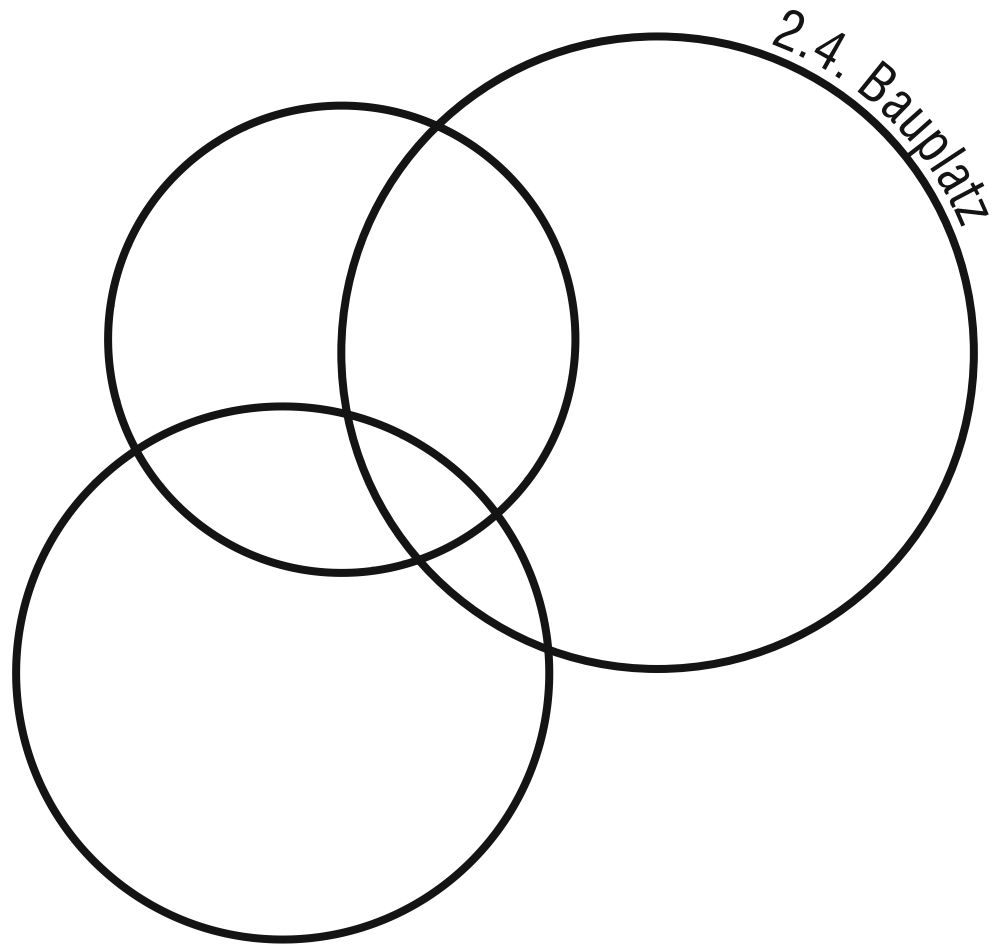


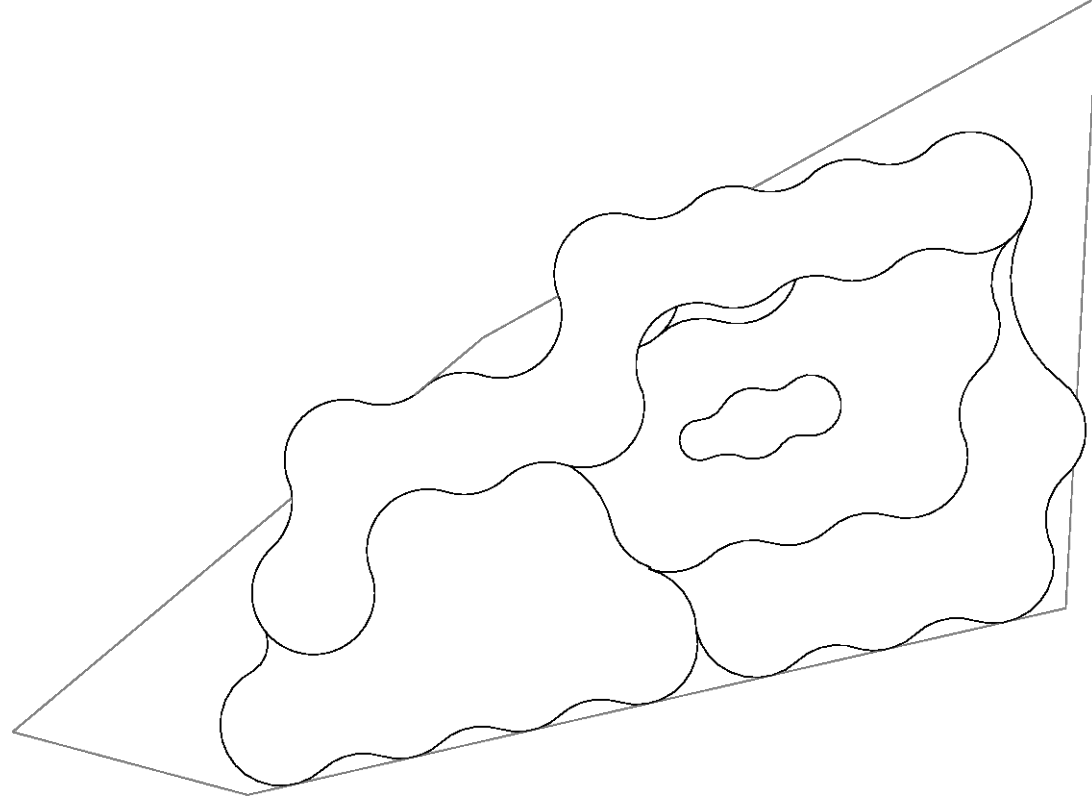
Der Bauplatz ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und verfügt über einige Parkplätze für Autos.

ALLGEMEIN

-  Stadtstruktur
-  Grenze von der Stadtstruktur
-  Grünfläche
-  Heide
-  Bauplatz
-  Ägäisches Meer
-  Hauptstraße
-  Straße
-  Eisenbahn - IZBAN
-  Brücke
-  Öffentlicher Parkplatz
-  Radweg
-  Gehweg

- 1 Bayraklı Bushaltestelle
- 2 Bayraklı Zughaltestelle
- 3 Bayraklı Park Bushaltestelle
- 4 Bayraklı Brückehaltestelle
- 5 Bayraklı Çamlık
- 6 Bayraklı Pier









Der Bauplatz liegt an der Bayrakli Küste.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieses Diplombauwerks ist unter TU Wien Bibliothek verfügbar.  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Abb. 6 Bestand





Die auf dem Bild zu sehende Cafe wird abgerissen und ersetzt.



Die approbierte, gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist bei der TU Wien Bibliothek verfügbar.  
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Abb. 7 Angenommen

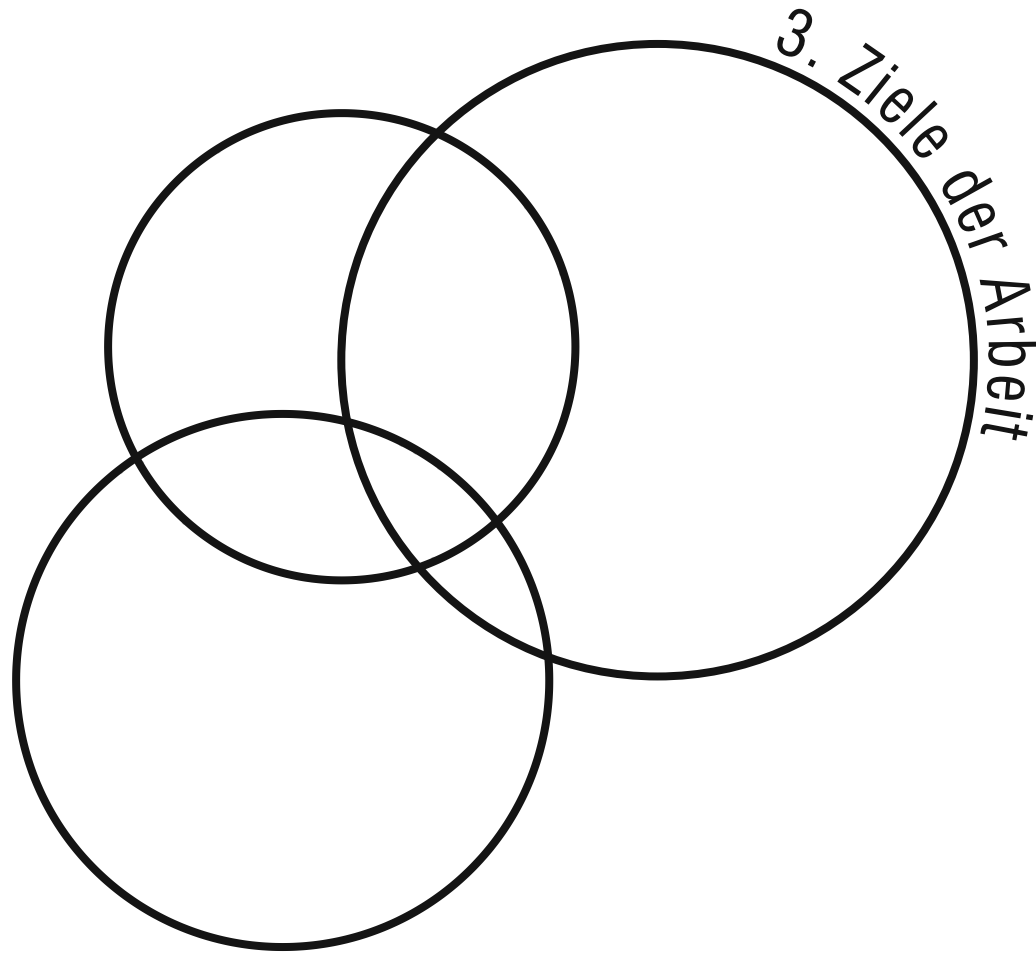
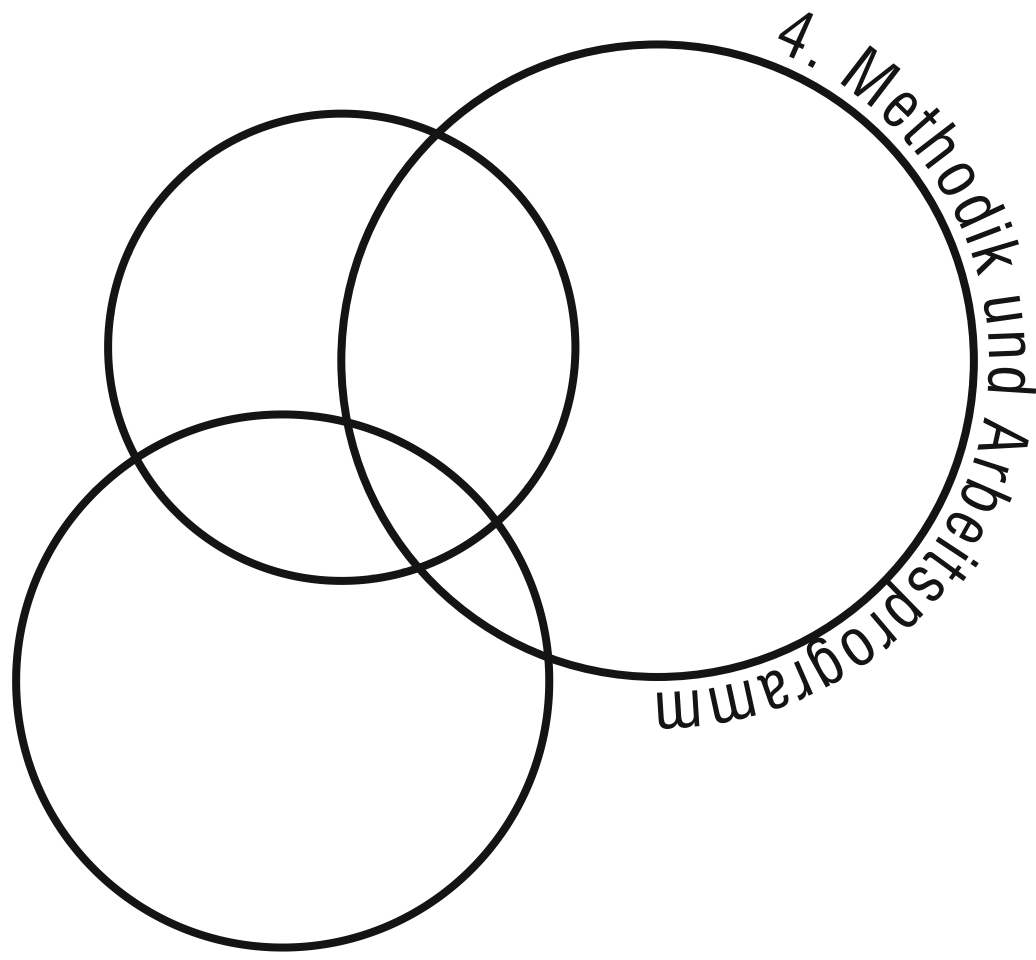


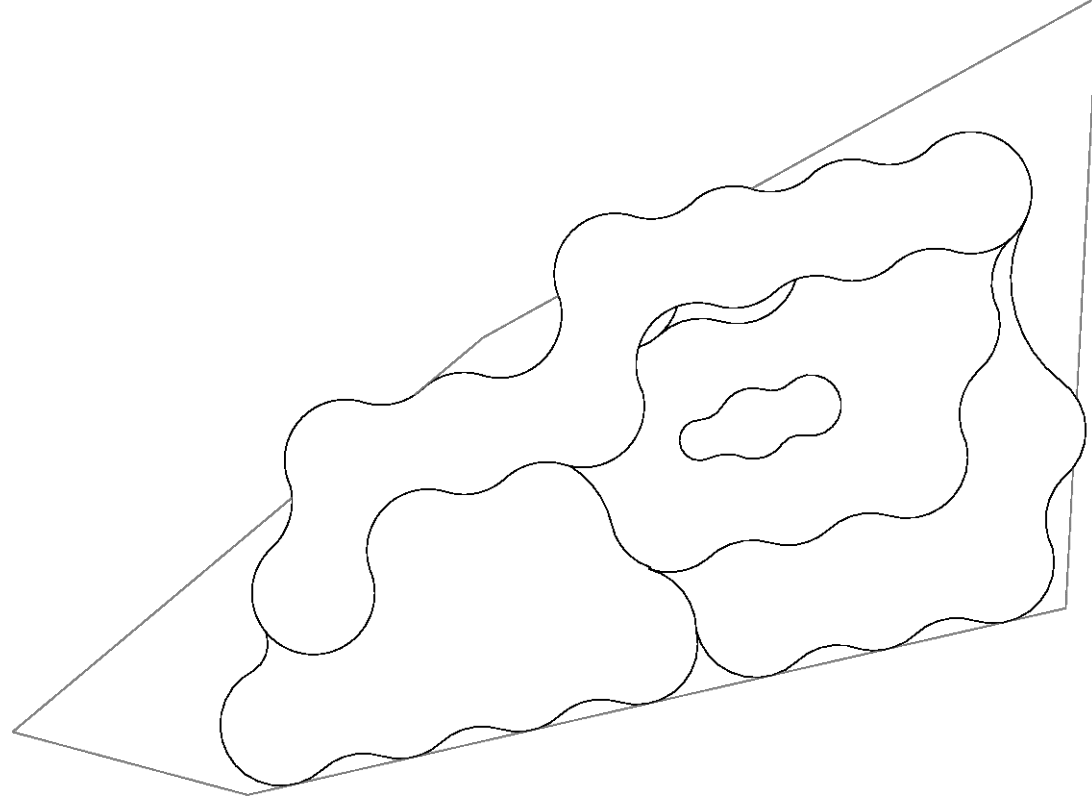




Abb. 8 Mercado Municipal de São Paulo in Brasilien

Die Märkte haben Ihre frühere Beliebtheit besonders von jungen Menschen fast verloren. Das Ziel meines Projekts, ist dass einen multifunktionalen Markt in diesen sehr Zentralen Bereich zu entwerfen. Der Markt wird sieben Tage die Woche offen sein und in dem wird es Bereiche für Kaffee und Essen, sowie Räume für sportliche Aktivitäten wie Ausstellungen und gesellschaftliche Veranstaltungen geben. Es werden sichere Spielplätze für Eltern mit Kindern angeboten, damit sie ihre Kinder bedenkenlos dort spielen lassen können. Außerdem werden Hobbygärten geschaffen, die die Produktion fördern und in den Wirtschaftskreislauf integrieren. In der Region gibt es kein Zentrum, in dem diese Aktivitäten gleichzeitig und ohne Beschränkung auf geschlossene Gebiete stattfinden können.





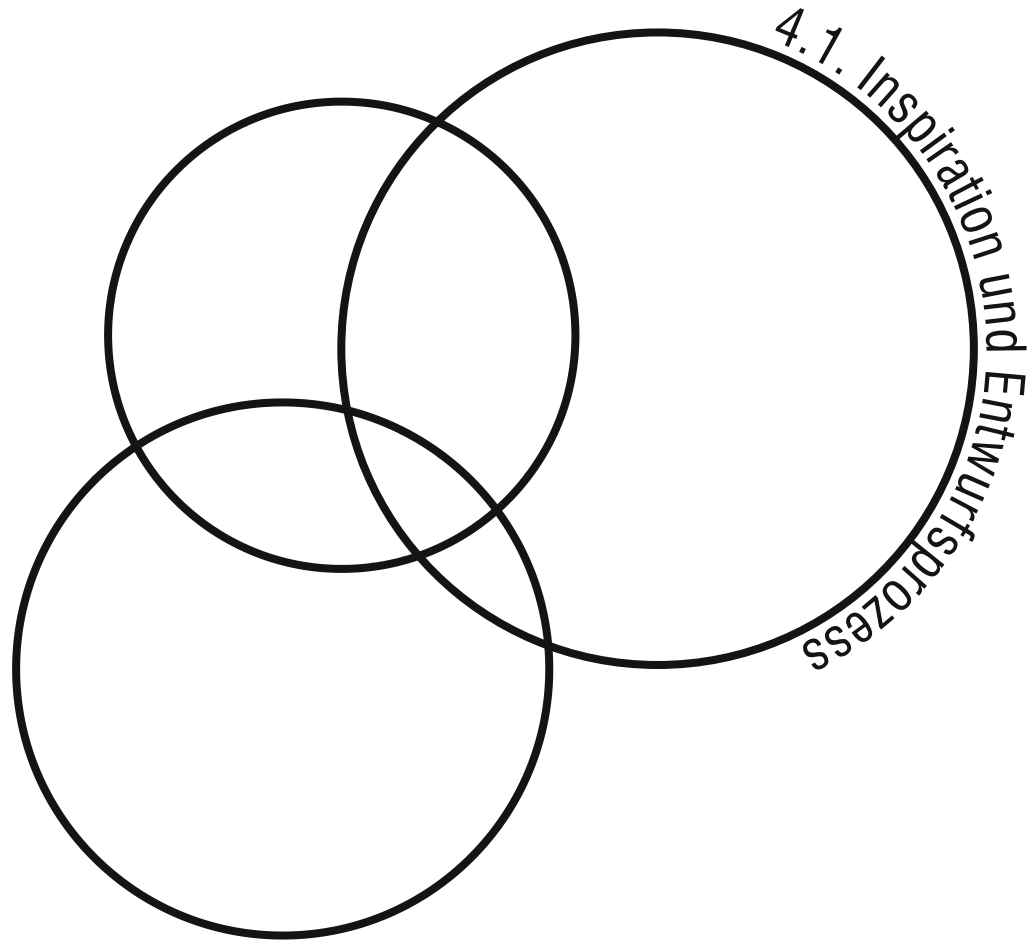






Abb. 9 Konzept



Abb. 10 The Museum Hotel Antakya,  
Emre Arolat



Abb. 11 National Taipei University Library,  
Toyo Ito & Associates, Lucas K. Doolan

#### 4.1.1. Inspiration

Beim Entwerfen des Projekts habe ich mich von den Bildern links inspirieren lassen.

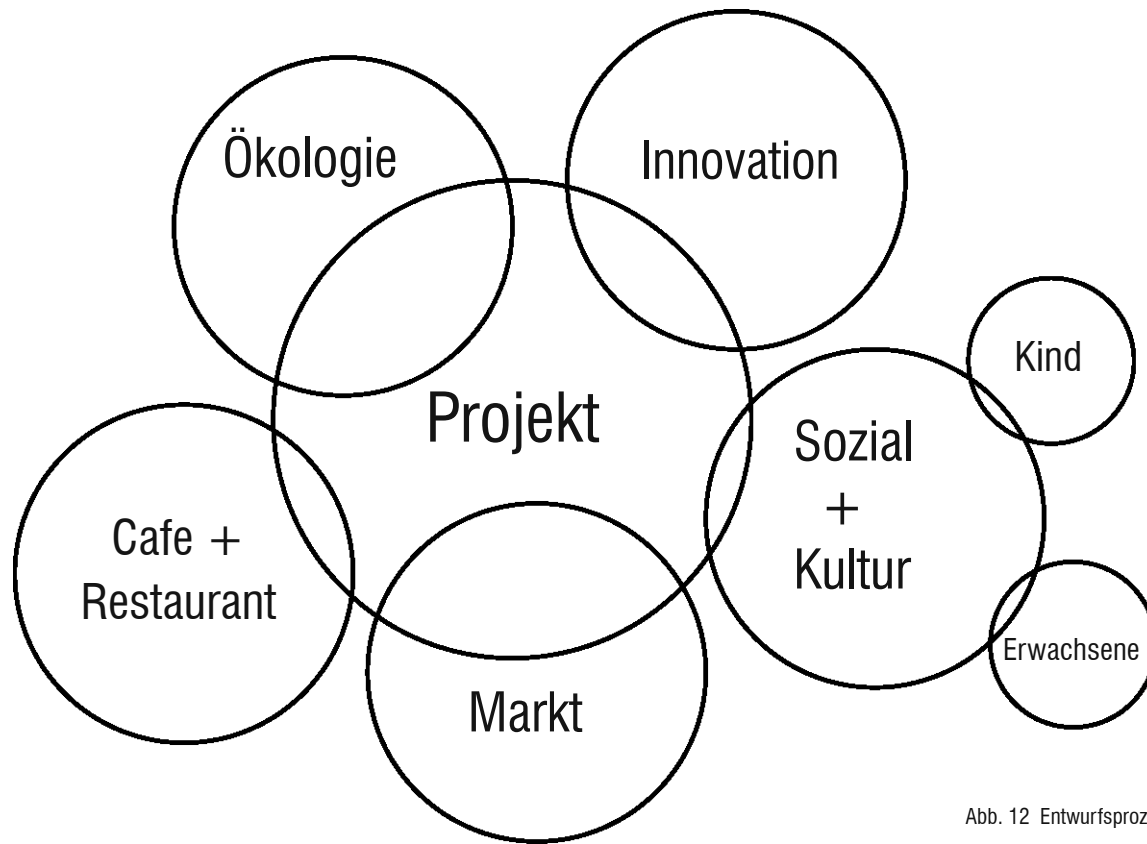


Abb. 12 Entwurfsprozess

#### 4.1.2. Entwurfsprozess

Diese Arbeit wurde nach Schwerpunkten konzipiert.

Markt, Halb- und vollüberdachte Marktstände, Verlade- und Servicebereiche. Ein Ort zum einkaufen.

Kultureller und sozialer Schwerpunkt, Sozialisierungsbereich. Nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder. Zum Beispiel, Ausstellungsbereiche, Mehrzweck-Veranstaltungsräume, Spielplatz, Konzert-/Yoga-/Kinobereich, Platz/Treffpunkt.

Cafés und Restaurants sind als Sozial- und Freizeiteinrichtungen gestaltet, in denen Speisen und Getränke sowie Essen und Trinken verkauft werden. Zum Beispiel, Geschlossene, halboffene und offene Nutzungsbereiche, Servicebereiche.

Innovation, am Puls der Zeit, technologisch und nachhaltig. In die Sitze integrierte Steckdosen und Ladestationen für Elektrofahräder. Wasserrückgewinnung. Gleichzeitig ist es wichtig, undefinierte Gebiete, die nicht von den Stadtbewohnern genutzt werden, umzuwandeln und in das städtische Leben zu integrieren, um eine weitere Dimension der Nachhaltigkeit in Bezug auf Ortszugehörigkeit, soziale Integration und städtische Nutzung bereitzustellen.

Ökologie, Bereiche, in denen produziert werden kann, in denen man in den Wirtschaftskreislauf dabei sein kann und in denen man Kontakte knüpfen kann. Zum Beispiel, Dachgarten.

### 4.1.3. Varianten

Variante 1

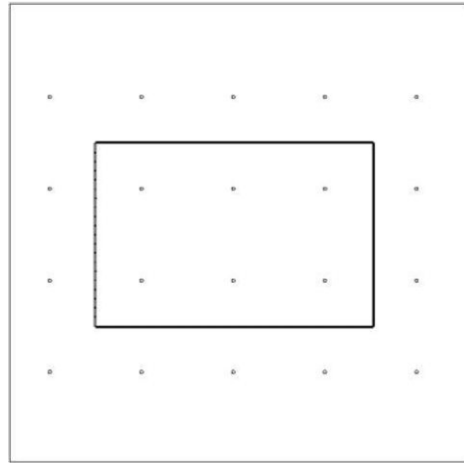


Abb. 13 Variante 1 Grundriss

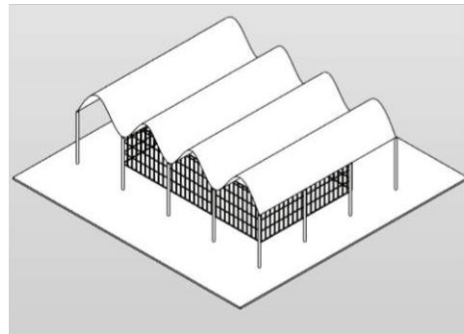


Abb. 14 Variante 1 3D

Geschlossene, einfache und attraktive Dachidee

Variante 2

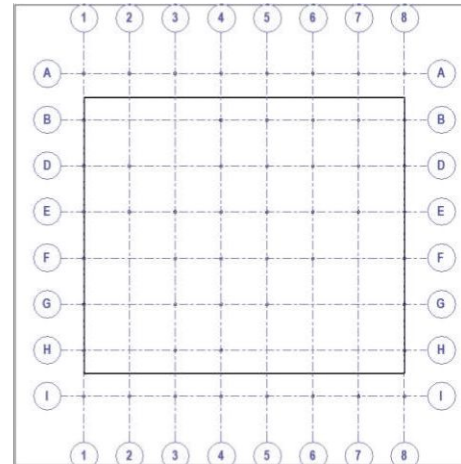


Abb. 15 Variante 2 Grundriss

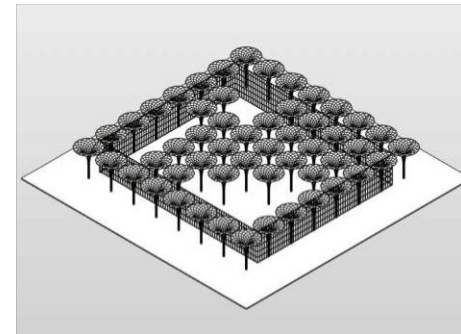


Abb. 16 Variante 2 3D

Die Idee einer geschlossenen, organischen Form von Pilzstütze

Variante 3

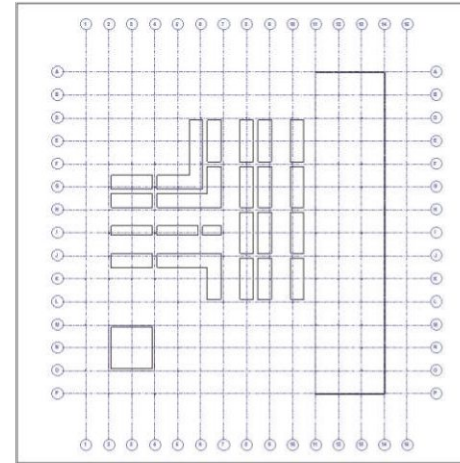


Abb. 17 Variante 3 Grundriss

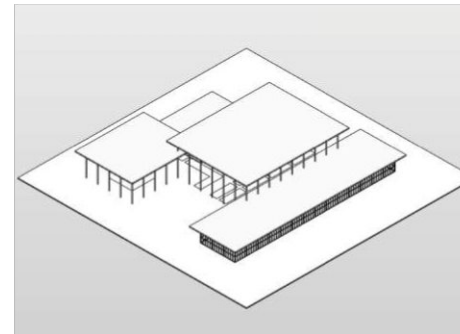


Abb. 18 Variante 3 3D

Die Idee von offenen und geschlossenen, unterschiedlichen Höhenknoten

Variante 4

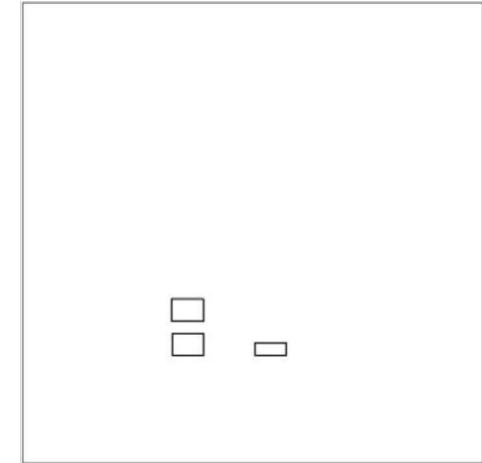


Abb. 19 Variante 4 Grundriss

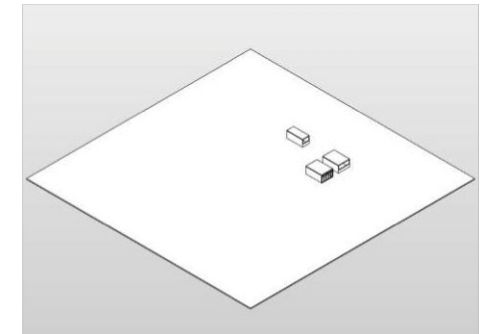
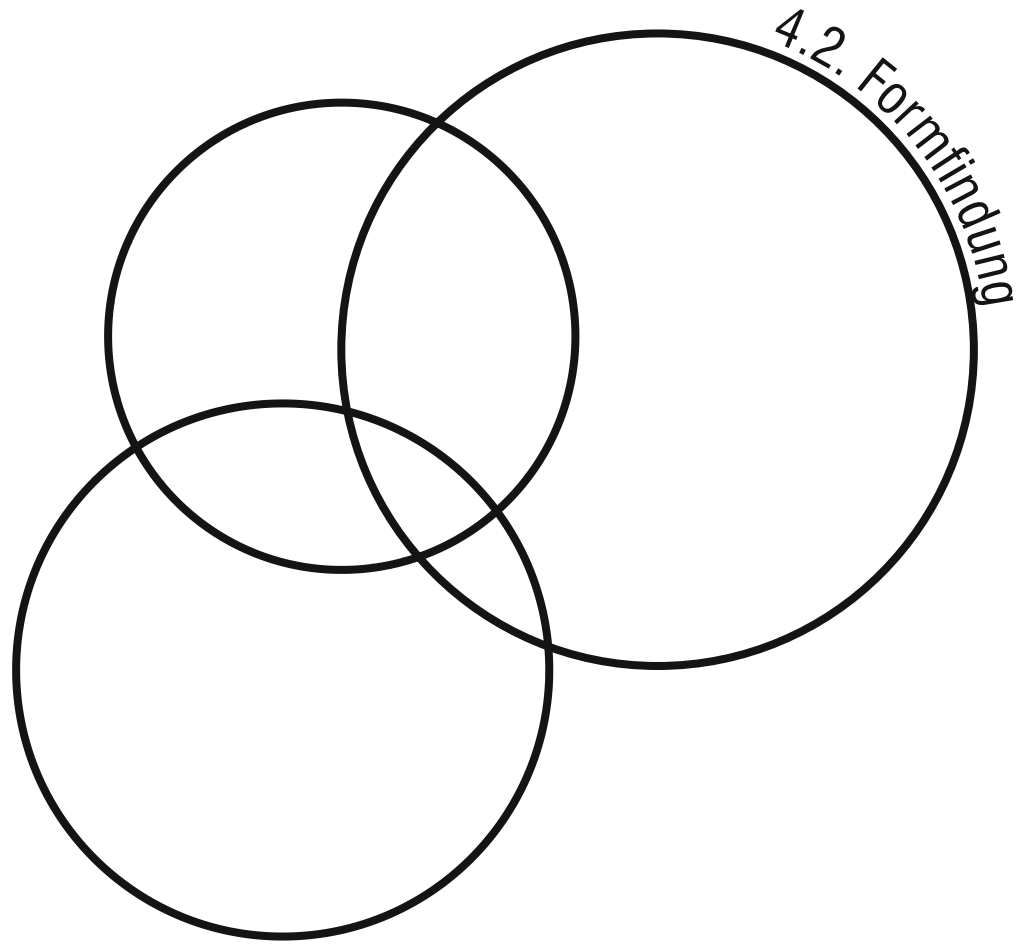
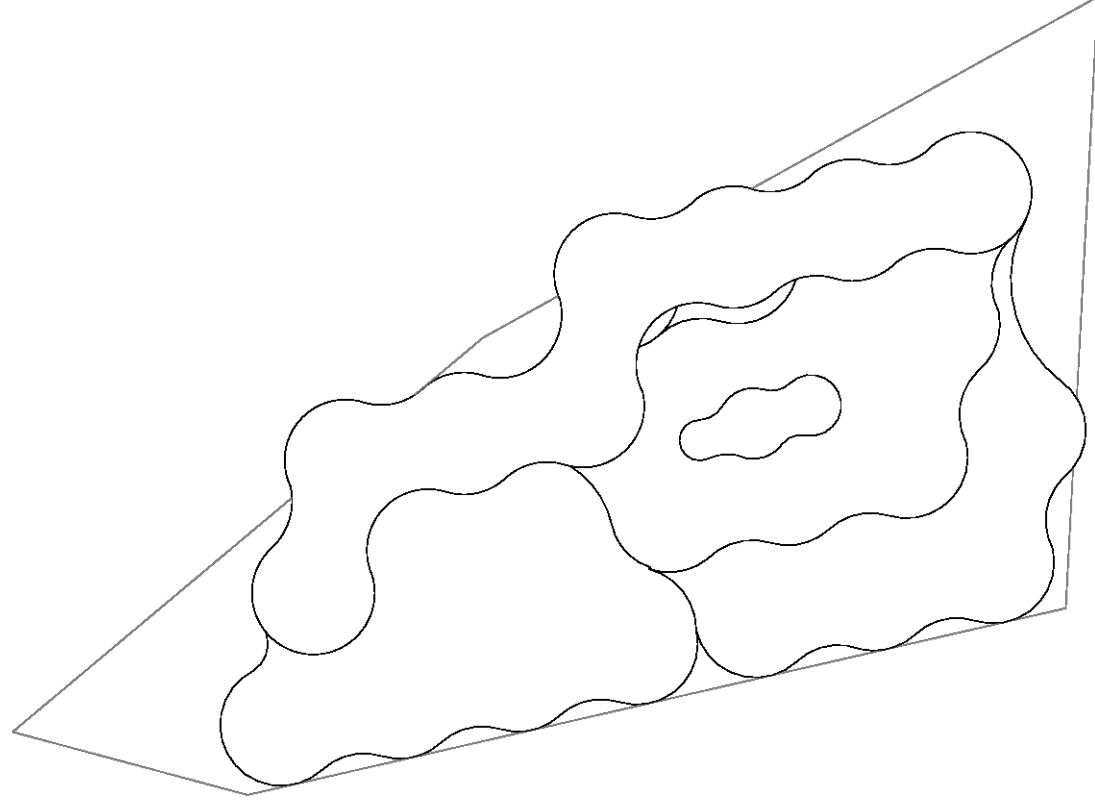


Abb. 20 Variante 4 3D

Die Idee, verschiedene Module zum Einsetzen in die Stahlkonstruktion zu schaffen

Es wurde beschlossen, die Ideen von Pilzstützen in der zweiten Variante und verschiedene Stockwerke und offene/geschlossene Strukturen in der dritten Variante unter den platzierten Strukturen zu kombinieren, ohne ein bestimmtes Grundstück auszuwählen.





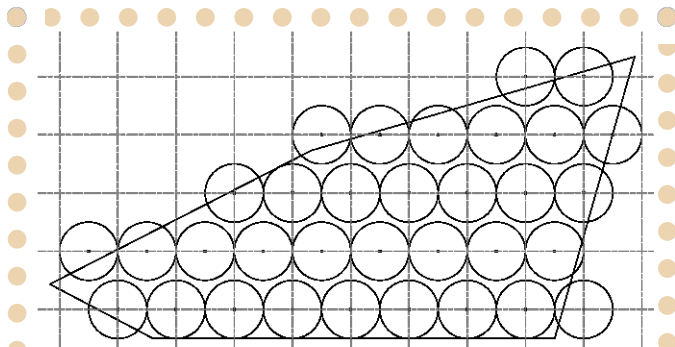


Abb. 21 Pilzstützen auf dem Raster

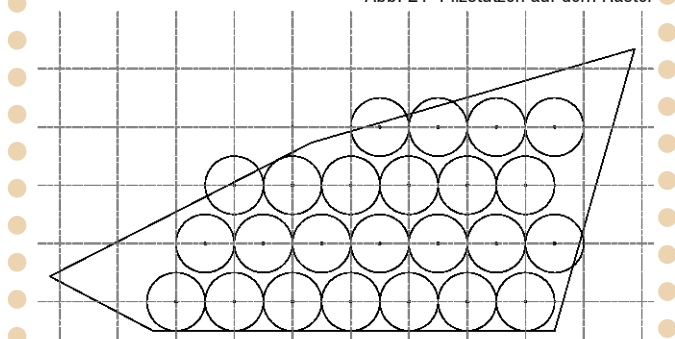


Abb. 22 nötige Pilzstützen

- Das Grundstück liegt am Meer in Bayrakli.
- Pilzsäulen in der zweiten Variante werden auf die Achsen gestellt. Die lange Kante des Geländes ist linear gestaltet und die Pilzsäulen sind innerhalb des Geländes platziert. Pilzsäulen, die weitgehend über das Gelände hinausragen, werden gelöscht.

Erdgeschoss

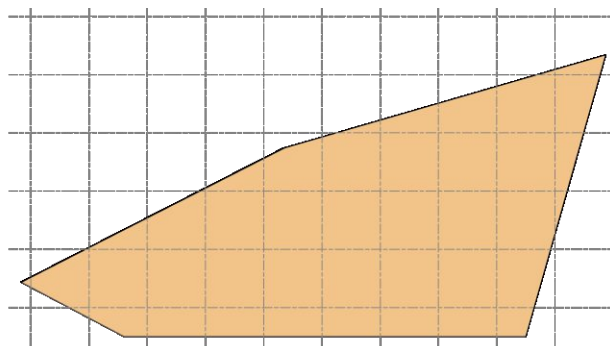


Abb. 23 Erdgeschossfläche

1. Obergeschoss

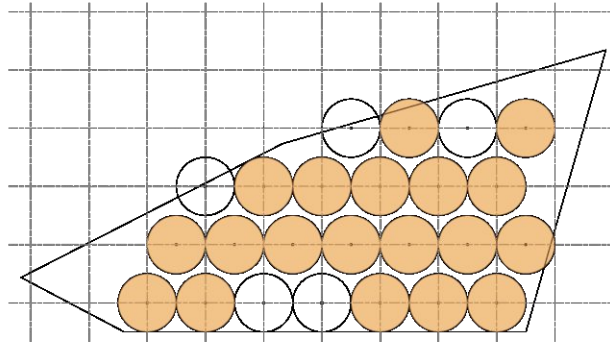


Abb. 25 gewisse Pilzstützen für 1.Obergeschossfläche

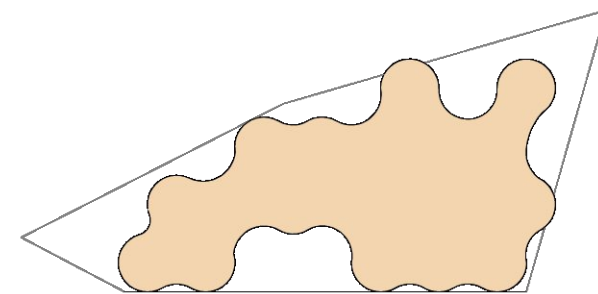


Abb. 26 1.Obergeschossfläche

2. Obergeschoss

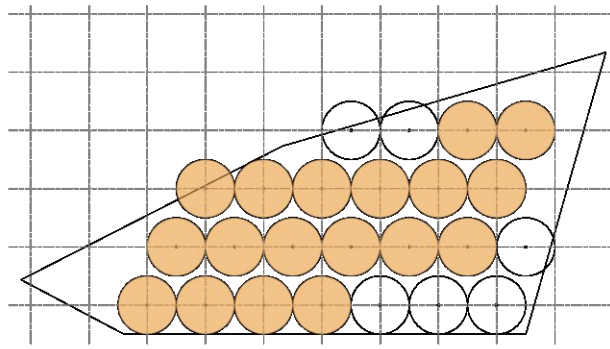


Abb. 29 gewisse Pilzstützen für 2.Obergeschossfläche

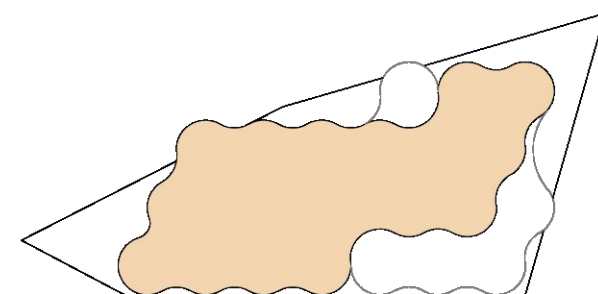


Abb. 30 2.Obergeschossfläche

3. Obergeschoss

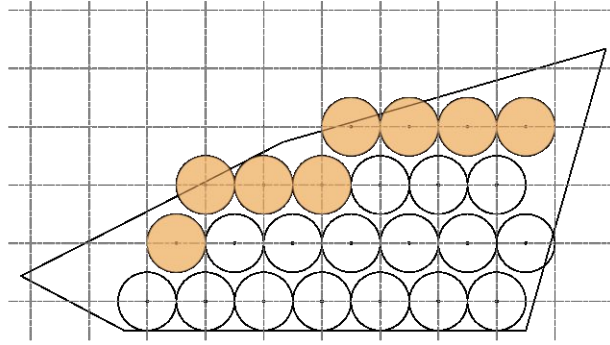


Abb. 33 gewisse Pilzstützen für 3.Obergeschossfläche

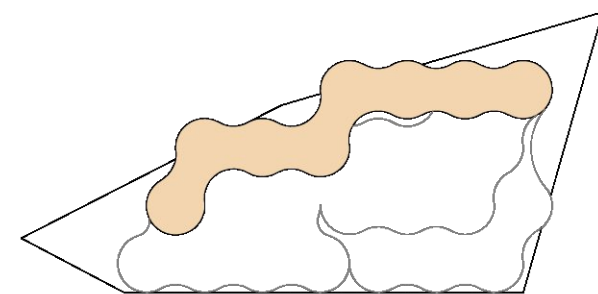


Abb. 34 3.Obergeschossfläche



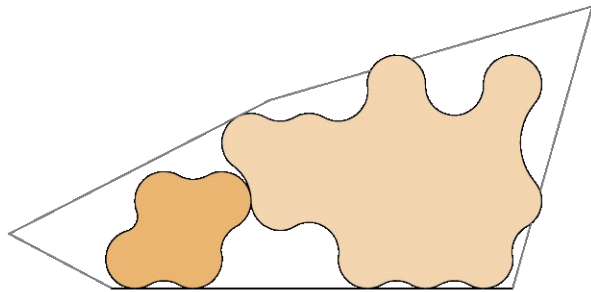


Abb. 27 gesplittete 1.Obergeschossfläche

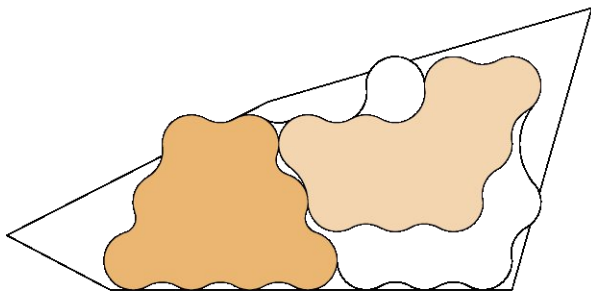


Abb. 31 gesplittete 2.Obergeschossfläche

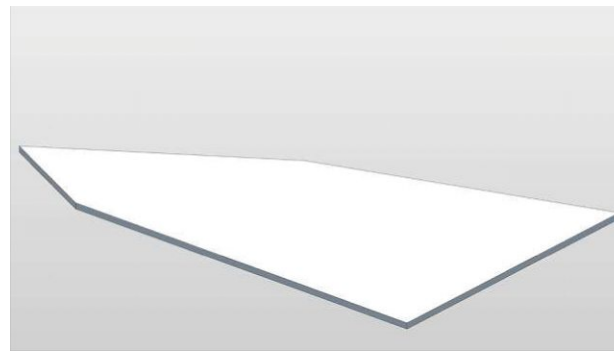


Abb. 24 Erdgeschossfläche 3D

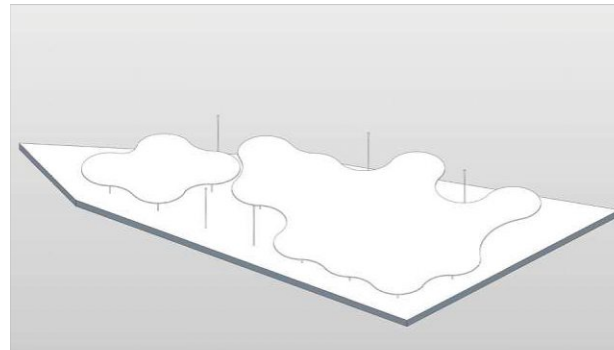


Abb. 28 1 Ebene 3D

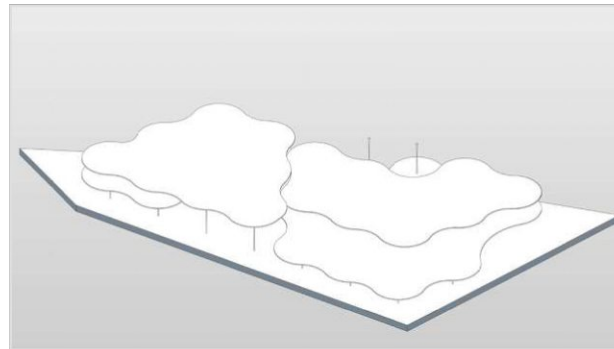


Abb. 32 2 Ebene 3D

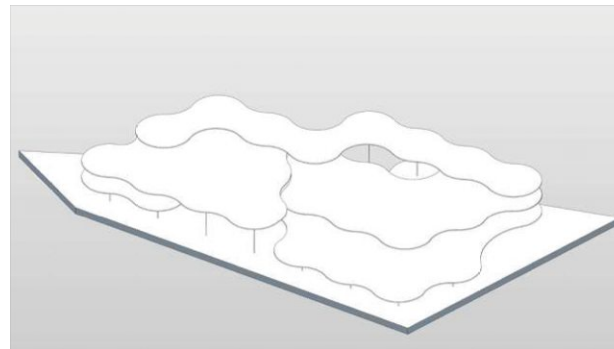


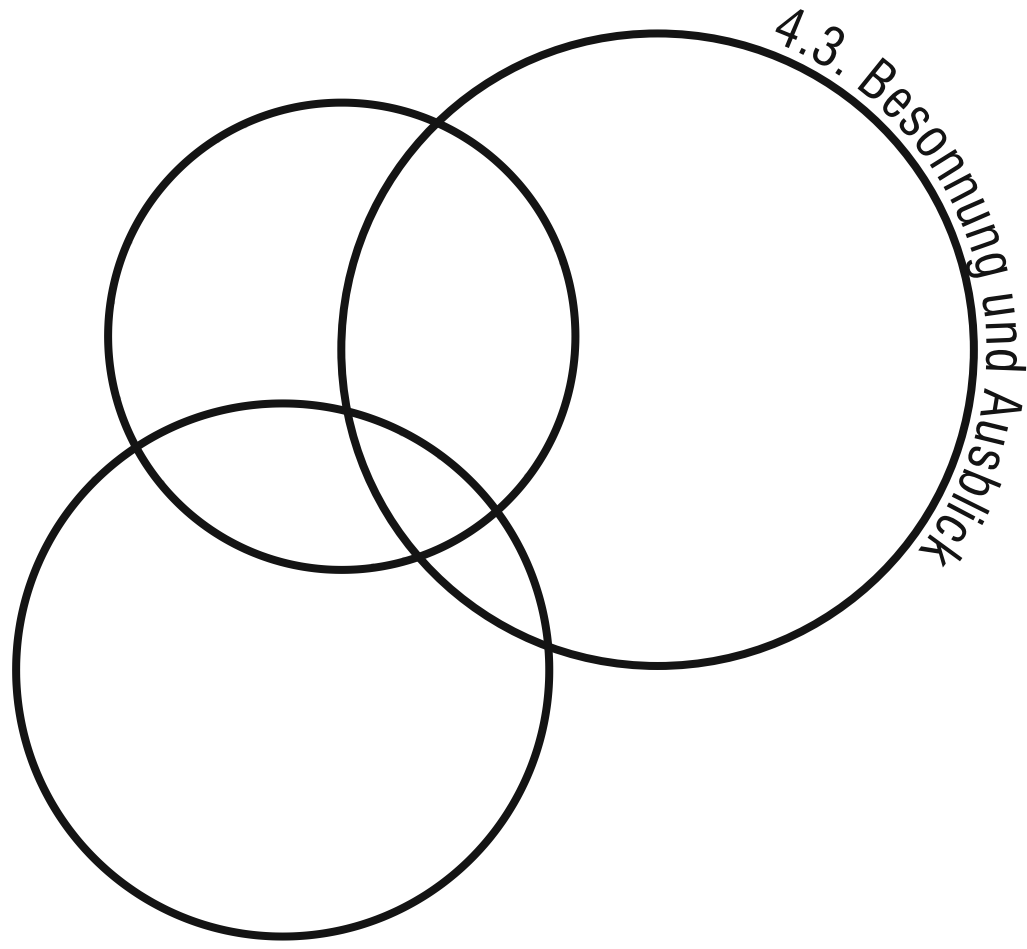
Abb. 35 3 Ebene 3D

Zweck des Erdgeschosses ist die Nutzung der gesamten Grundstücksfläche als Markfläche, Erholungsfläche und Grünfläche.

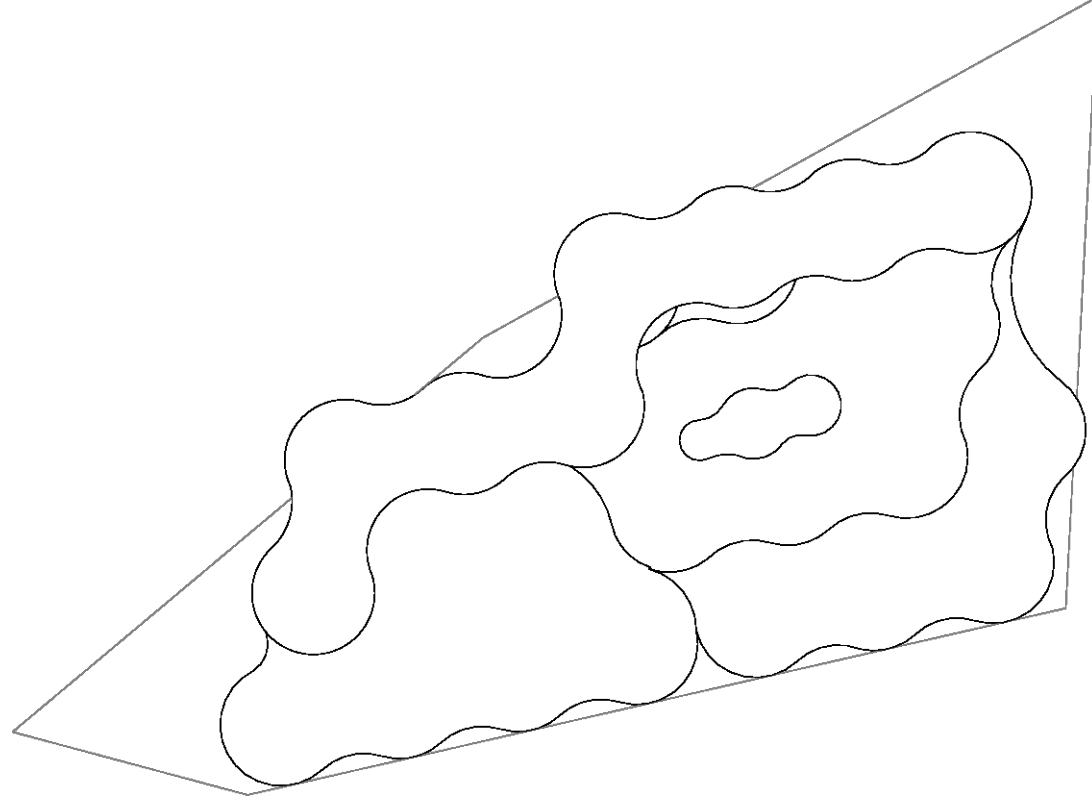
Die markierten Pilzstützen wurden kombiniert und die erste Schicht entstand. Später wurden die Stellen, an denen die zum Gelände führenden Gehachsen lagen, Kürzungen vorgenommen und ein großzügiger Bereich für die Zugänge geschaffen. Die Quadratmeterzahl wurde nach Funktionen bestimmt, es wurden zwei getrennte Schichten erhalten und der Höhenunterschied wurde genutzt, um das Gebäude mobiler zu machen.

Auf dieser Etage wurden Pilzstützen reduziert, um auf der darunter liegenden Ebene eine Terrasse mit Meerblick zu schaffen. Zusätzlich wurden im Erdgeschoss Pilzstützen angebracht, die die Eingänge flach erscheinen lassen können. Hier ist auch der Prozess zu sehen, der in der ersten Schicht stattgefunden hat. Um die Funktionen zu trennen, wird die Schicht in zwei Teile geteilt und ein Ebenenunterschied angewendet.

Das Ziel auf dieser Etage besteht darin, einen Raum zu schaffen, der vollständig von anderen Etagen isoliert ist. Darüber hinaus wurde es durch die Kombination zweier Stiegenhäuser ermöglicht, den Kinderspielplatz und den Kino-/Yoga-/Konzertbereich im zweiten Obergeschoss nicht zu beeinträchtigen.







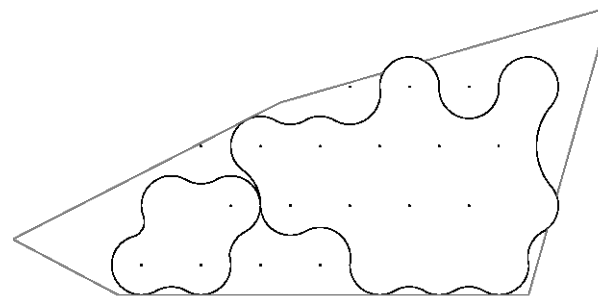


Abb. 36 1.Ebene ohne Lichthof

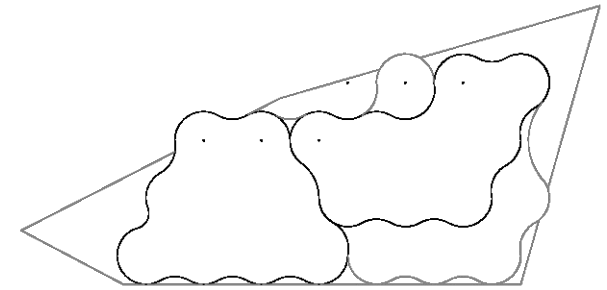


Abb. 37 2.Ebene ohne Lichthof

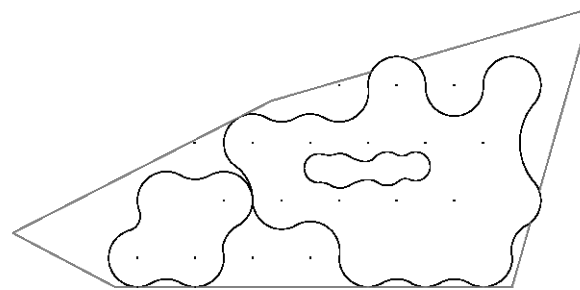


Abb. 40 1.Ebene mit Lichthof

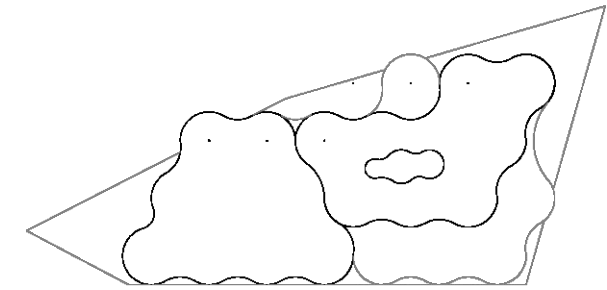


Abb. 41 2.Ebene mit Lichthof

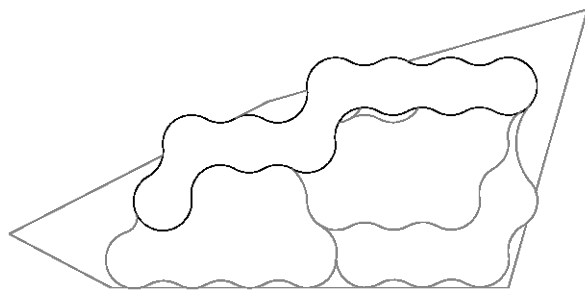


Abb. 38 3.Ebene

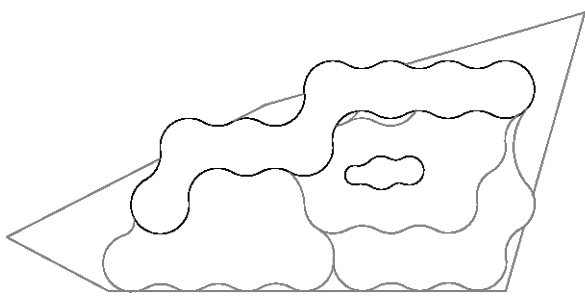


Abb. 42 3.Ebene

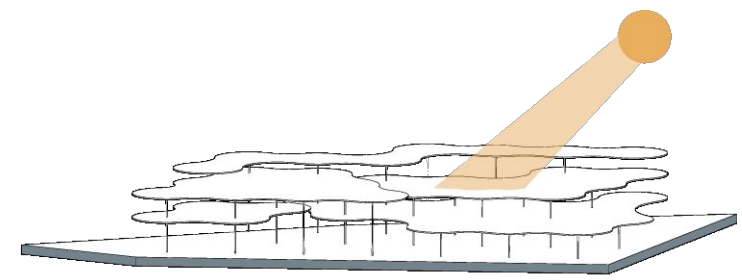


Abb. 39 Besonnung 3D

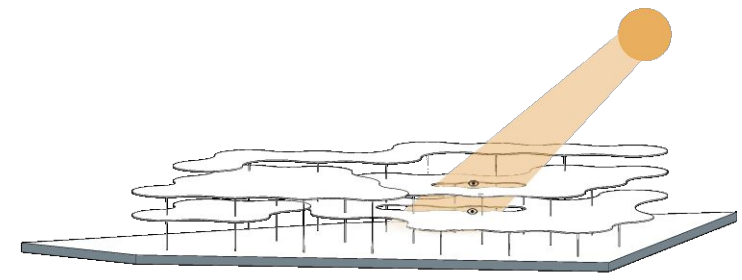
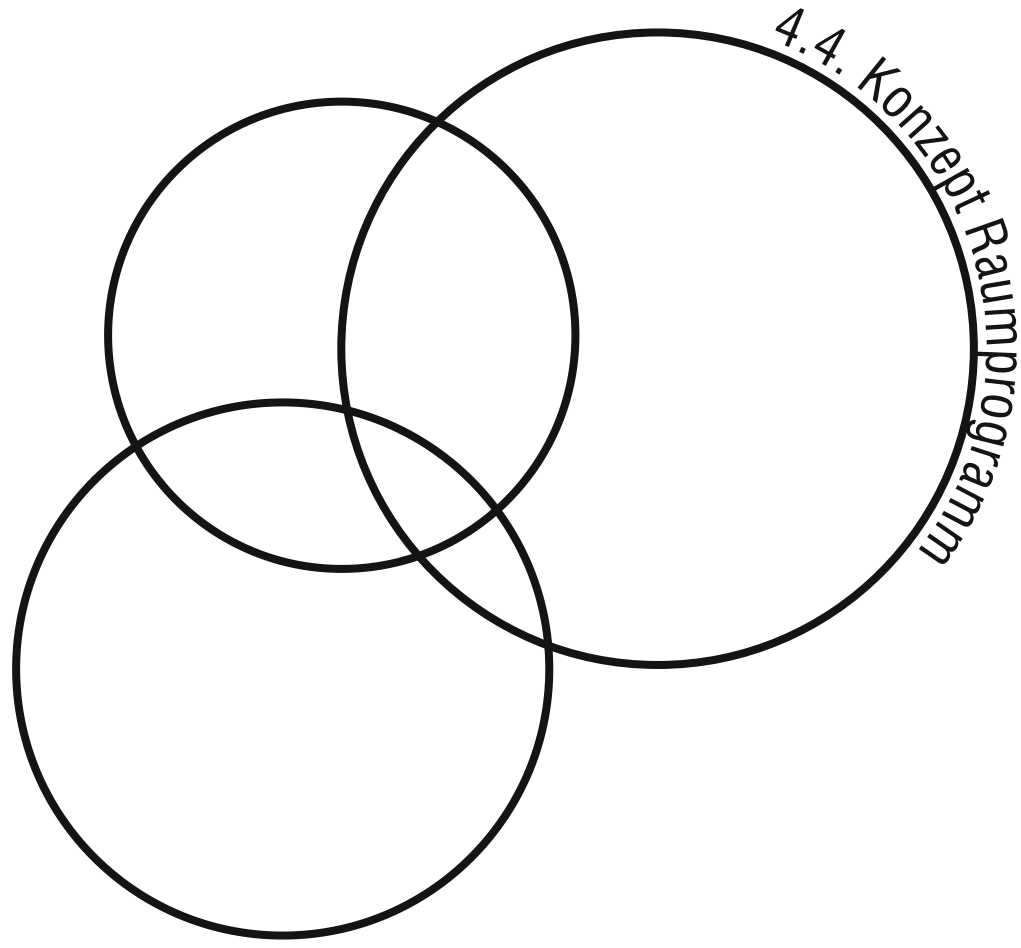


Abb. 43 Besonnung und Ausblick 3D



- Marktstände, Sitzgelegenheiten
- Ausstellungsfläche, Cafe und Teras
- Mehrzweckräume
- Kino/Yoga/Konzert am Dach und Cafe/Bar
- Kinderspielplatz und Meh zweckraum für Kinder
- Dachgarten

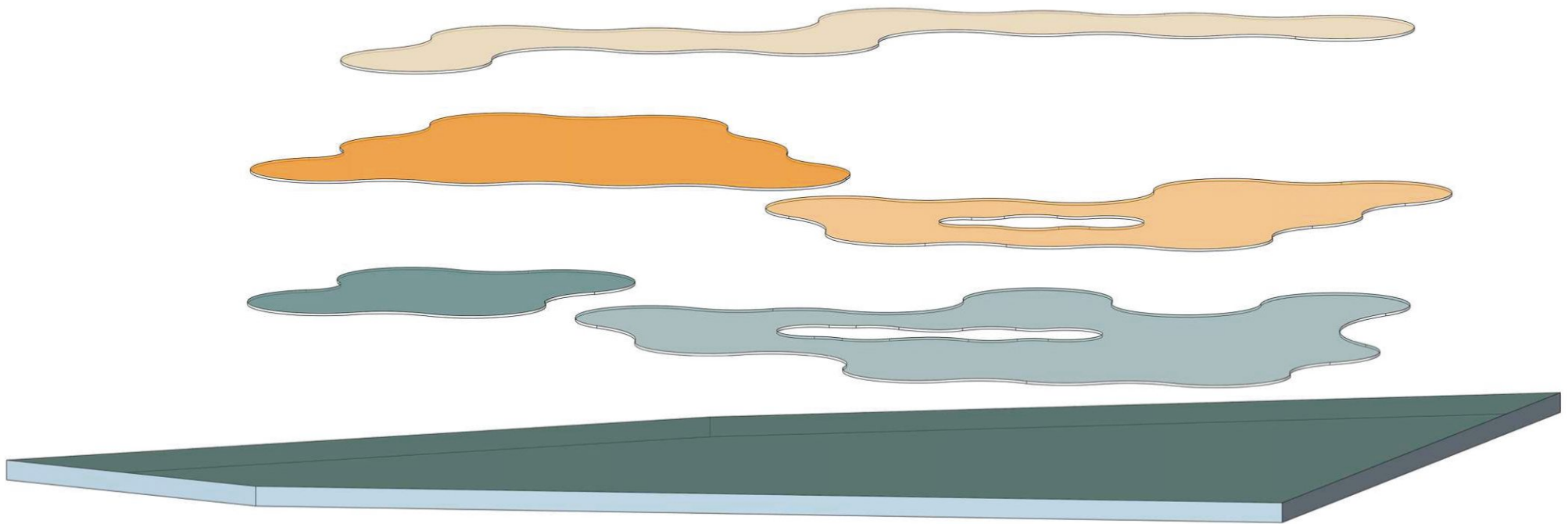
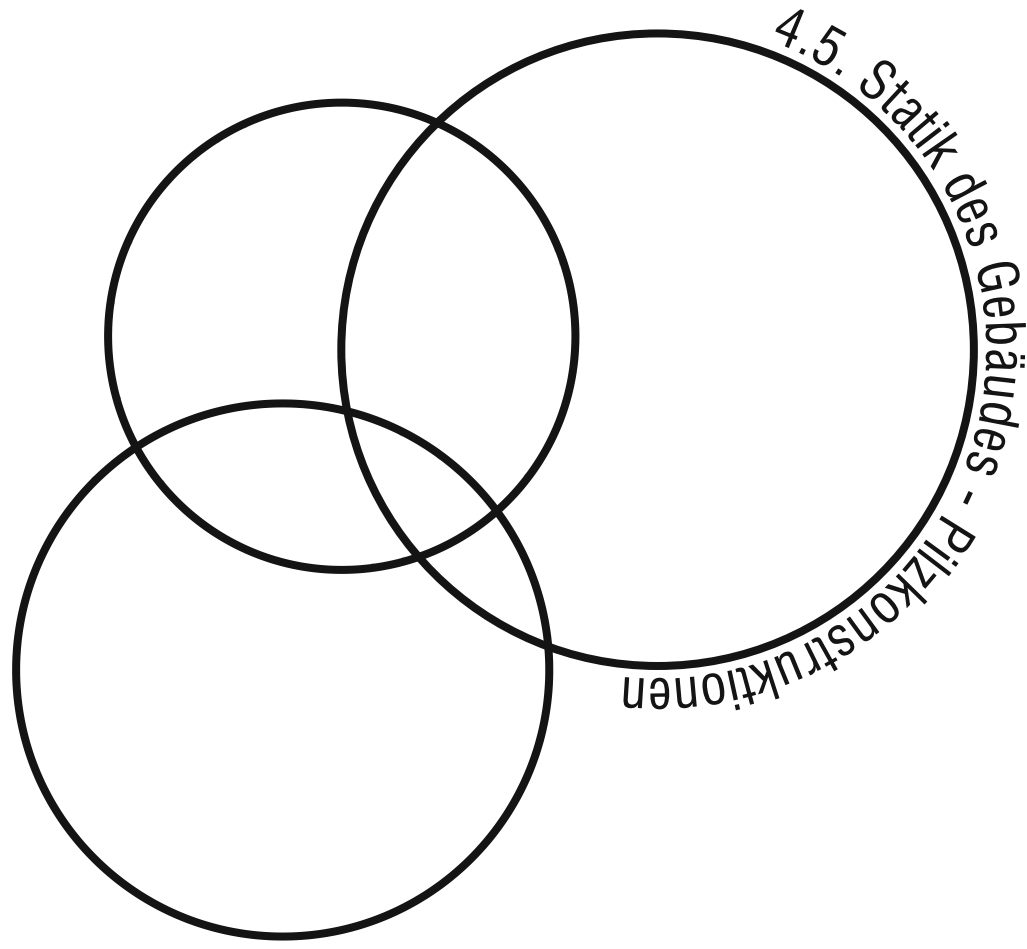


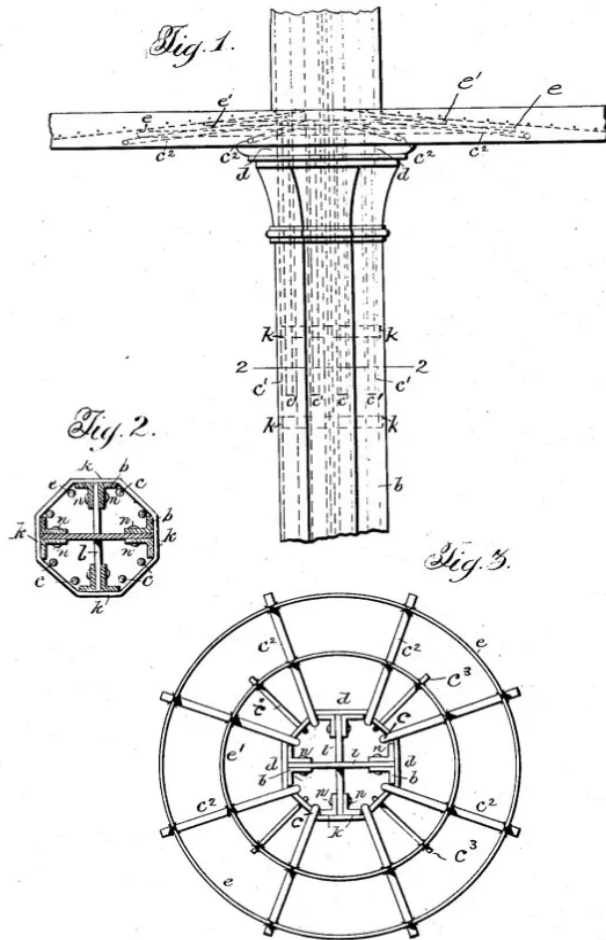
Abb. 44 Konzept Raumprogramm Axonometrie



985,119.

C. A. P. TURNER.  
 STEEL SKELETON CONCRETE CONSTRUCTION.  
 APPLICATION FILED OCT. 19, 1910.

Patented Feb. 21, 1911.  
 3 SHEETS—SHEET 1.



Witnesses:  
*Justin Felchinson*  
*Agnes J. Hayes*

Inventor:  
*Claude A. Turner*  
 By *Chas. Williamson* Attorney

Abb. 45 C.A.P. Turner

Das Pilzplattensystem hat die Baubranche komplett umgestaltet, indem es einen besseren und günstigeren Weg zum Bauen eingeführt hat. Flachdecken aus Stahlbeton haben jede Menge Vorteile und sind im Vergleich zu den traditionellen Trägersystemen wirklich innovativ. Das hat echt einen großen Einfluss darauf, wie Gebäude heute designt und errichtet werden.

In den USA nannte man diese Struktur einfach "Pilz". Das passte nicht nur zur Form der Säule, sondern symbolisierte auch ihr rasantes Wachstum. Der Name unterstrich nicht nur die zügige Bauphase, sondern auch die Effizienz und Geschwindigkeit, mit der das Ganze umgesetzt wurde.

Die Vorteile des Einsatzes eines integrierten Systems mit Stützen und Decken ohne Träger waren offensichtlich. Durch die Umgehung des „eingeschlossenen“ Raums zwischen den Balken wurde eine gleichmäßige, ununterbrochene Ausdehnung des nutzbaren Raums bei reduzierten Anforderungen an die Bodenhöhe ermöglicht. Dieser Ansatz vereinfachte sowohl die Beleuchtungs- als auch die Belüftungsanordnung, erleichterte die Installation von Energieübertragungsgeräten und machte den Prozess der Errichtung von Trennwänden effizienter. Insbesondere konnten während der Bauphase erhebliche Einsparungen bei den aufwendigen Schalungsarbeiten erzielt werden. Aus architektonischer Sicht argumentierten Befürworter des Pilzsystems, dass es eine anmutigere, scheinbar schwebende Umgebung hervorbrächte, die durch dynamisch „wachsende“ Säulen gekennzeichnet sei.

## 4.5.1. Konzept Pilzsäule

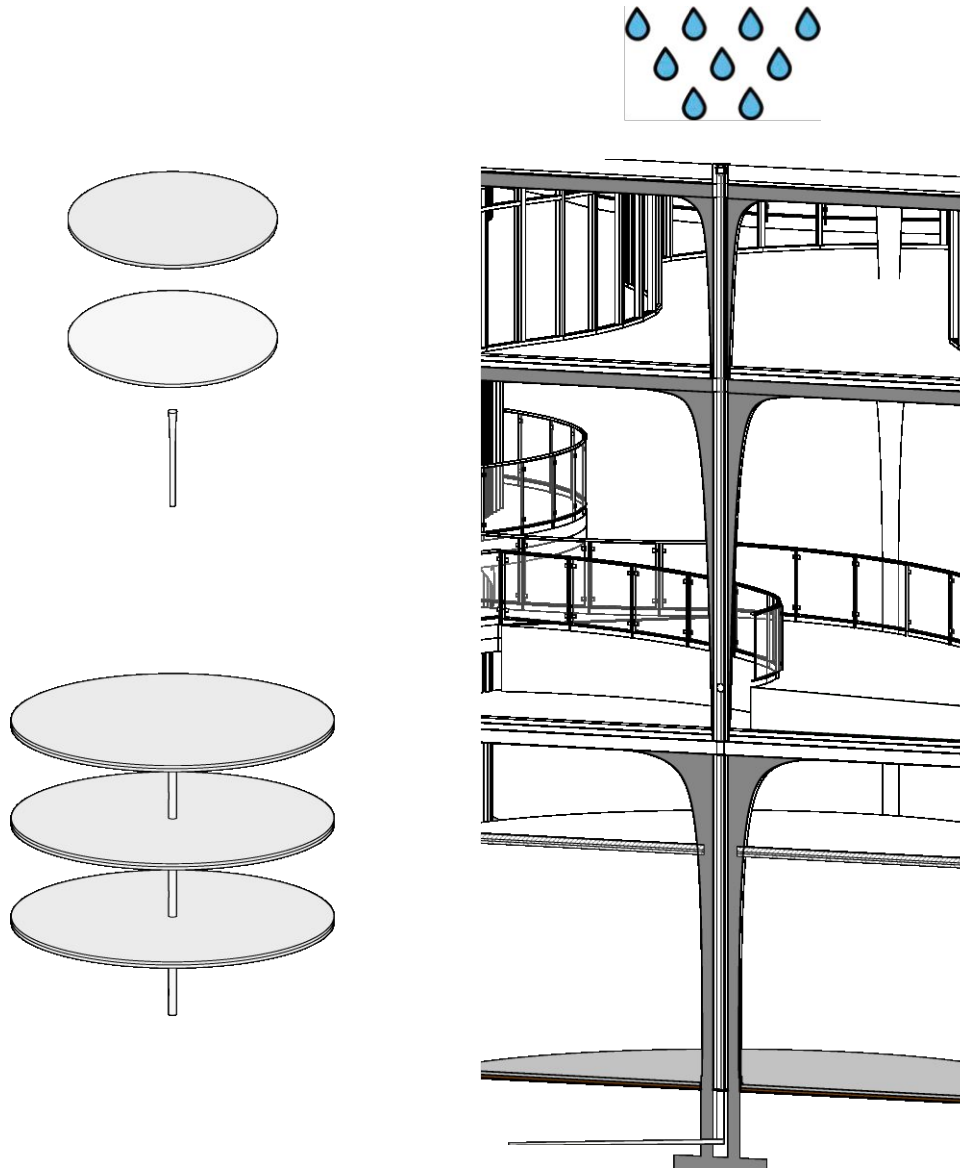
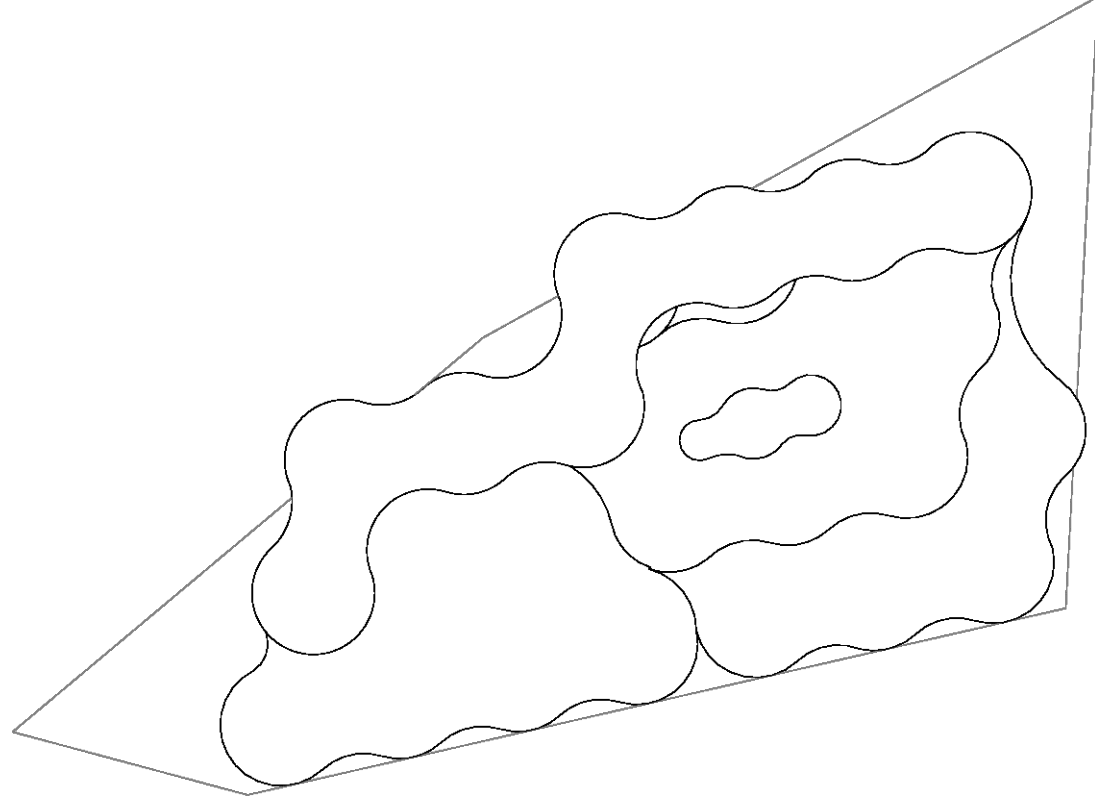
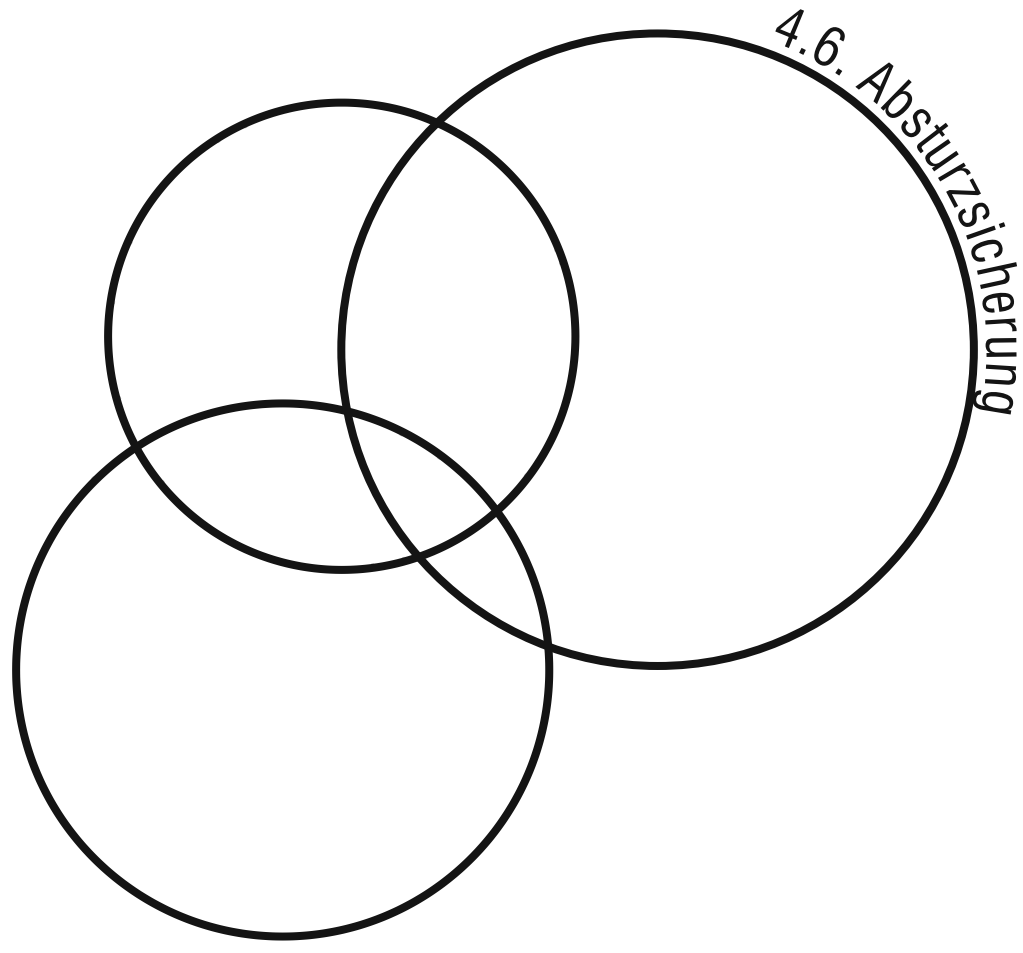


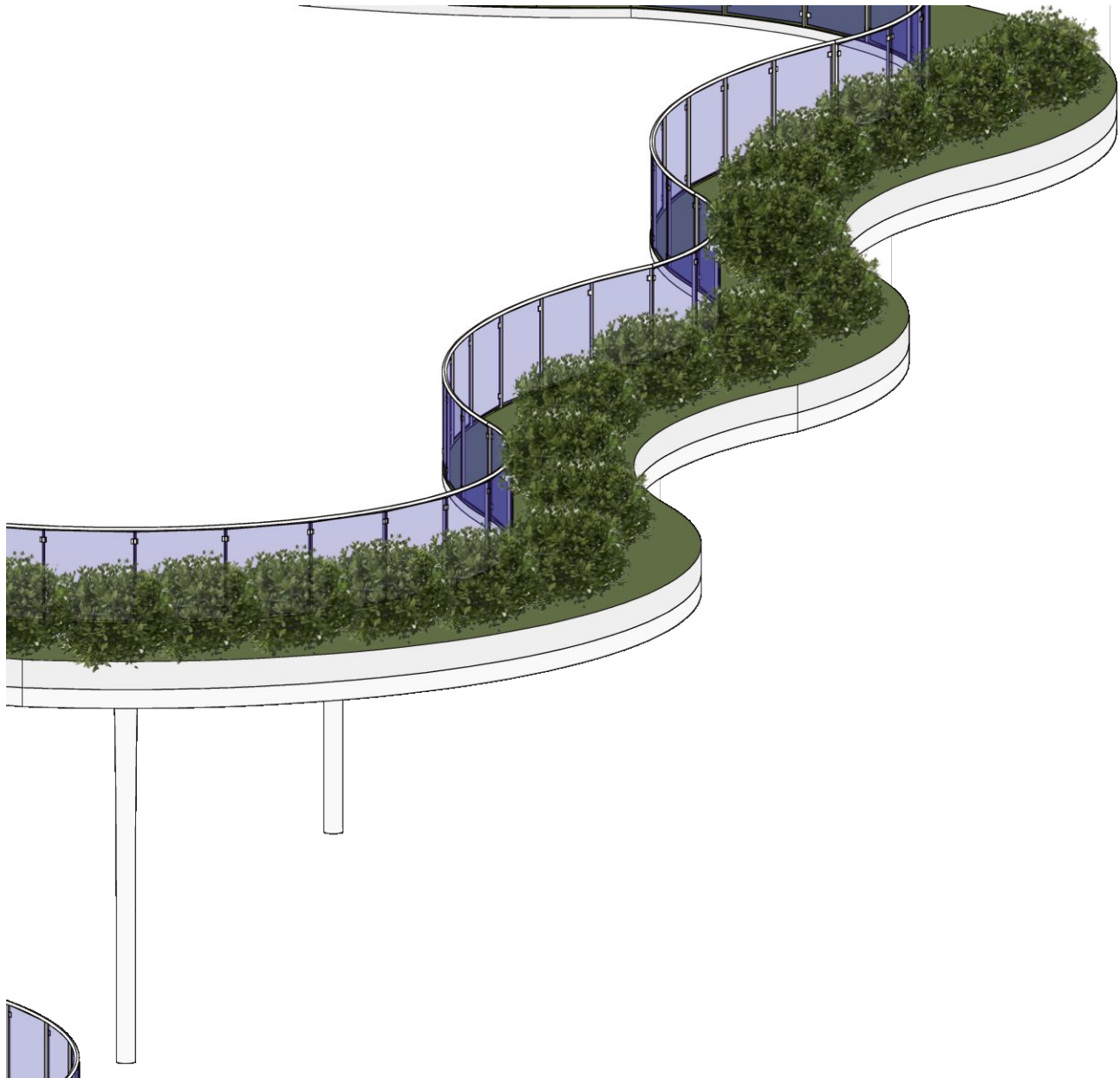
Abb. 46 Konzept Pilzsäule

Die Pilzkonstruktion setzt sich aus zwei Teilen zusammen: einer Decke und einer Stützsäule. Fußbodenaufbau liegt über der Stahlbetondecke. Das Pilzstützen-System überlappt sich zu einem dreigeschossigen Gebäude. Das Entwässerungssystem des Gebäudes wird durch Wasserleitungen im Inneren des Pilzsäules von oben nach unten in tiefere Bodenschichten übertragen. Fließendes Wasser wird zur Wasserrückgewinnung unterirdisch in einem Wasserspeicher gesammelt und trägt dazu bei, den Wasserbedarf des gesamten Gebäudes zu decken.





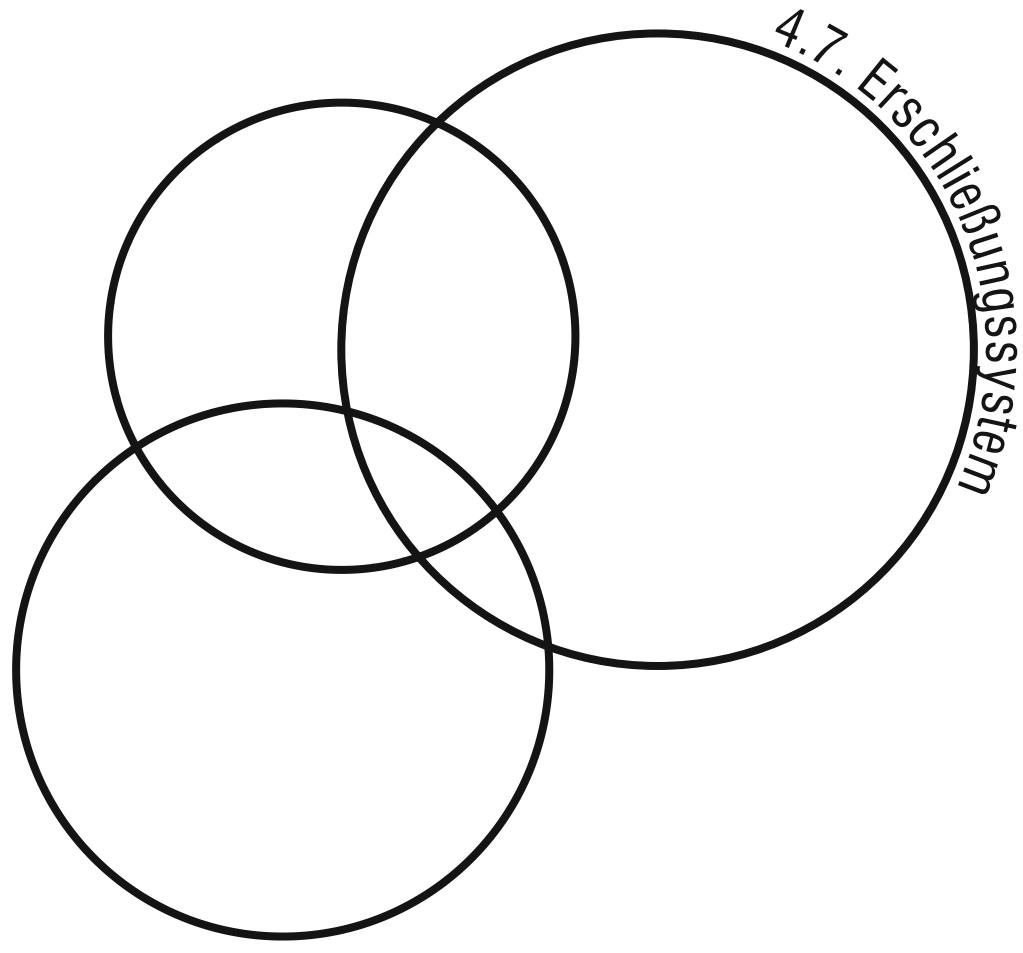


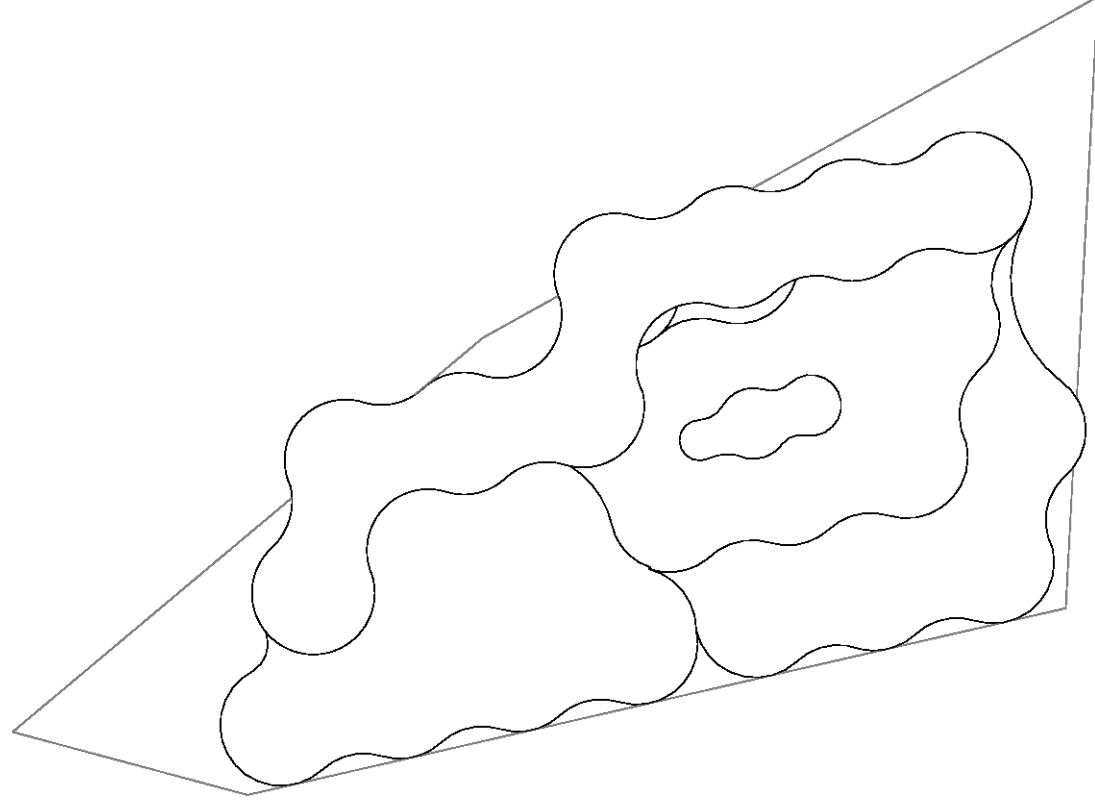


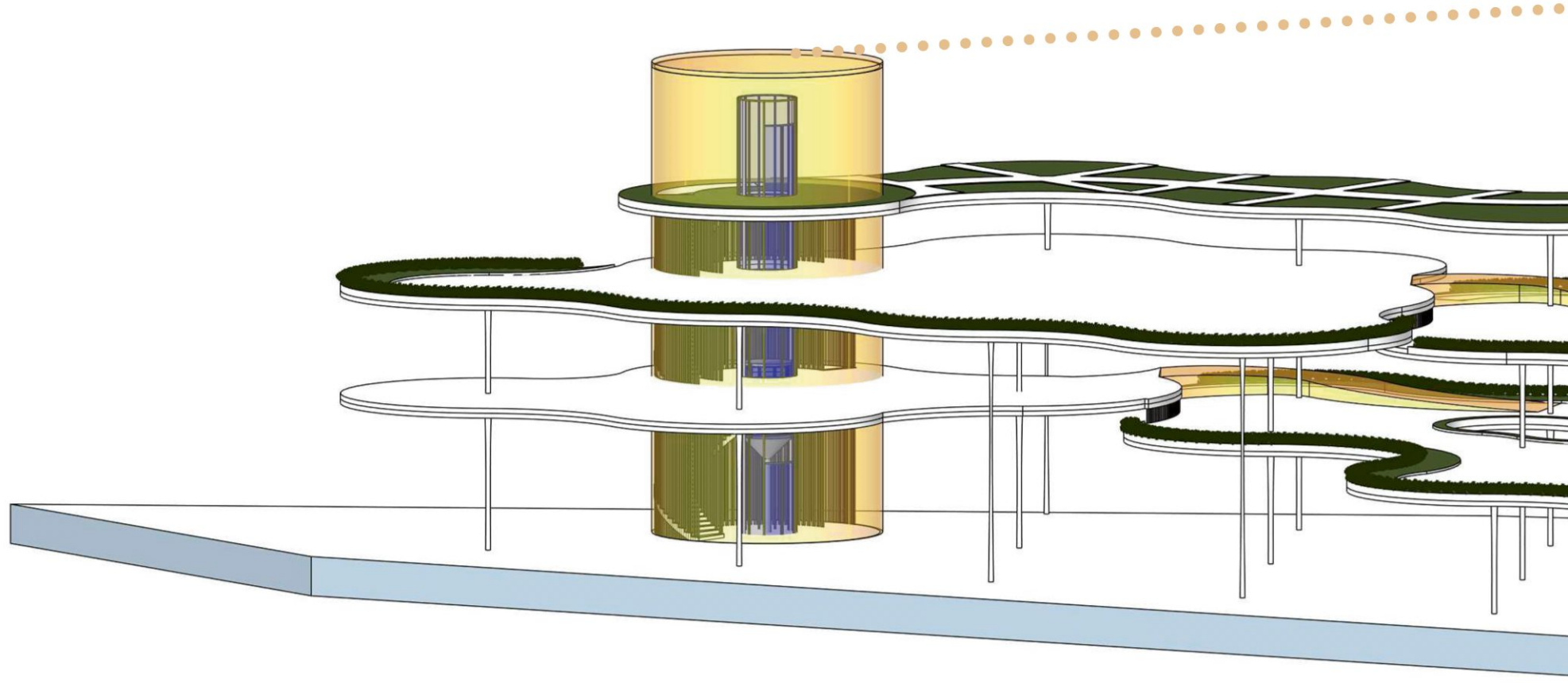
In diesem Projekt wurde Verbundsicherheitsglas (VSG) verwendet. VSG besteht aus zwei ungehärteten Glasscheiben, die durch eine strapazierfähige Kunststoffzwischenschicht miteinander verbunden sind. Im Falle eines Bruchs verhindert diese Zwischenschicht scharfe Glasfragmente und reduziert somit das Verletzungsrisiko erheblich.

Wenn möglich, wurden die Geländer bis zu zwei Meter tief im Inneren angebracht. Die verbleibenden zwei Meter im Außenbereich wurden zur Unterstützung der Ökologie mit Grünpflanzen begrünt, die bis zu zwei Meter hoch werden können.

Abb. 47 Absturzsicherung







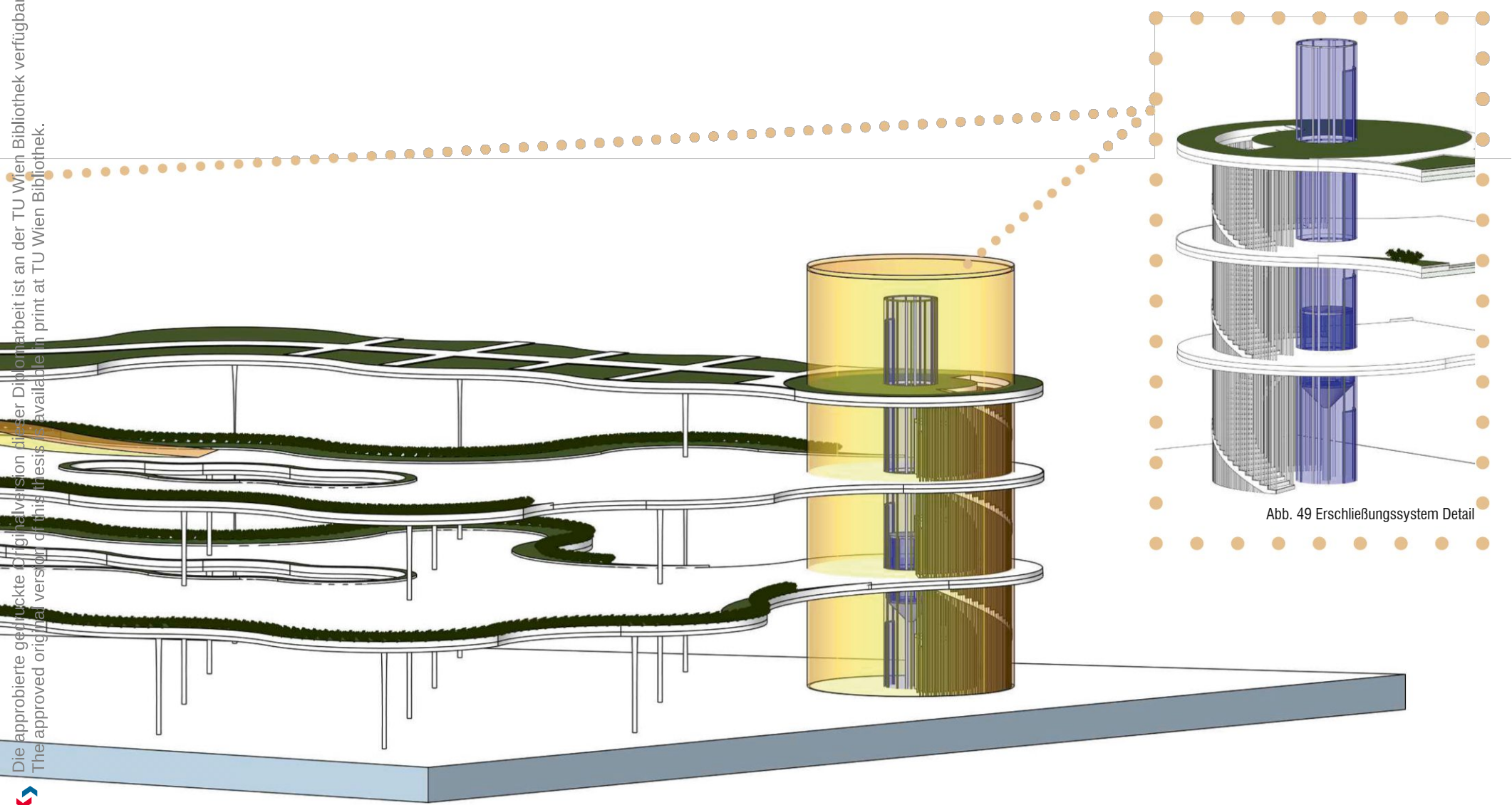
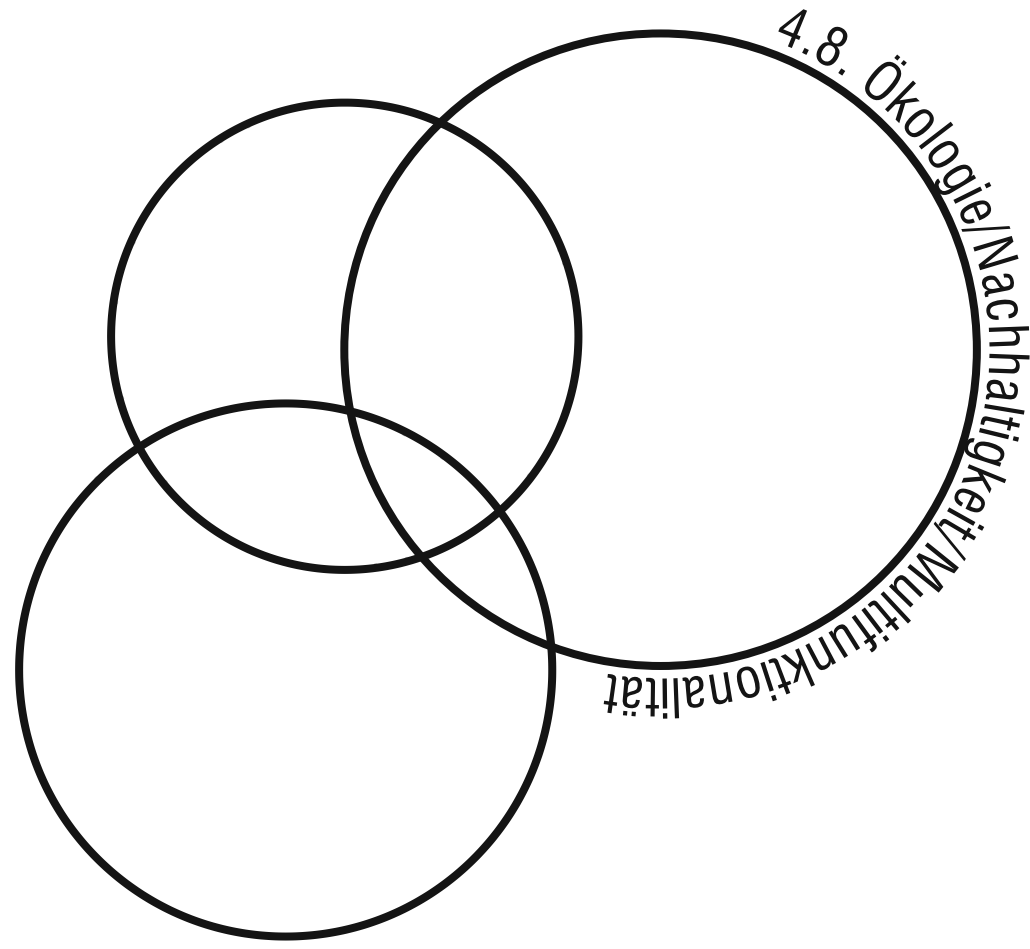


Abb. 49 Erschließungssystem Detail

Abb. 48 Erschließungssystem





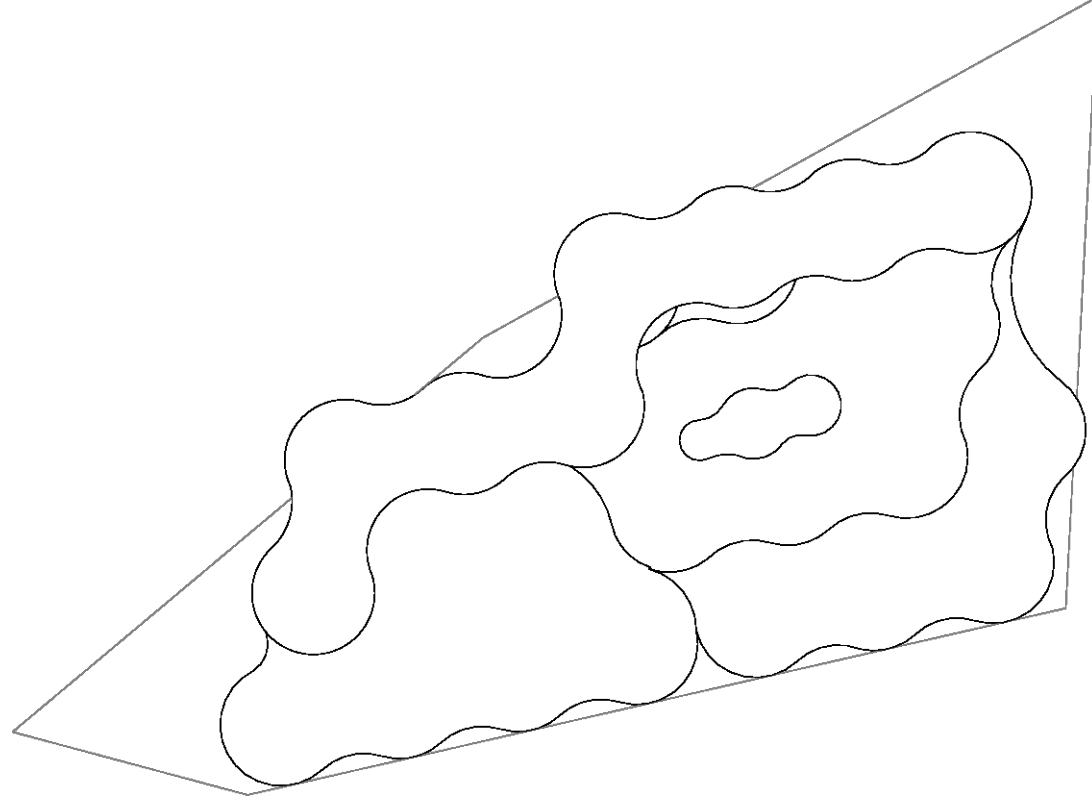




Abb. 51 Dachgarten



Abb. 52 Ausstellungsbereich - Ausstellungsfläche

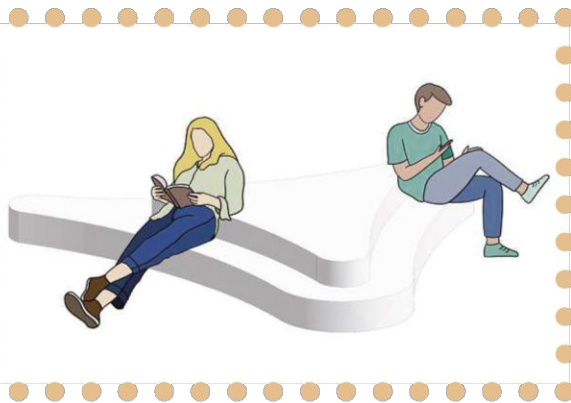


Abb. 53 Ausstellungsbereich - Sitzgelegenheiten

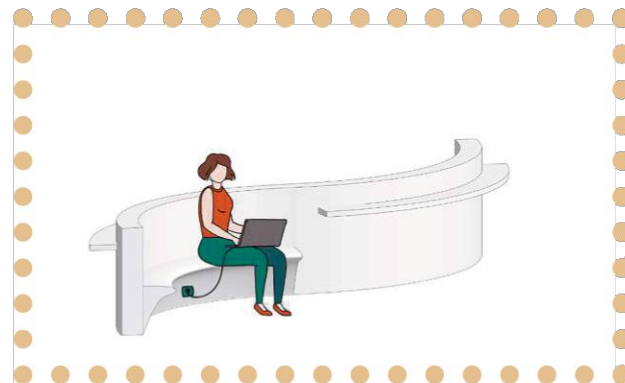
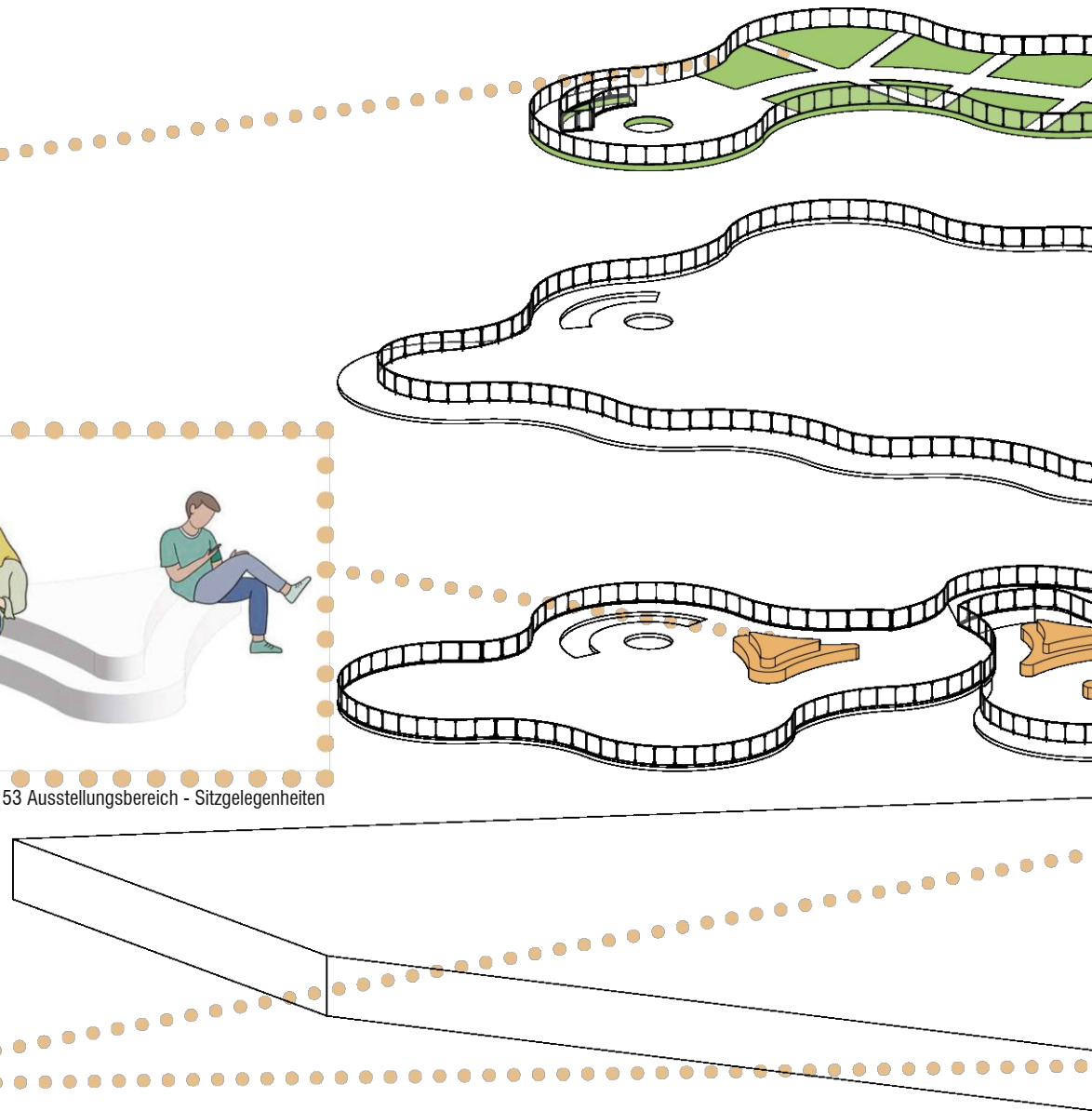


Abb. 54 Sitz-/Tischmodul mit Steckdose im EG und im OG



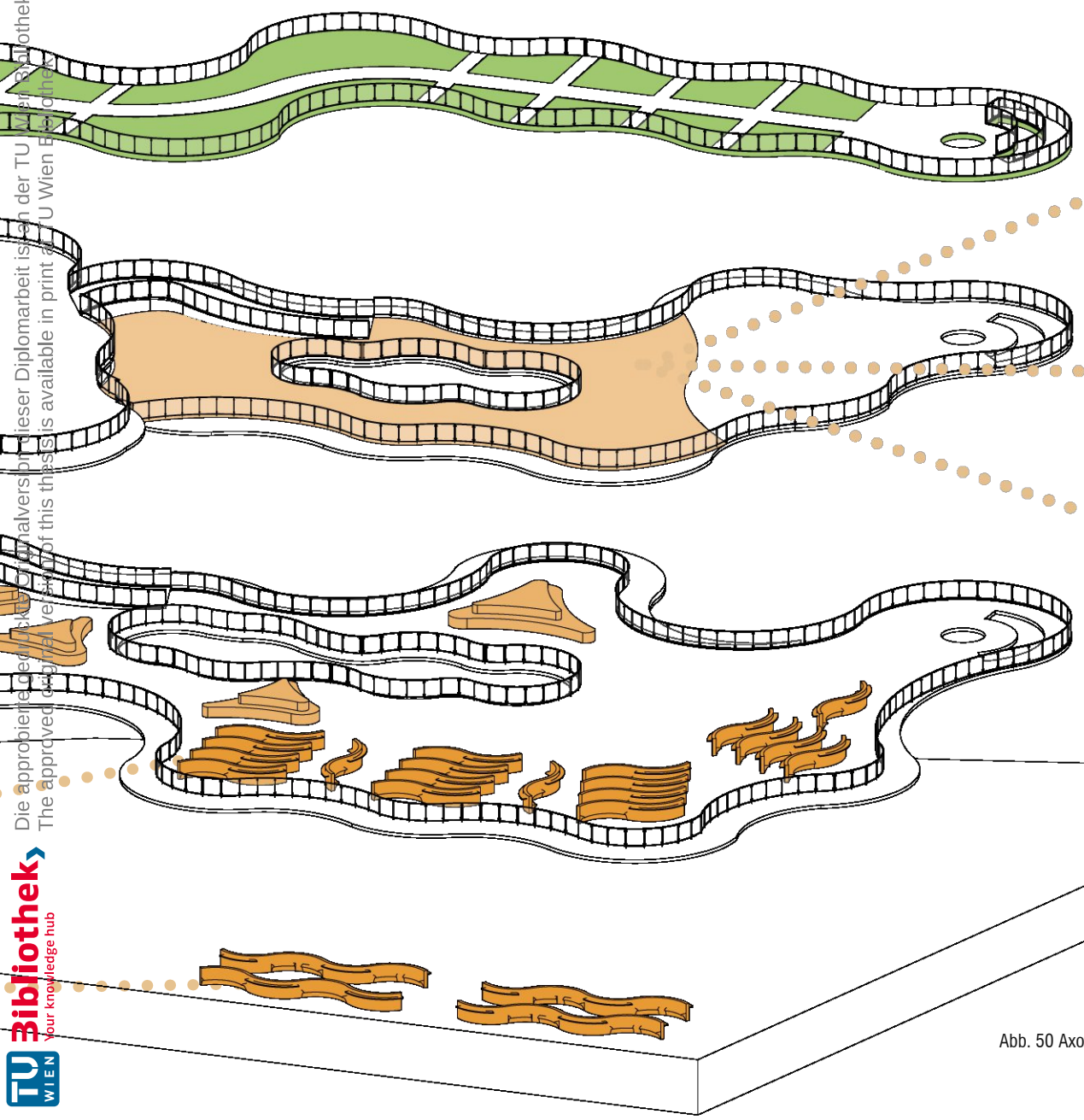


Abb. 50 Axonometrie Multifunktionalität

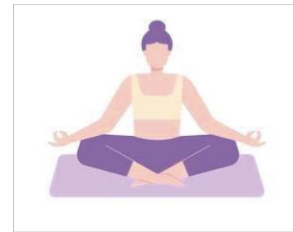


Abb. 55 Yoga am Dach



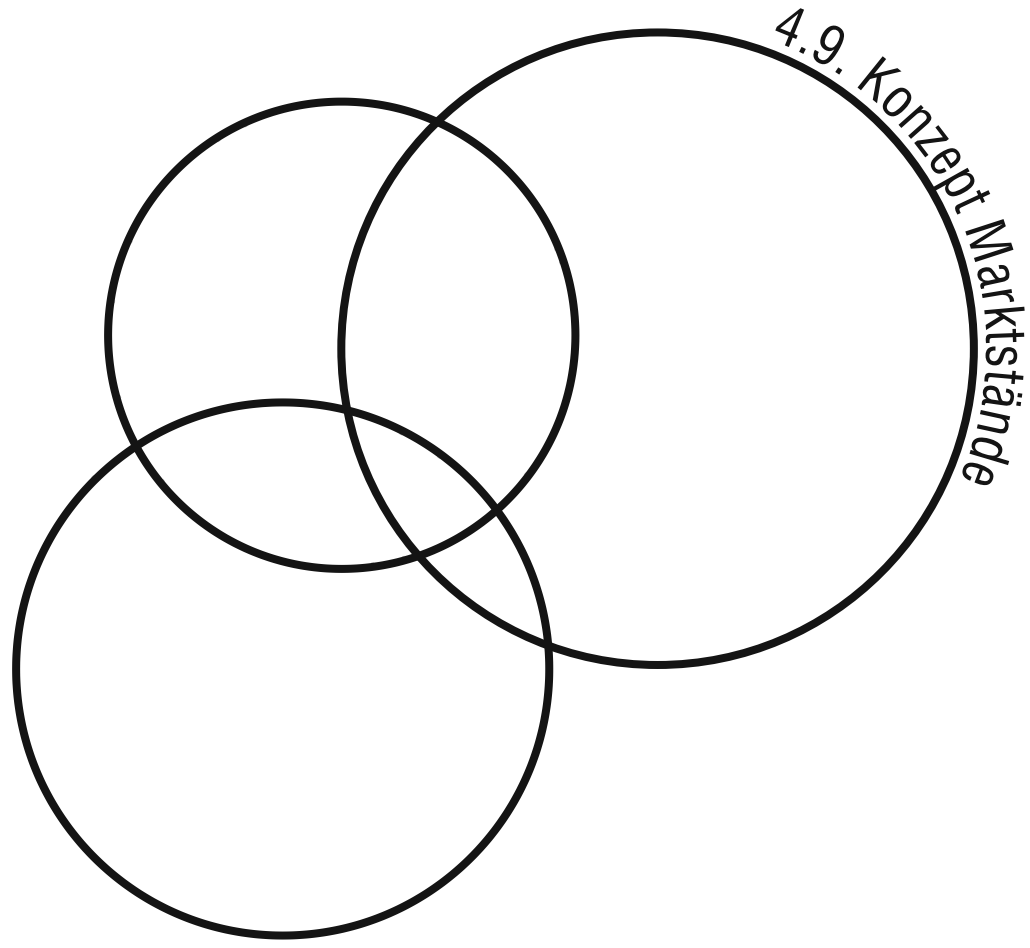
Abb. 56 Kino am Dach



Abb. 57 Konzert am Dach



Abb. 58 E-Bike Ladestation



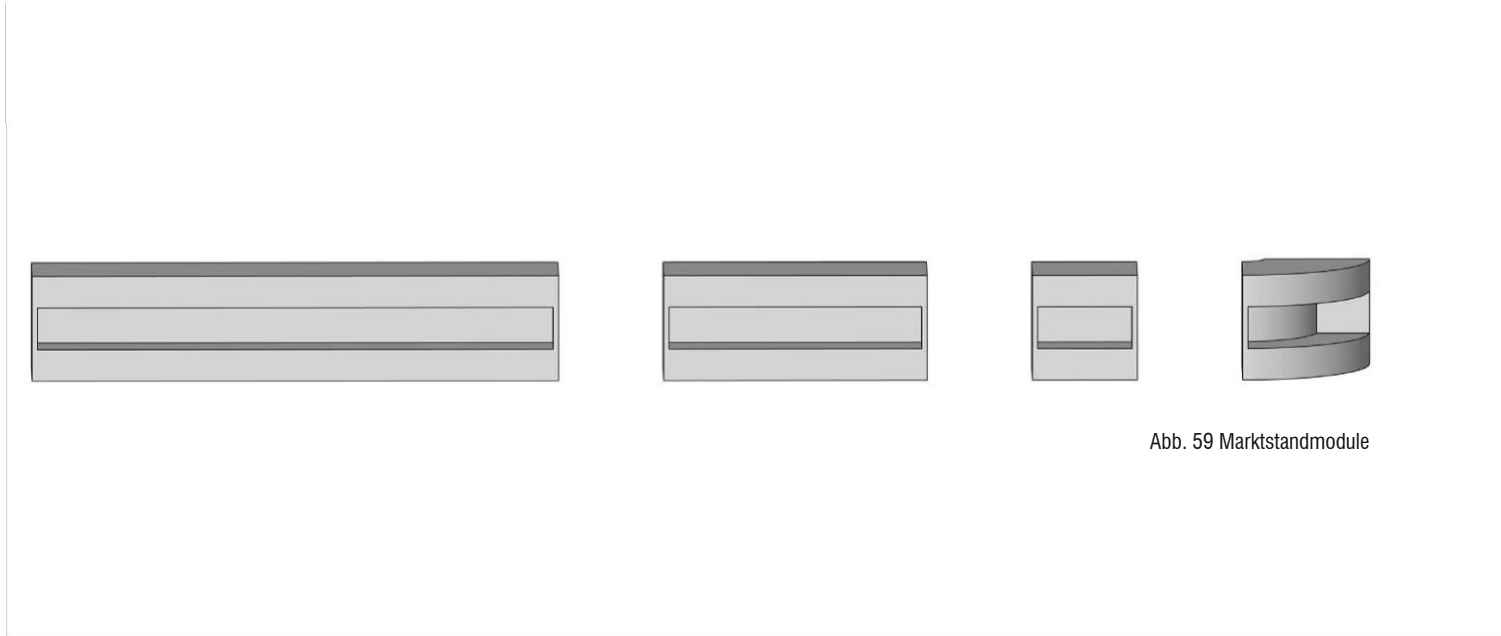


Abb. 59 Marktstandmodule

Die Stände sind 1 m, 2,5 m und 5 m lang und werden durch ein Eckstück miteinander verbunden. An der Unterseite der Ständer befinden sich Ablagen.

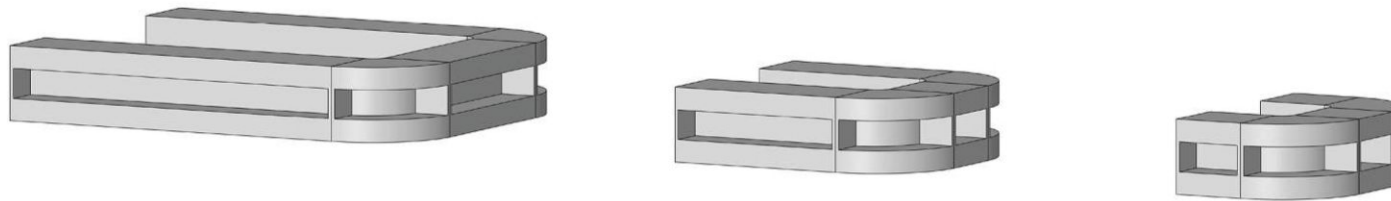
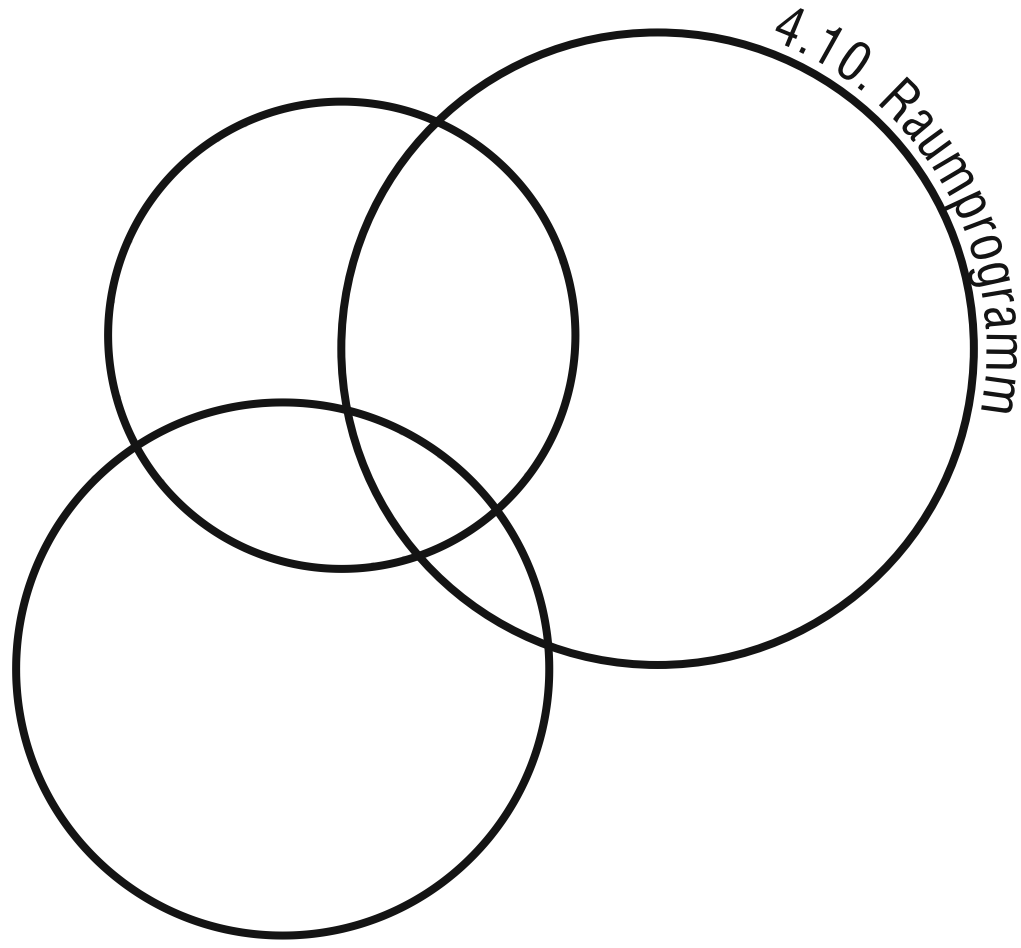


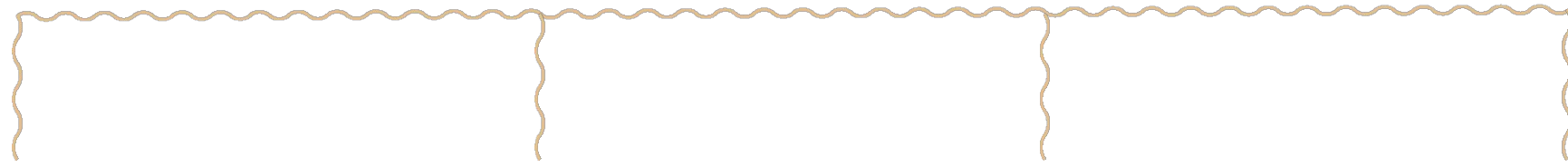
Abb. 60 Beispiele Marktstände

Diese Teile können je nach Bedarf auf unterschiedliche Weise kombiniert werden.





# RAUMPROGRAMM



## ERDGESCHOSS

- Umläufe
- Kommerzielle Bereiche
- Gastronomie
- Technikräume
- Lagerräume
- Stiegen, Aufzüge
- gekühlter Lagerraum
- Müllsammelplatz
- Sanitäreanlagen

## 1.OBERGESCHOSS

- Umläufe
- Mehrzweck- und Workshopsraum
- Ausstellungsfläche
- Gastronomie
- Terrasse
- Technikräume
- Lagerräume
- Stiegen, Aufzüge
- Sanitäreanlagen

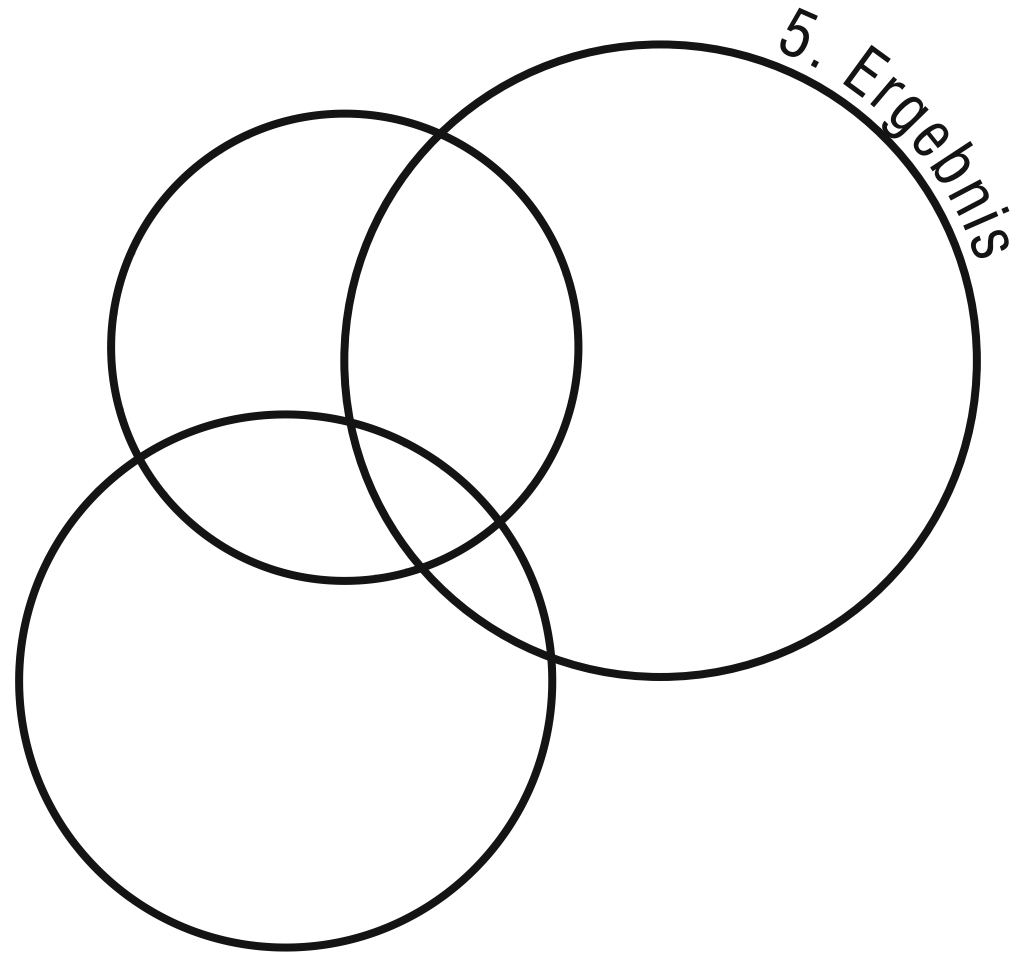
## 2.OBERGESCHOSS

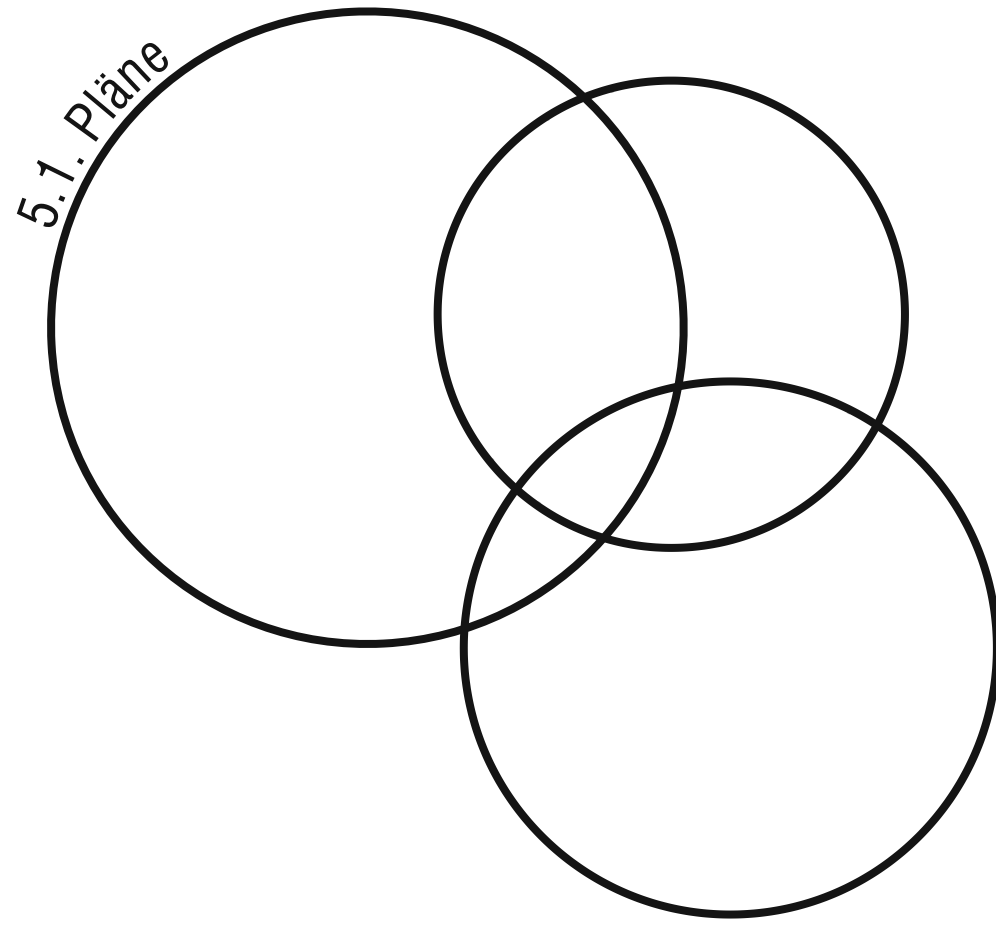
- Umläufe
- Mehrzweck- und Workshopsraum
- Kinderspielplatz
- Bar
- Yoga/Kino/Konzert am Dach
- Technikräume
- Lagerräume
- Stiegen, Aufzüge
- Sanitäreanlagen

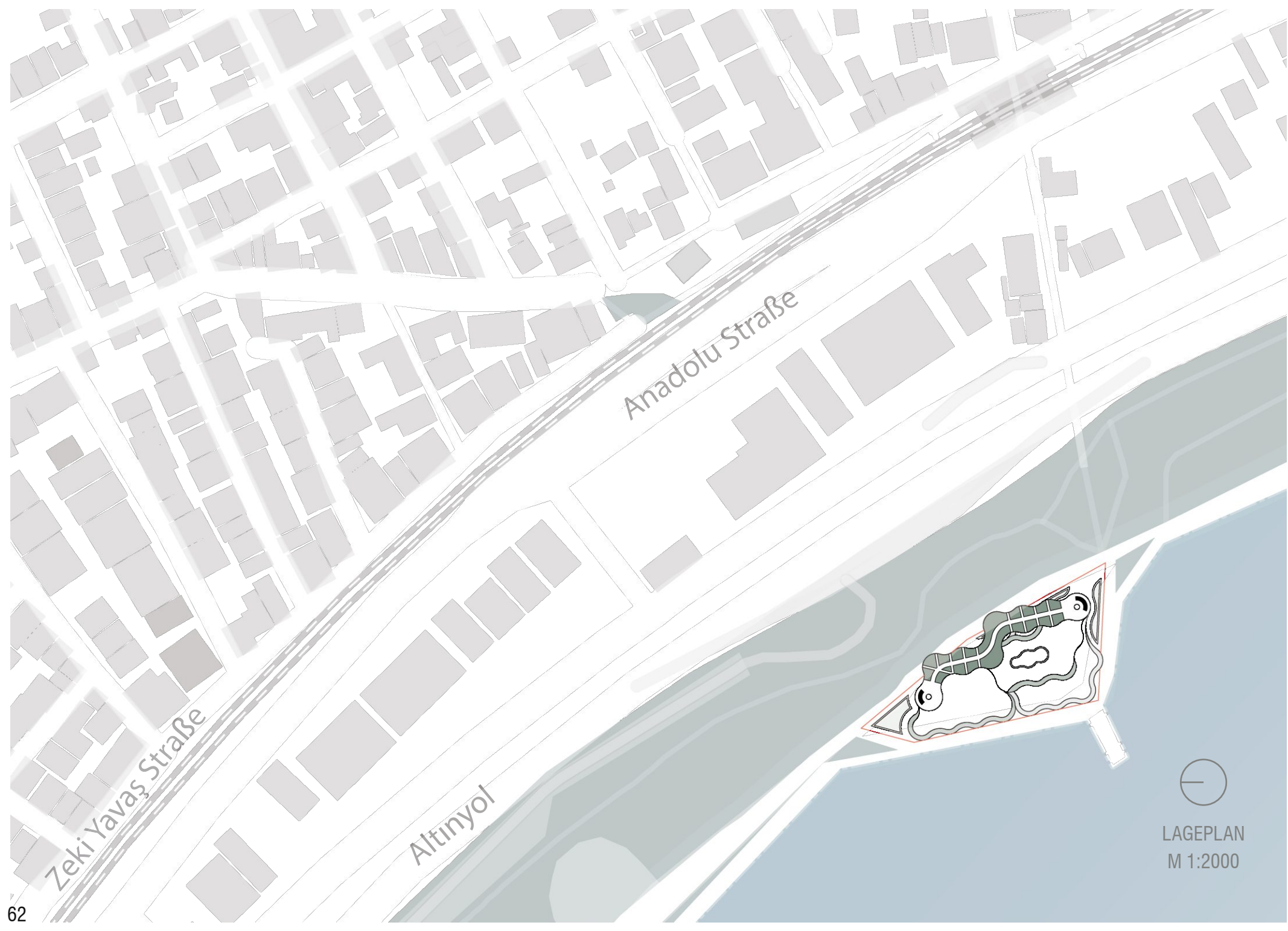
## 3.OBERGESCHOSS

- Umläufe
- Dachgärten
- Stiegen, Aufzüge

Abb. 61 Raumprogramm



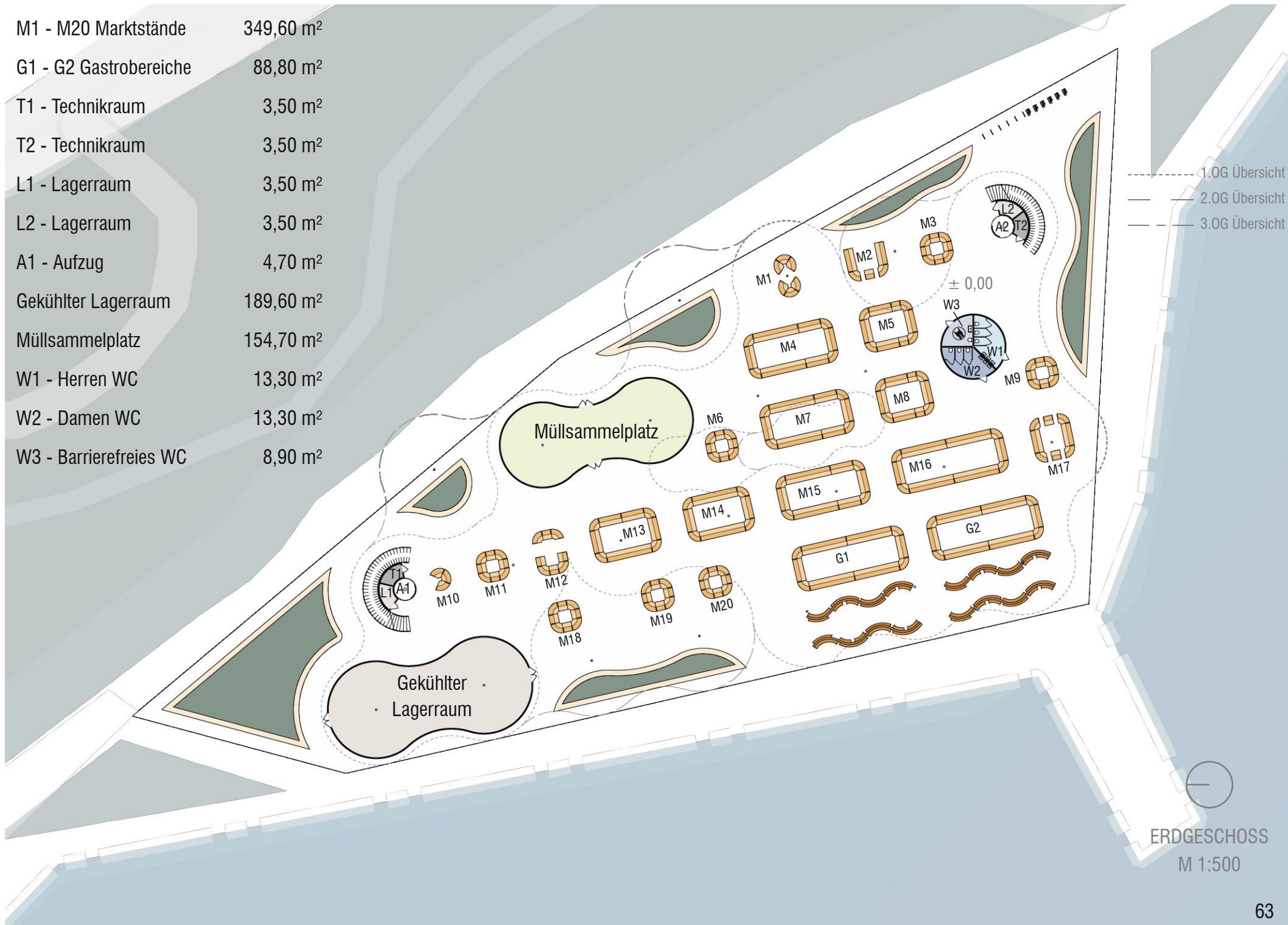




⊖  
LAGEPLAN  
M 1:2000



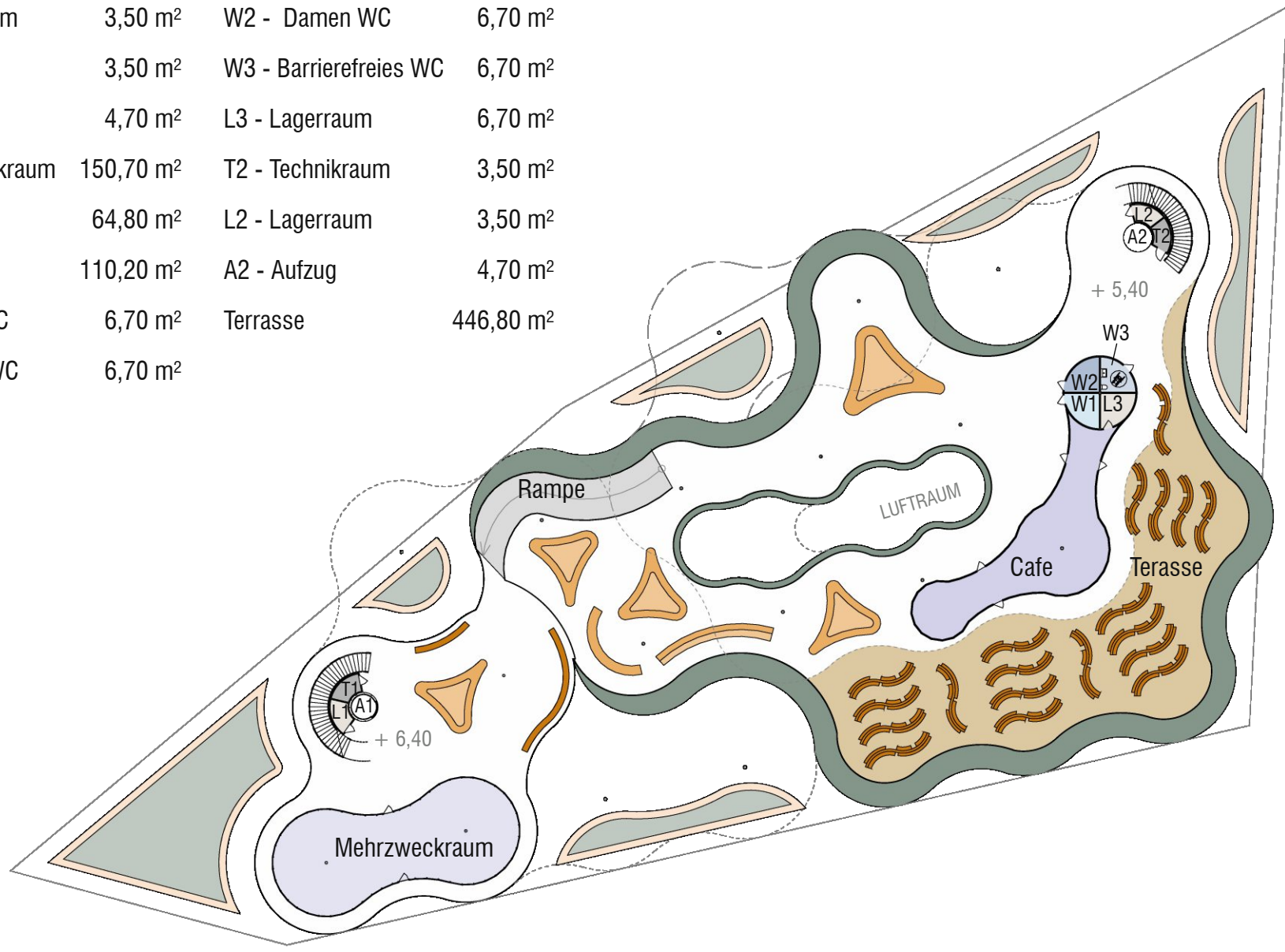
M1 - M20 Marktstände	349,60 m <sup>2</sup>
G1 - G2 Gastrobereiche	88,80 m <sup>2</sup>
T1 - Technikraum	3,50 m <sup>2</sup>
T2 - Technikraum	3,50 m <sup>2</sup>
L1 - Lagerraum	3,50 m <sup>2</sup>
L2 - Lagerraum	3,50 m <sup>2</sup>
A1 - Aufzug	4,70 m <sup>2</sup>
Gekühlter Lagerraum	189,60 m <sup>2</sup>
Müllsammelplatz	154,70 m <sup>2</sup>
W1 - Herren WC	13,30 m <sup>2</sup>
W2 - Damen WC	13,30 m <sup>2</sup>
W3 - Barrierefreies WC	8,90 m <sup>2</sup>



--- 1.OG Übersicht  
 — 2.OG Übersicht  
 ··· 3.OG Übersicht

ERDGESCHOSS  
 M 1:500

T1 - Technikraum	3,50 m <sup>2</sup>	W2 - Damen WC	6,70 m <sup>2</sup>
L1 - Lagerraum	3,50 m <sup>2</sup>	W3 - Barrierefreies WC	6,70 m <sup>2</sup>
A1 - Aufzug	4,70 m <sup>2</sup>	L3 - Lagerraum	6,70 m <sup>2</sup>
M - Mehrzweckraum	150,70 m <sup>2</sup>	T2 - Technikraum	3,50 m <sup>2</sup>
Rampe	64,80 m <sup>2</sup>	L2 - Lagerraum	3,50 m <sup>2</sup>
Cafe	110,20 m <sup>2</sup>	A2 - Aufzug	4,70 m <sup>2</sup>
W1 - Herren WC	6,70 m <sup>2</sup>	Terrasse	446,80 m <sup>2</sup>
W2 - Damen WC	6,70 m <sup>2</sup>		

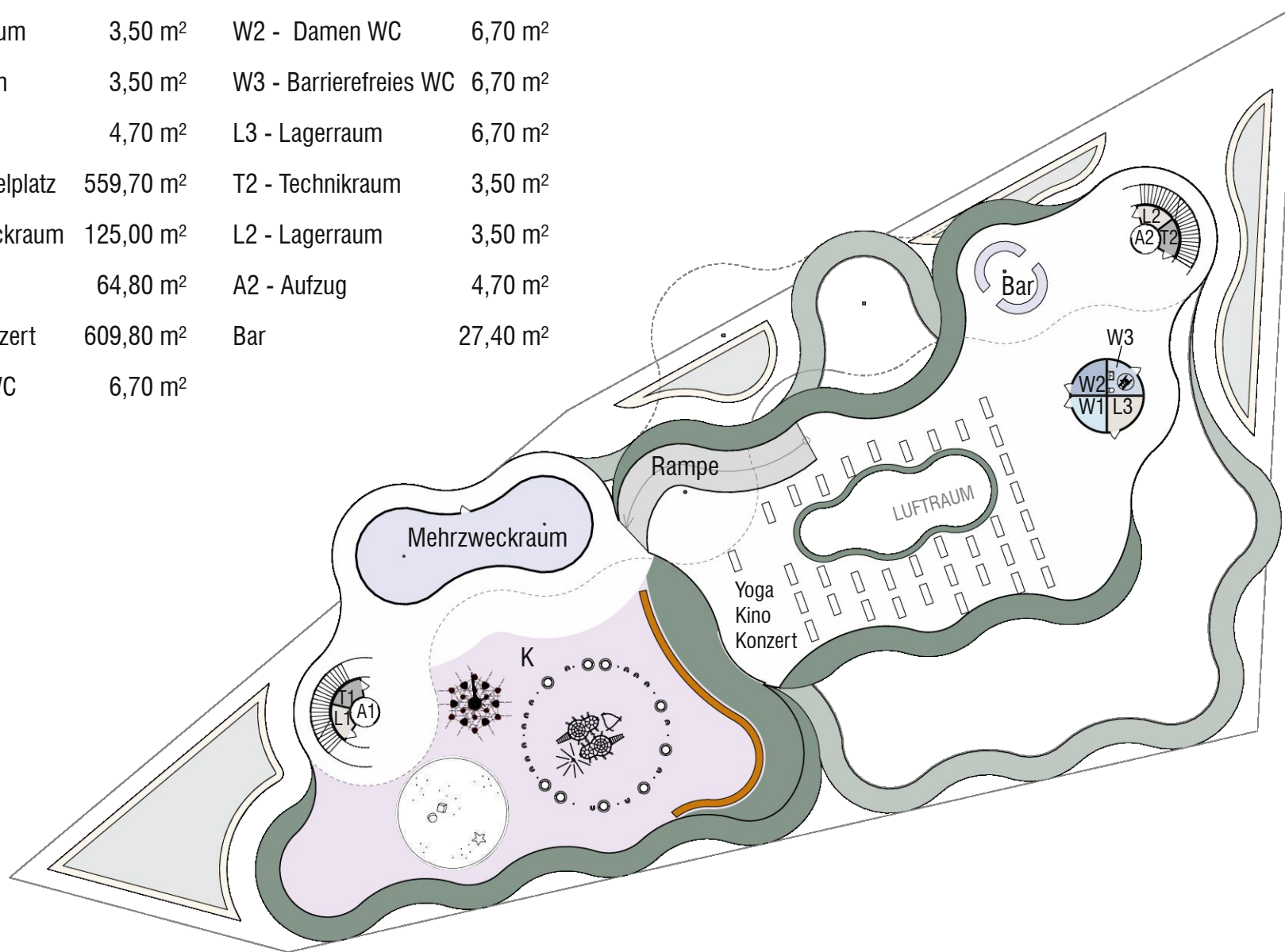


----- 2.OG Übersicht  
 ———— 3.OG Übersicht



1.OBERGESCHOSS  
 M 1:500

T1 - Technikraum	3,50 m <sup>2</sup>	W2 - Damen WC	6,70 m <sup>2</sup>
L1 - Lagerraum	3,50 m <sup>2</sup>	W3 - Barrierefreies WC	6,70 m <sup>2</sup>
A1 - Aufzug	4,70 m <sup>2</sup>	L3 - Lagerraum	6,70 m <sup>2</sup>
K - Kinderspielplatz	559,70 m <sup>2</sup>	T2 - Technikraum	3,50 m <sup>2</sup>
M - Mehrzweckraum	125,00 m <sup>2</sup>	L2 - Lagerraum	3,50 m <sup>2</sup>
Rampe	64,80 m <sup>2</sup>	A2 - Aufzug	4,70 m <sup>2</sup>
Yoga/Kino/Konzert	609,80 m <sup>2</sup>	Bar	27,40 m <sup>2</sup>
W1 - Herren WC	6,70 m <sup>2</sup>		

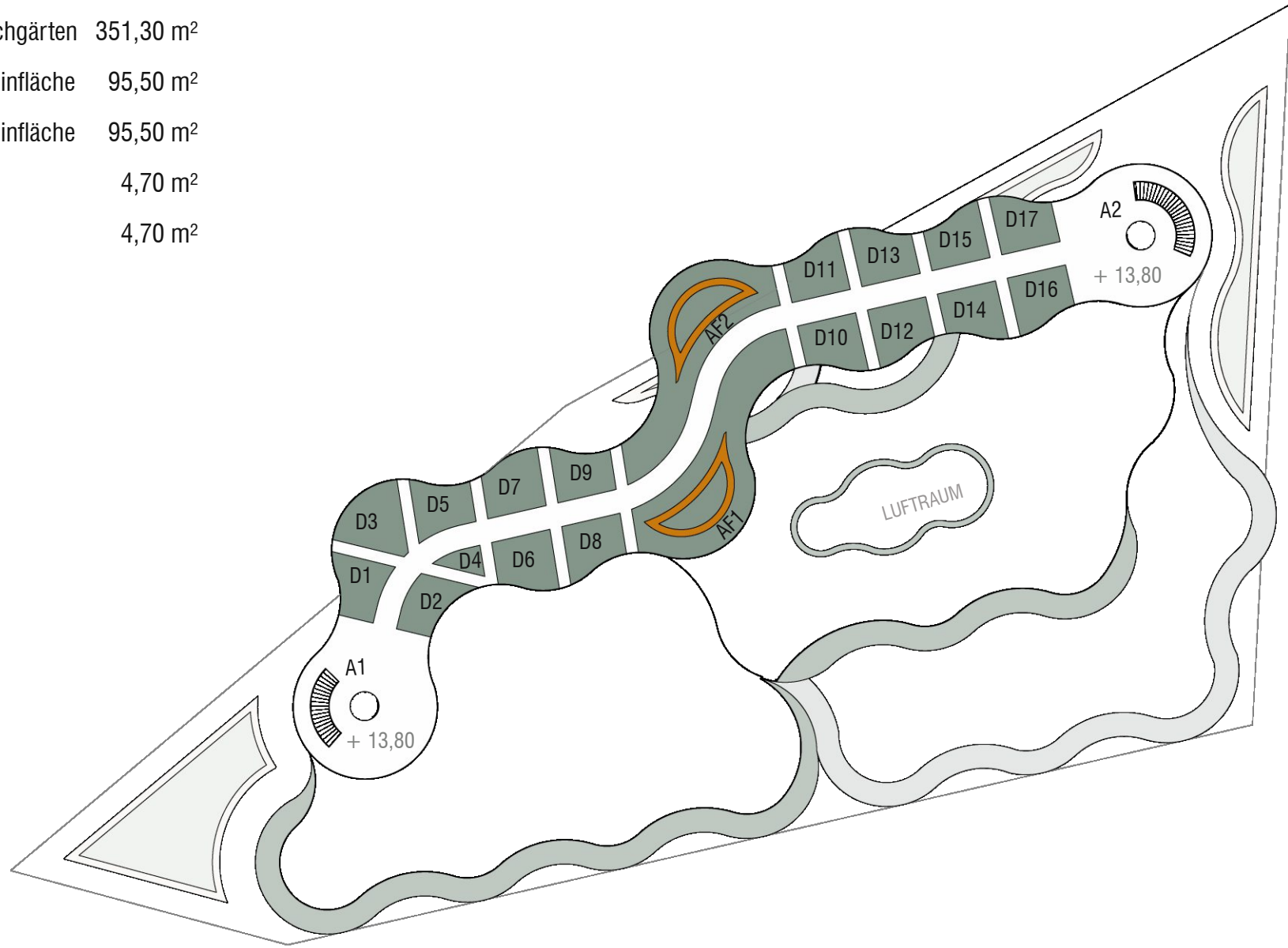


----- 3.OG Übersicht

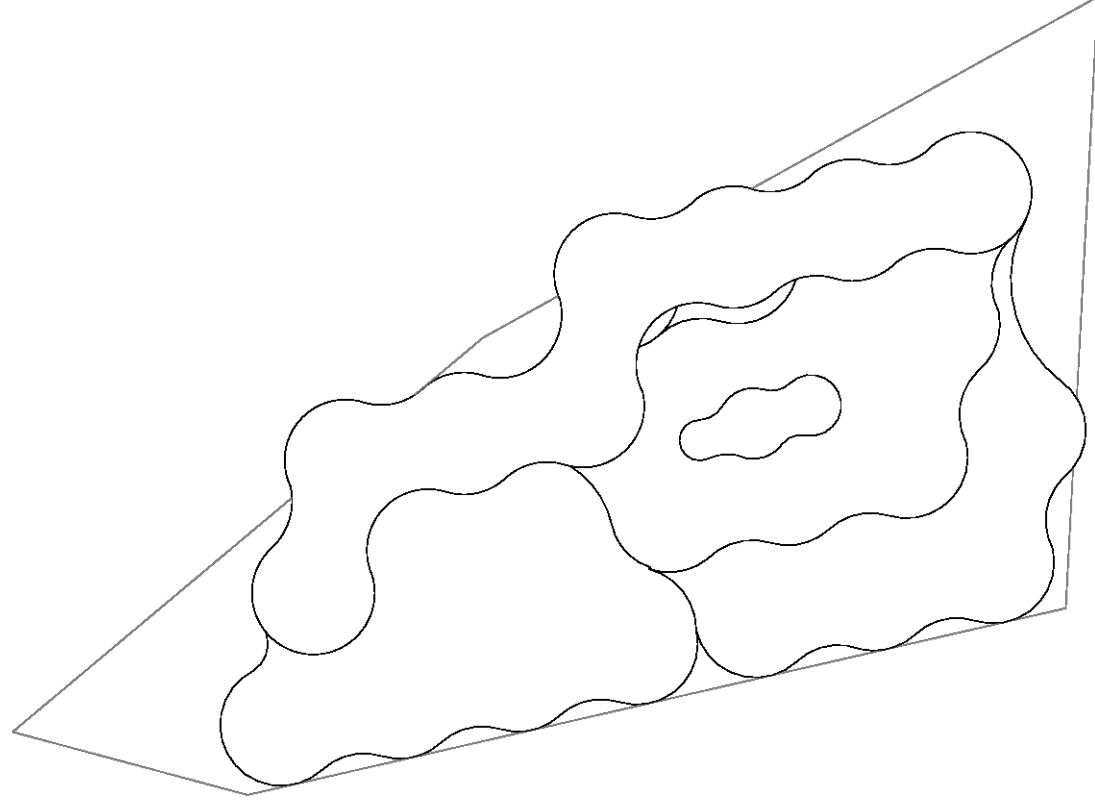


2.OBERGESCHOSS  
 M 1:500

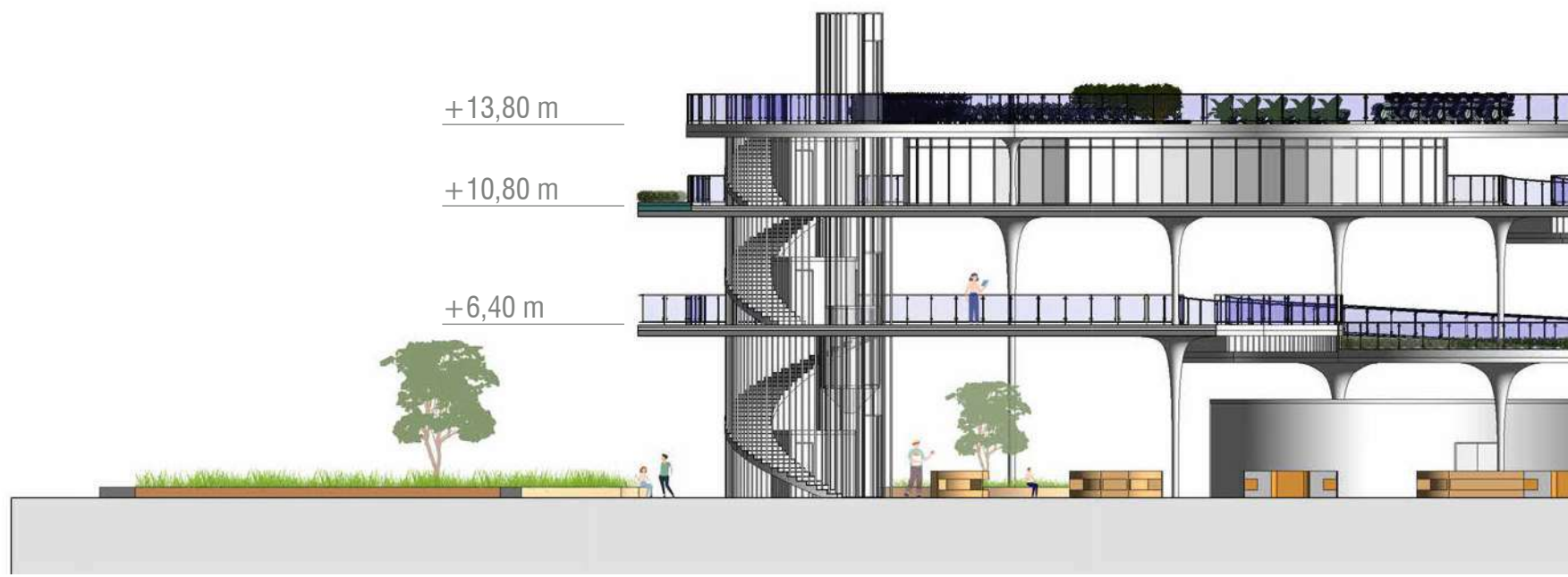
D1 - D17 Dachgärten	351,30 m <sup>2</sup>
AF1 - Allgemeinfläche	95,50 m <sup>2</sup>
AF2 - Allgemeinfläche	95,50 m <sup>2</sup>
A1 - Aufzug	4,70 m <sup>2</sup>
A2 - Aufzug	4,70 m <sup>2</sup>



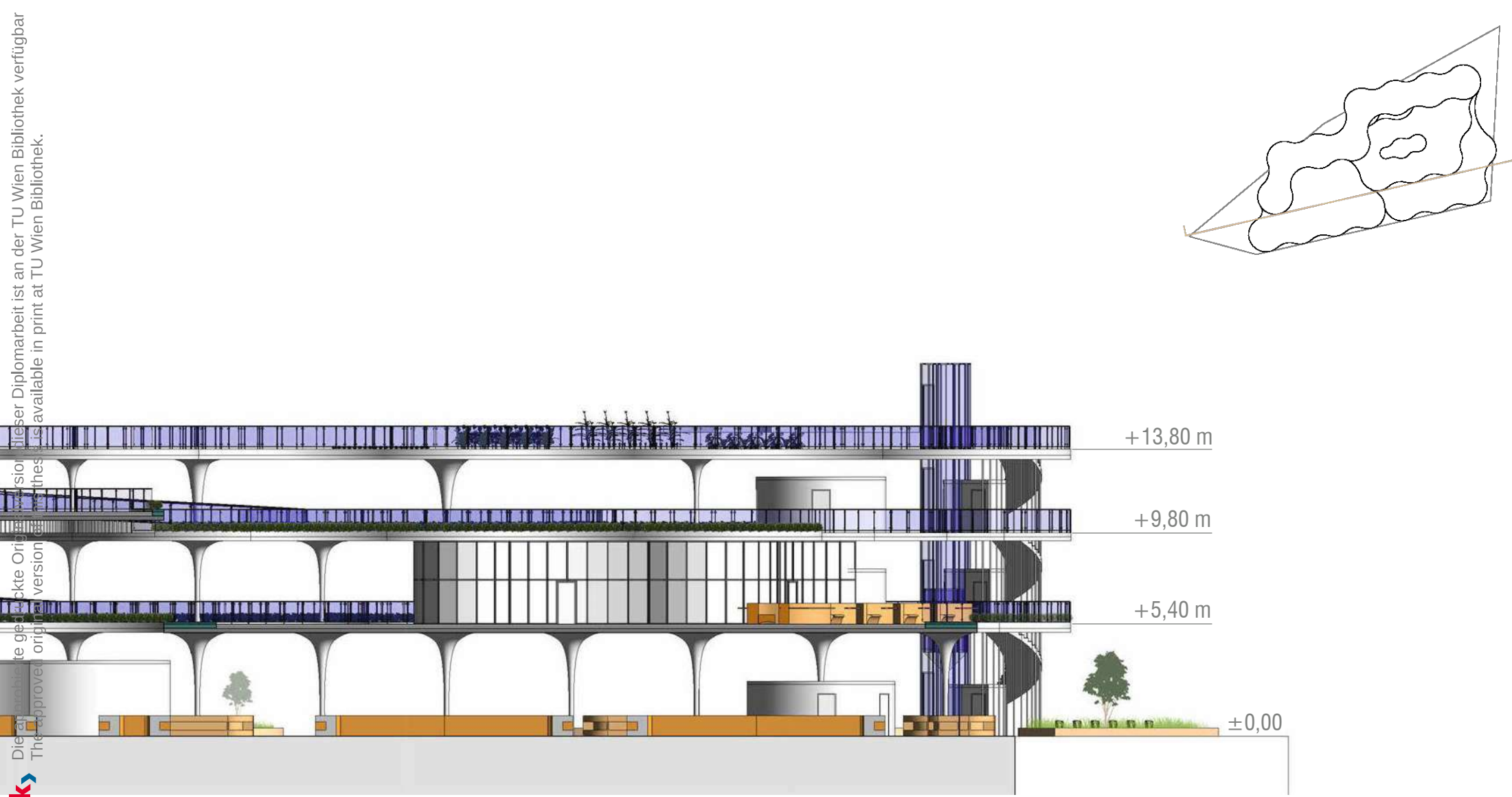
3.OBERGESCHOSS  
M 1:500





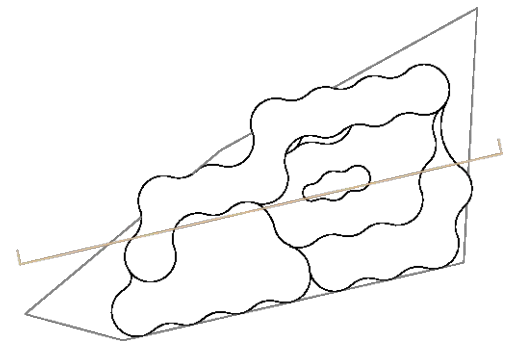
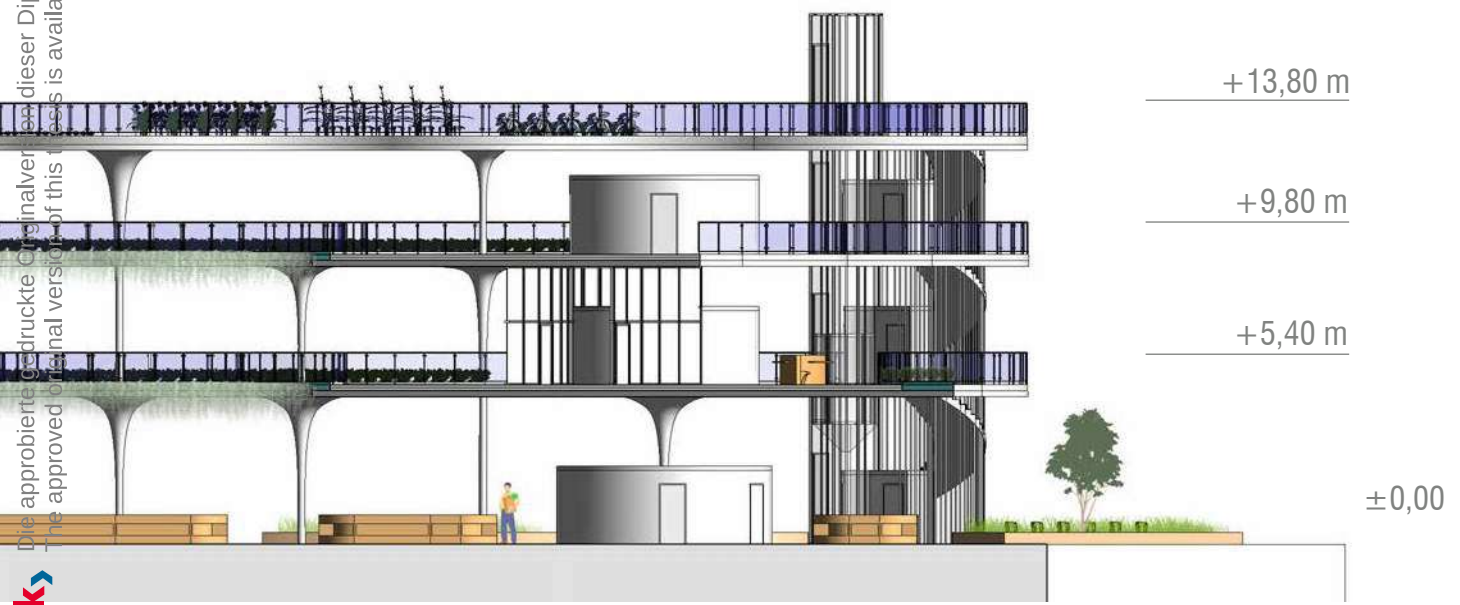




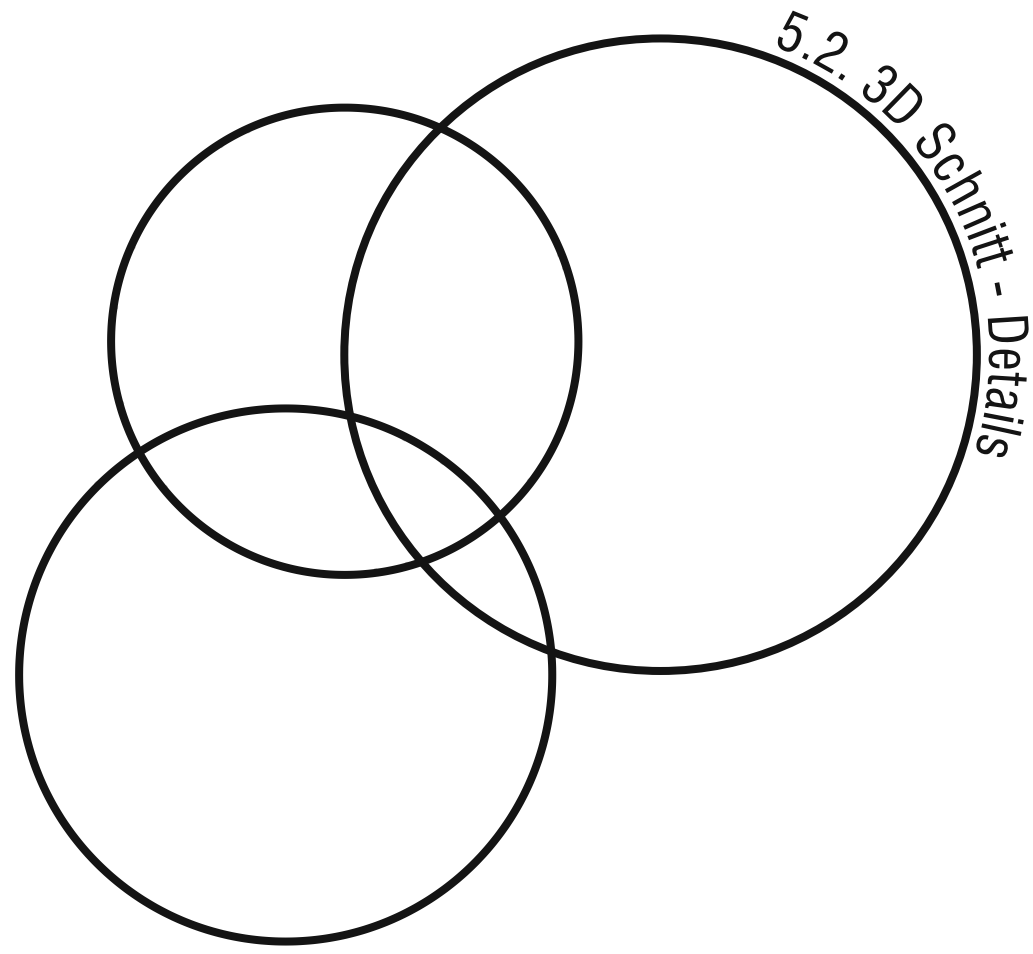


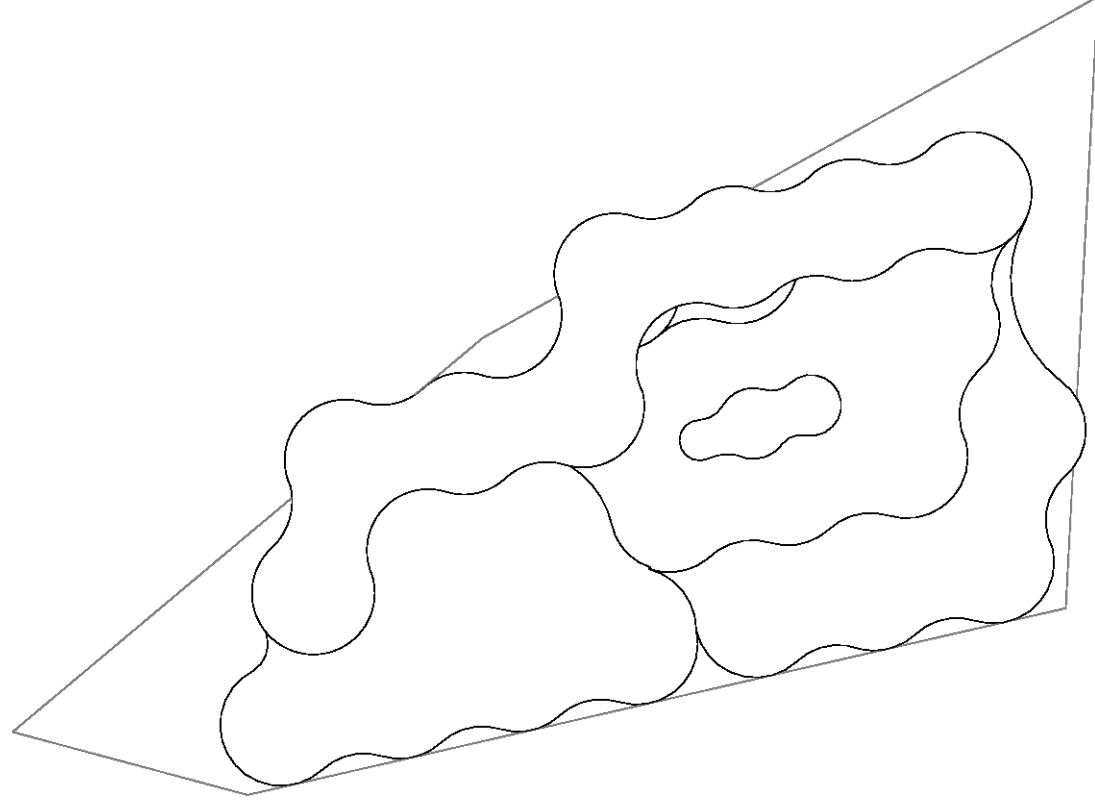
SCHNITT 1  
M 1:250

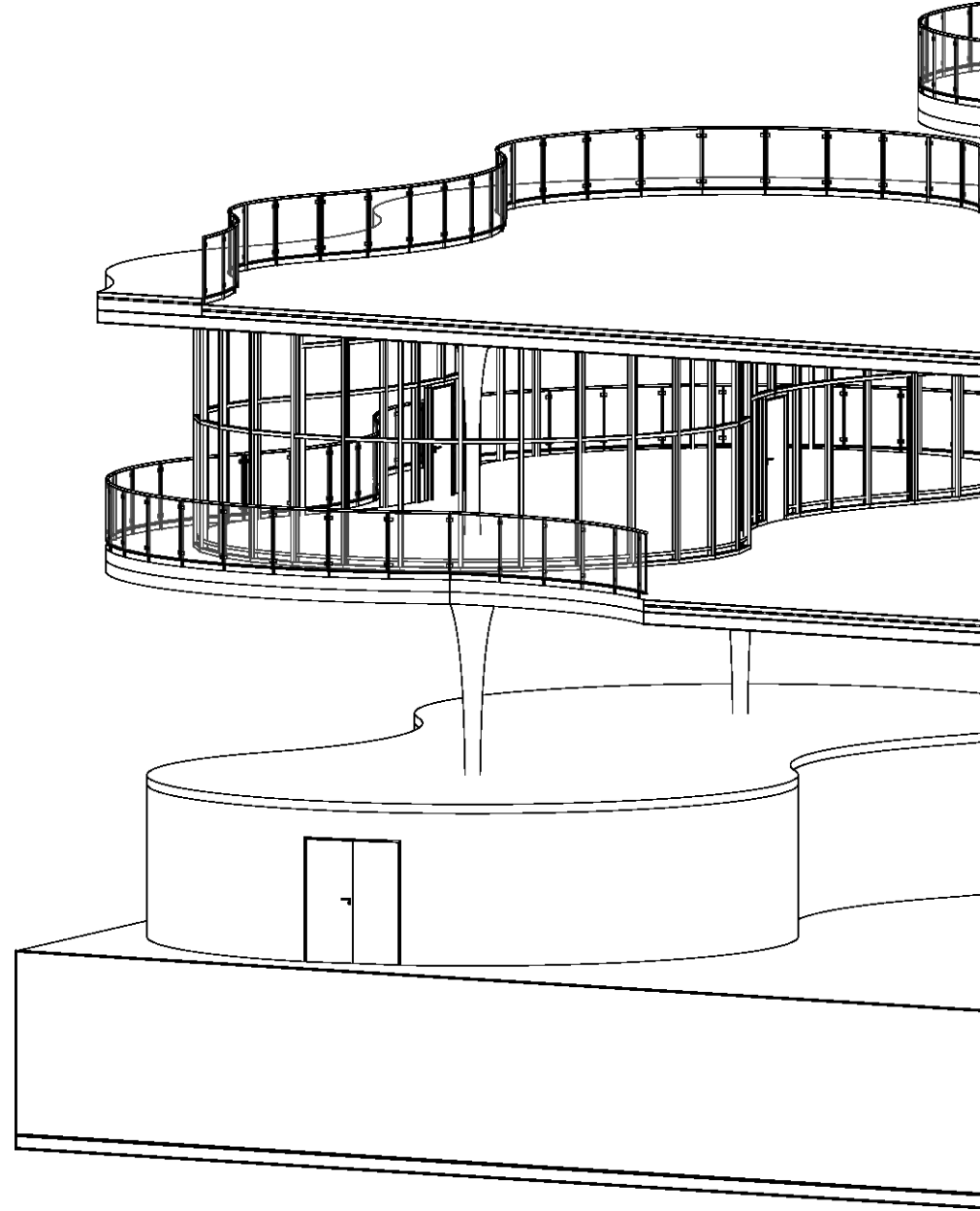




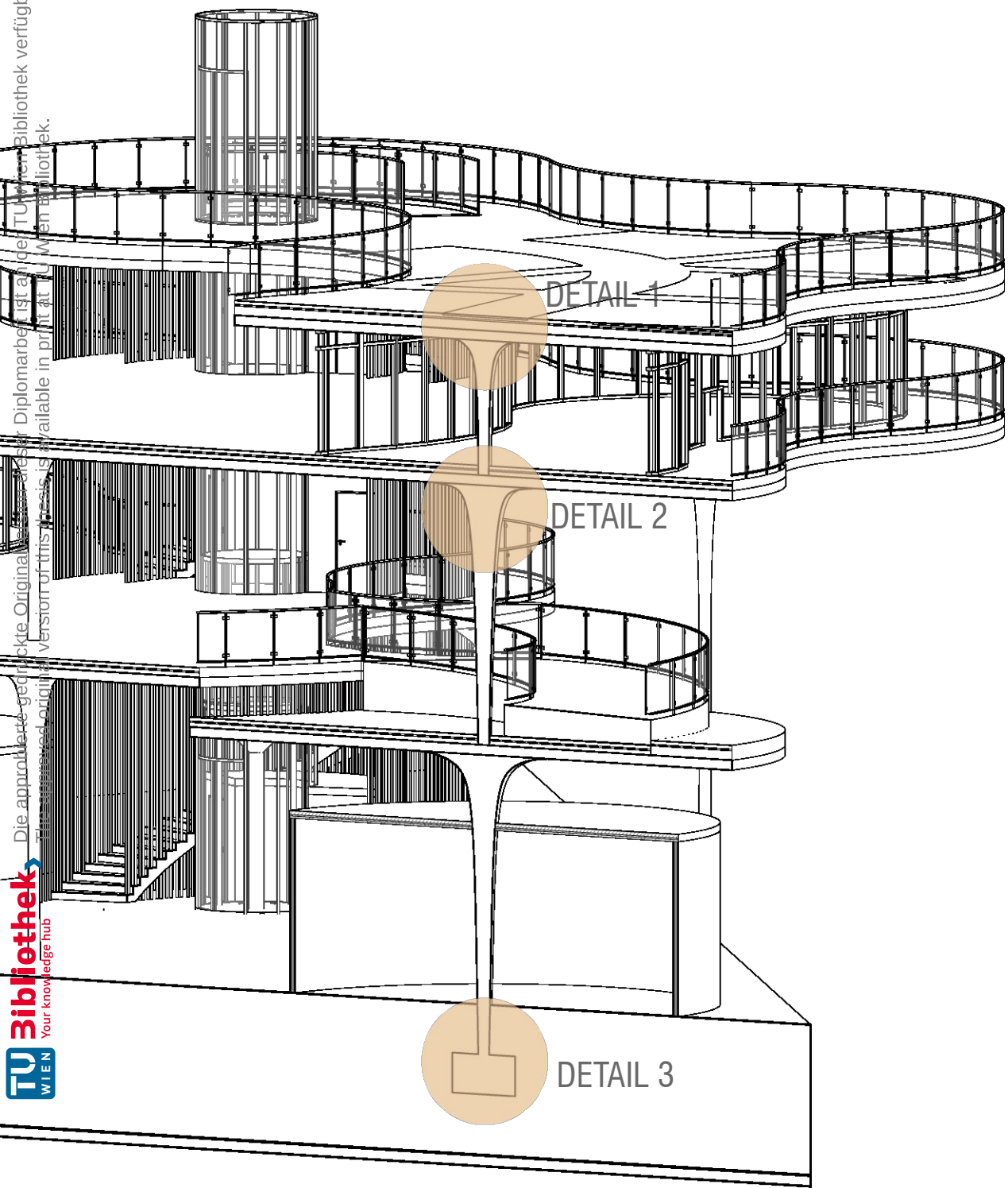
SCHNITT 2  
M 1:250



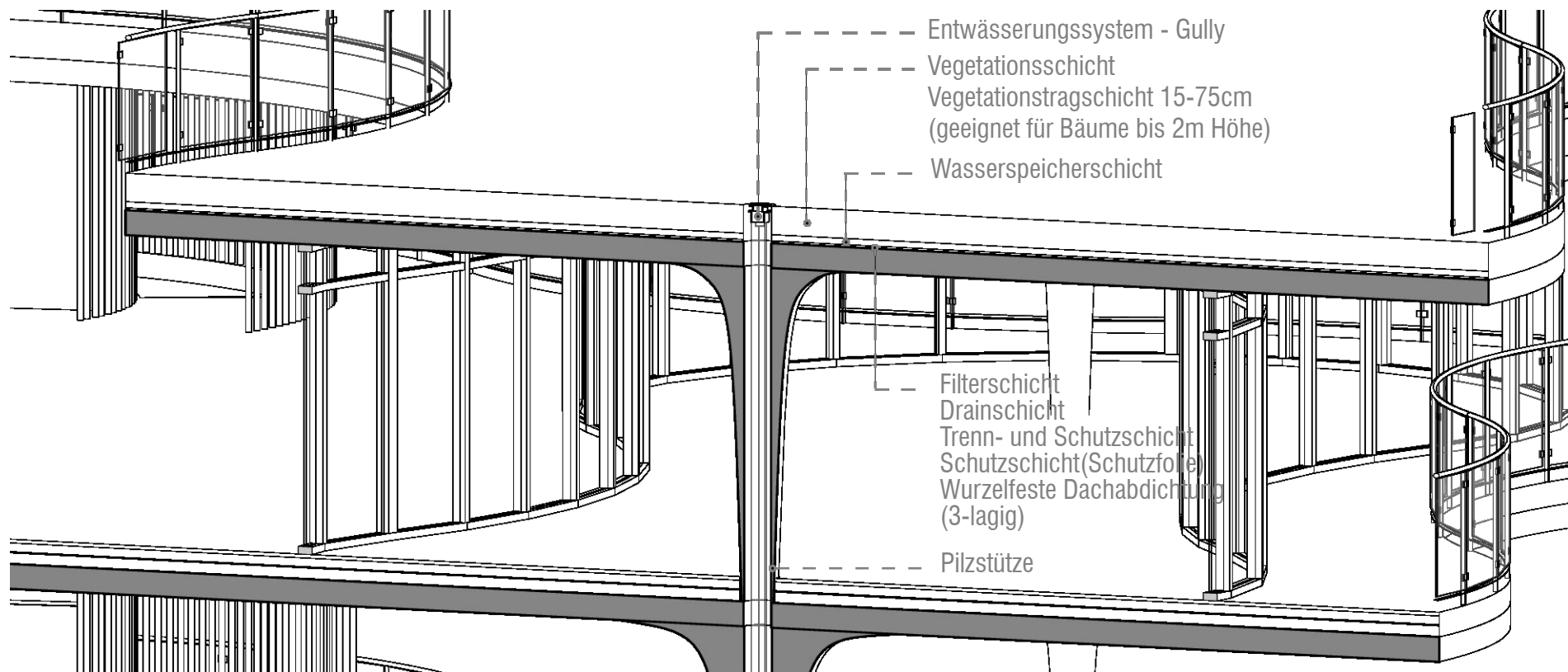






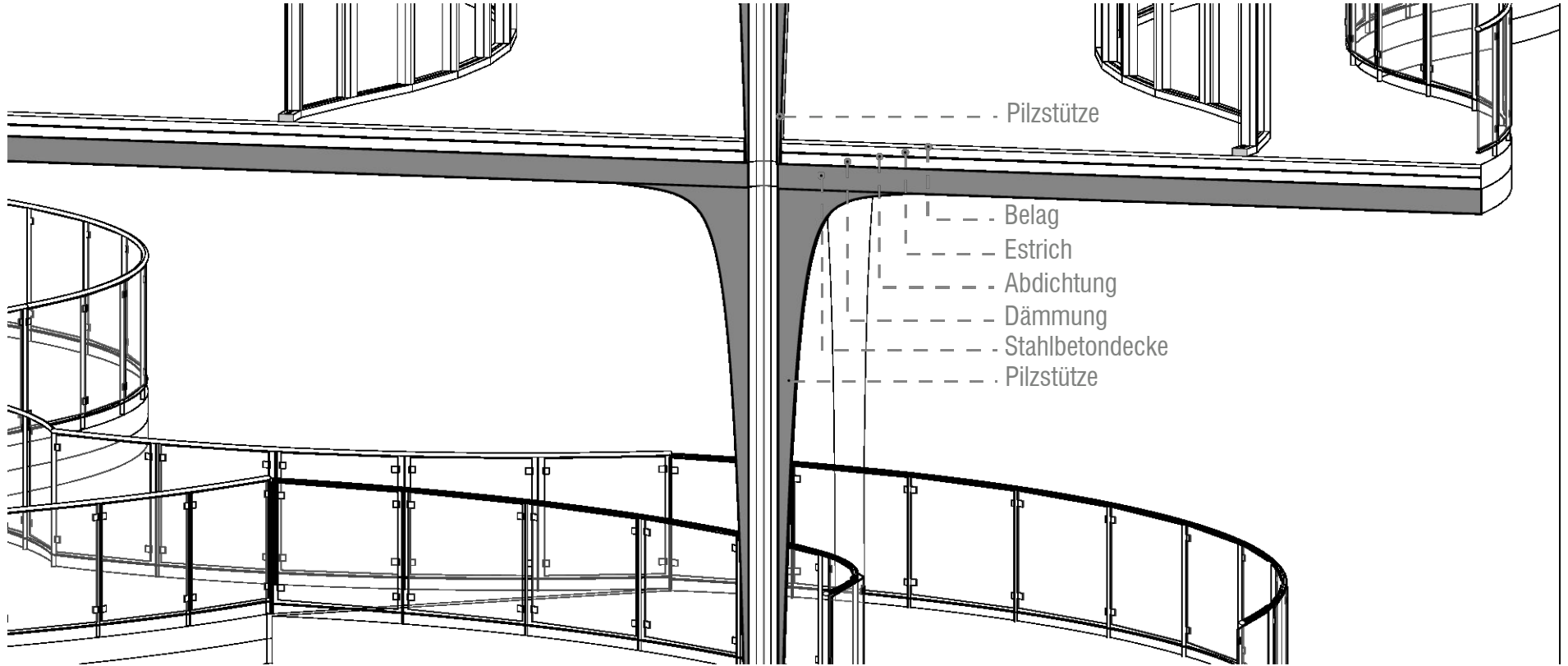


3D SCHNITT

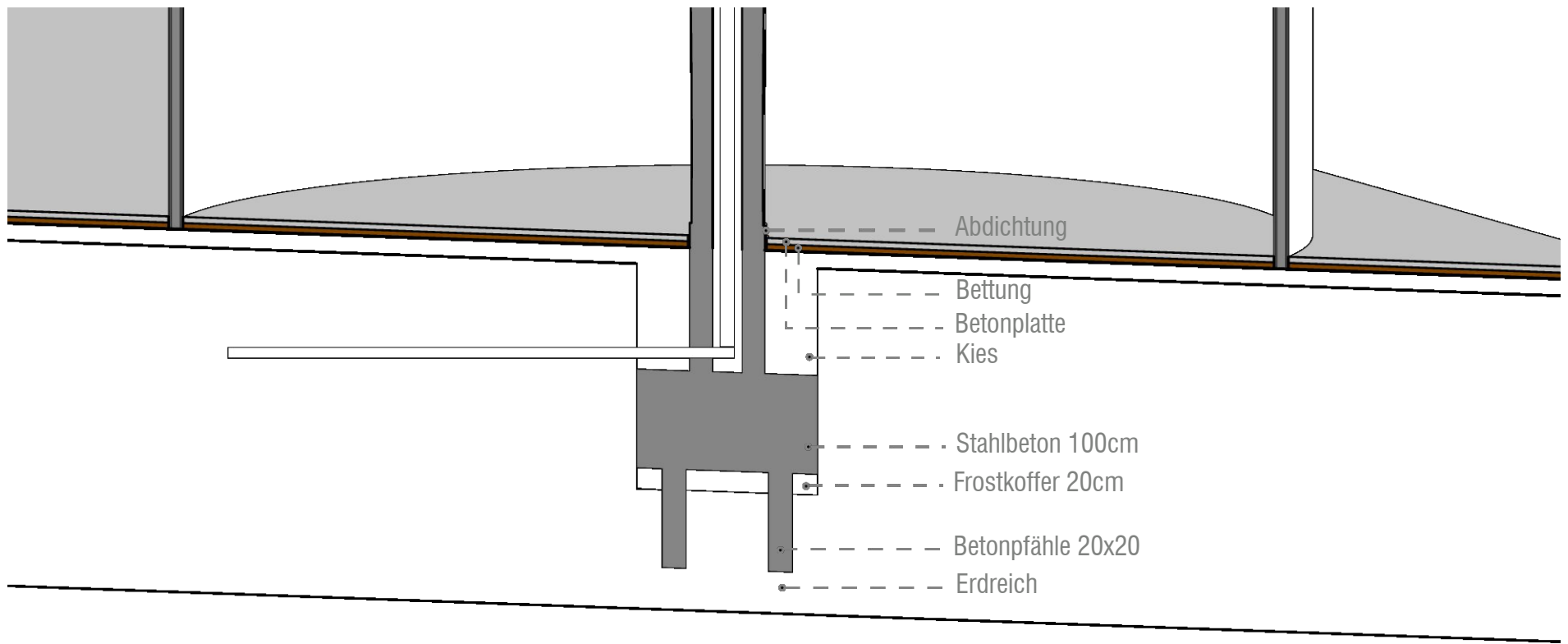


DETAIL 1

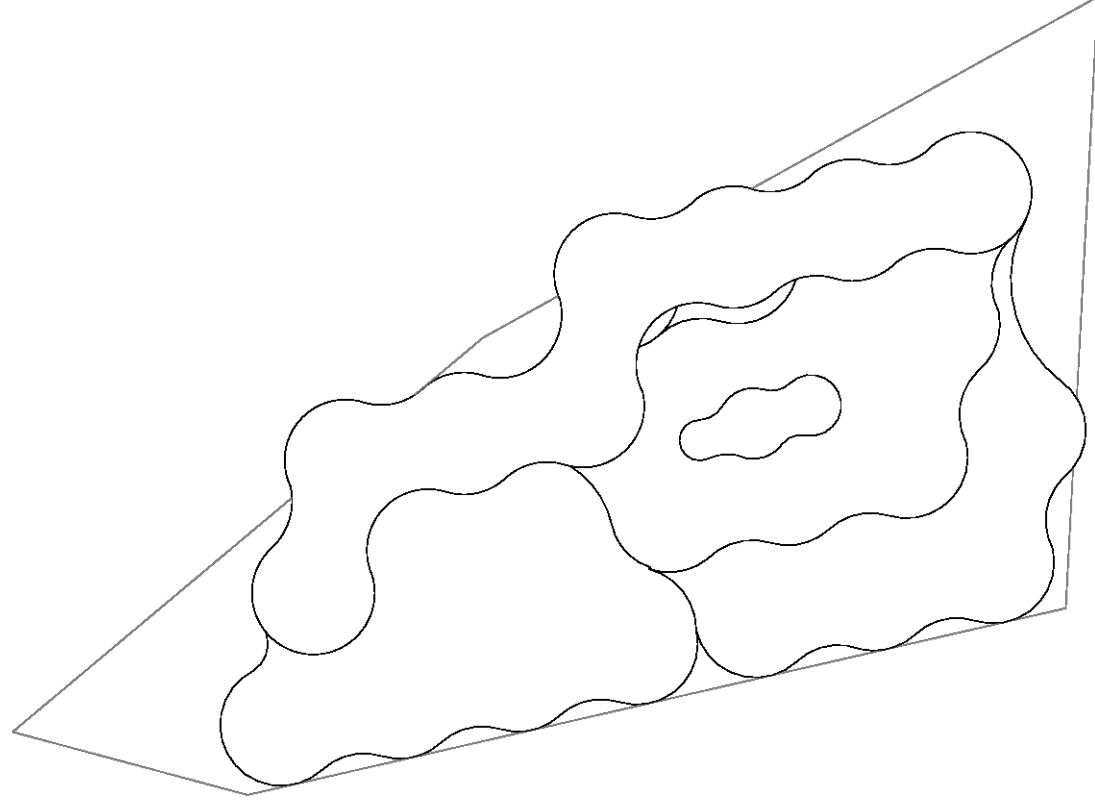
Gründach (intensive Begrünung) mit Entwässerung



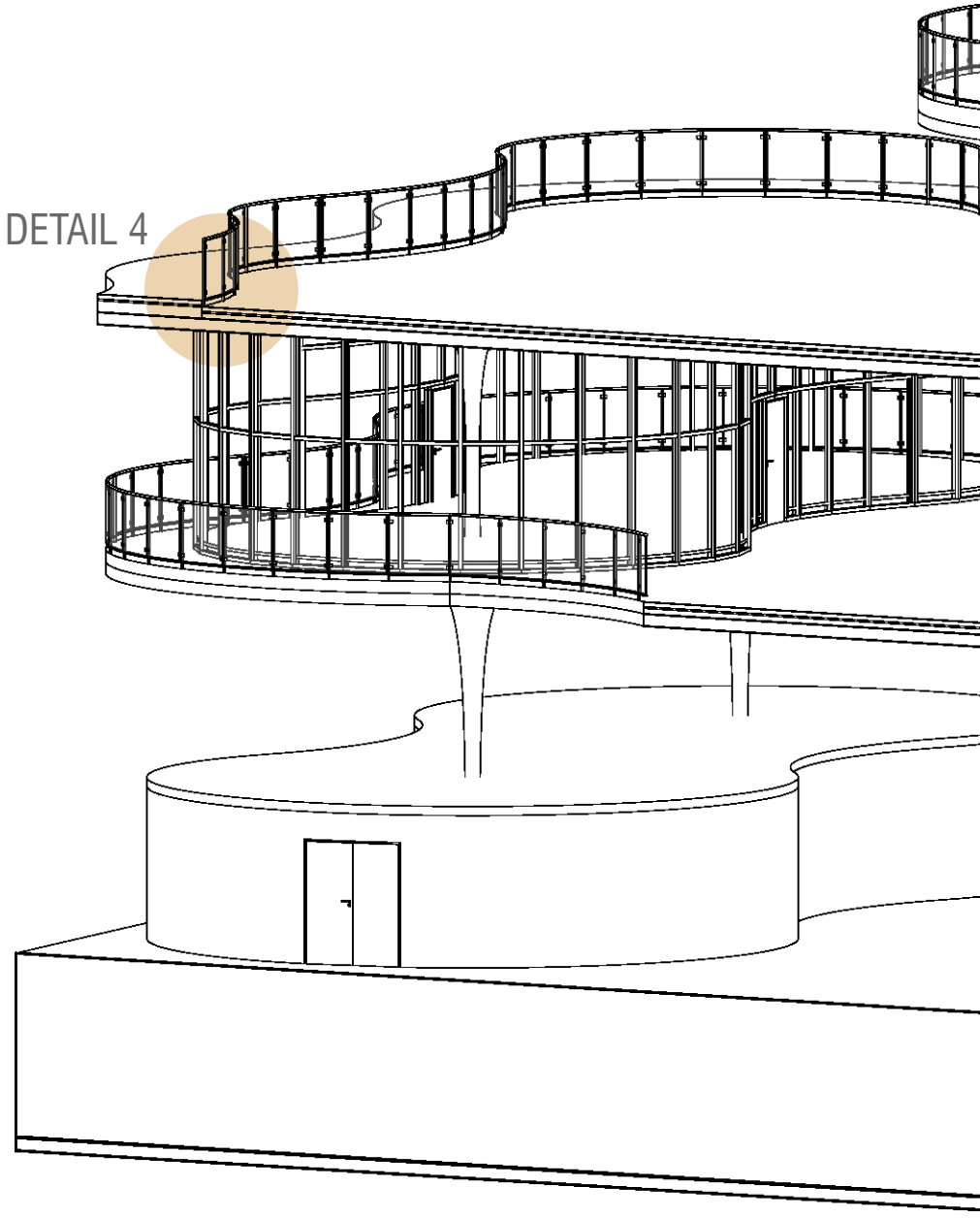
DETAIL 2  
Stützen Verbindung



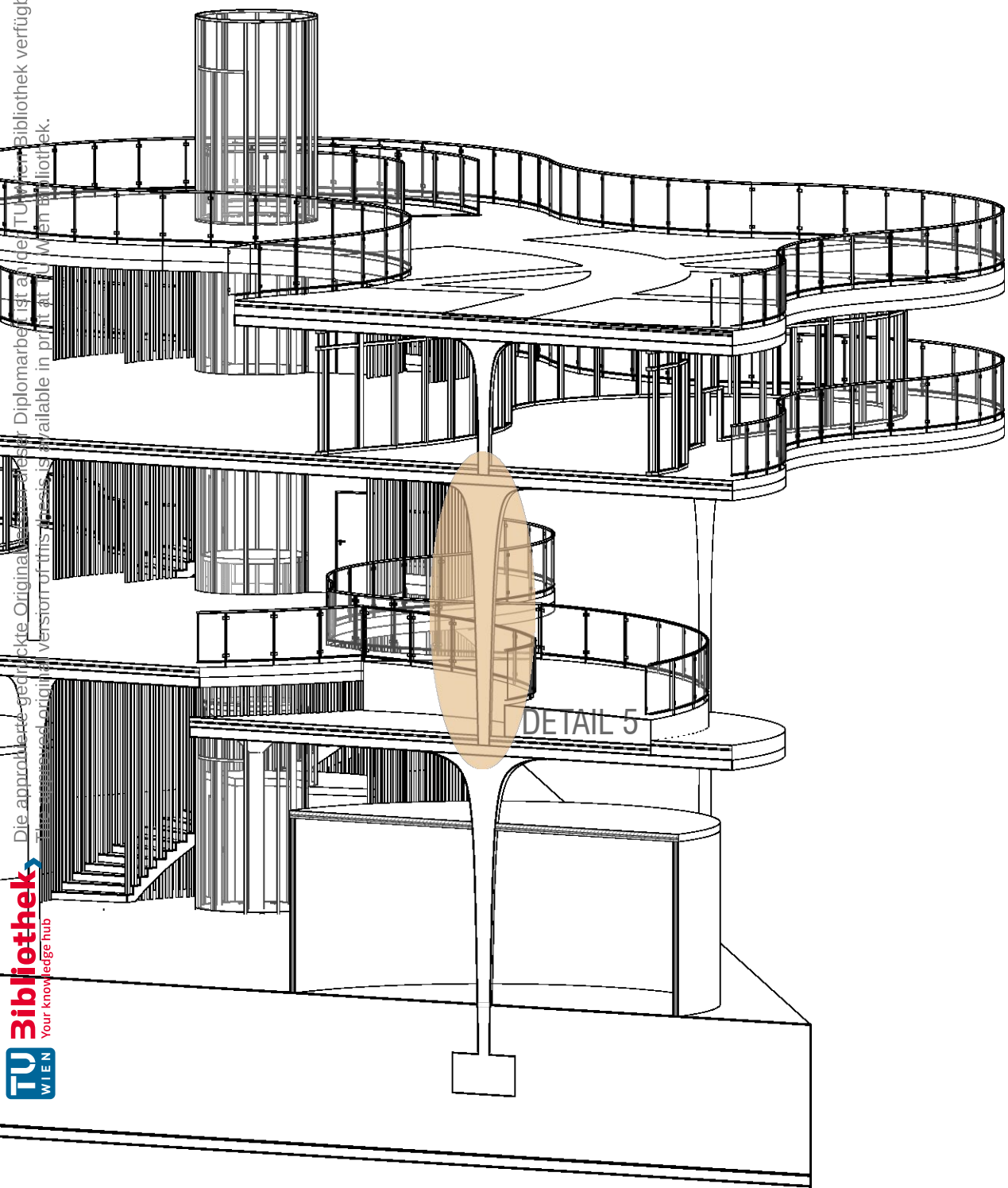
DETAIL 3  
Tieffundament



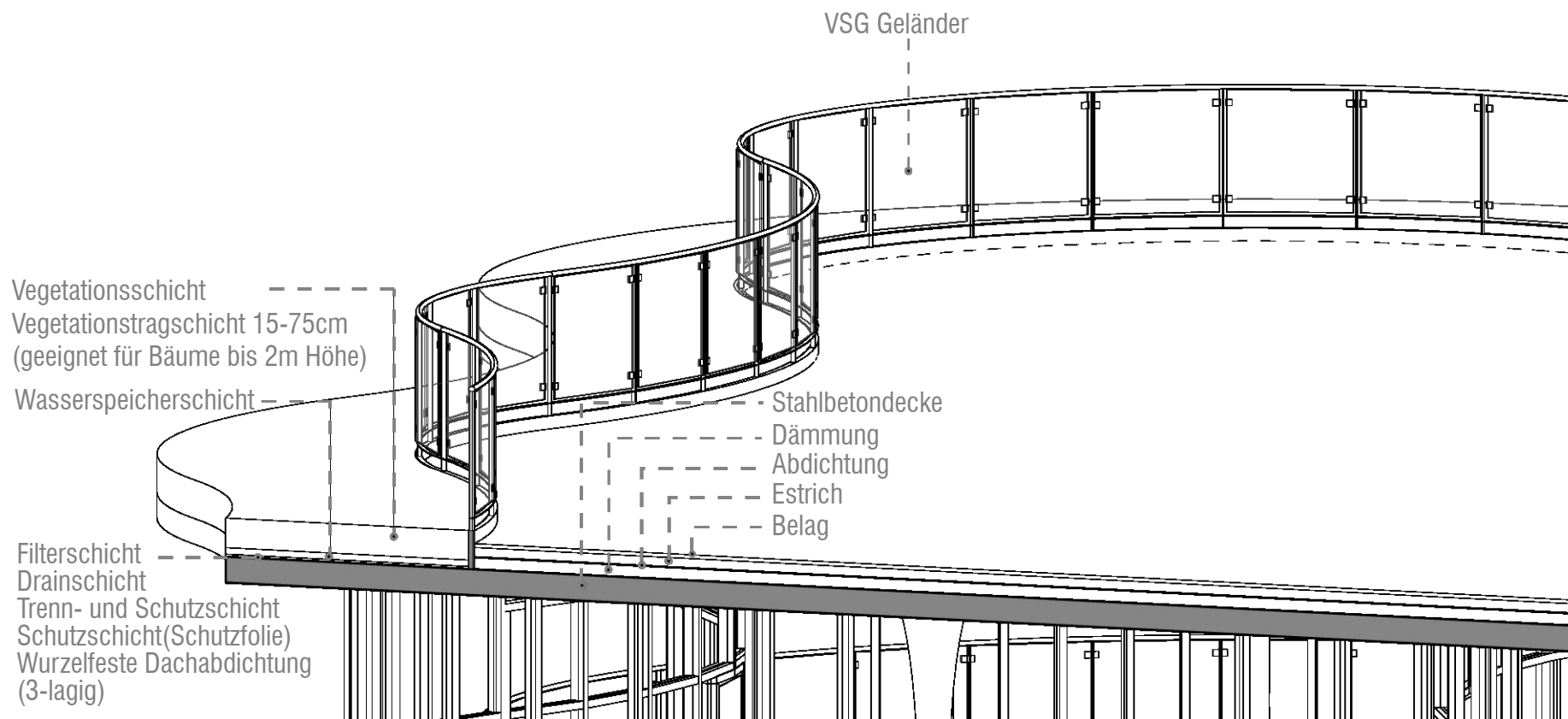
DETAIL 4



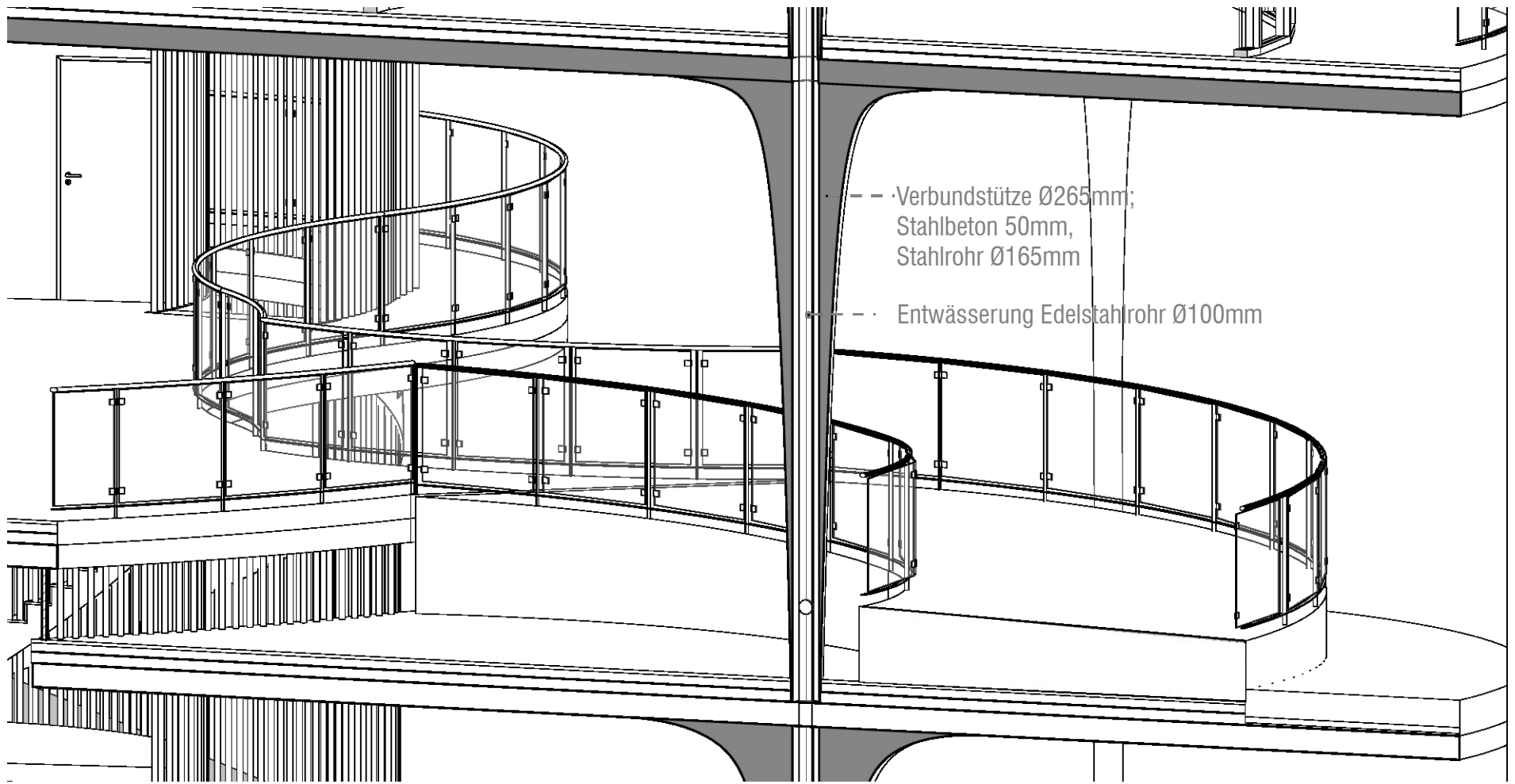




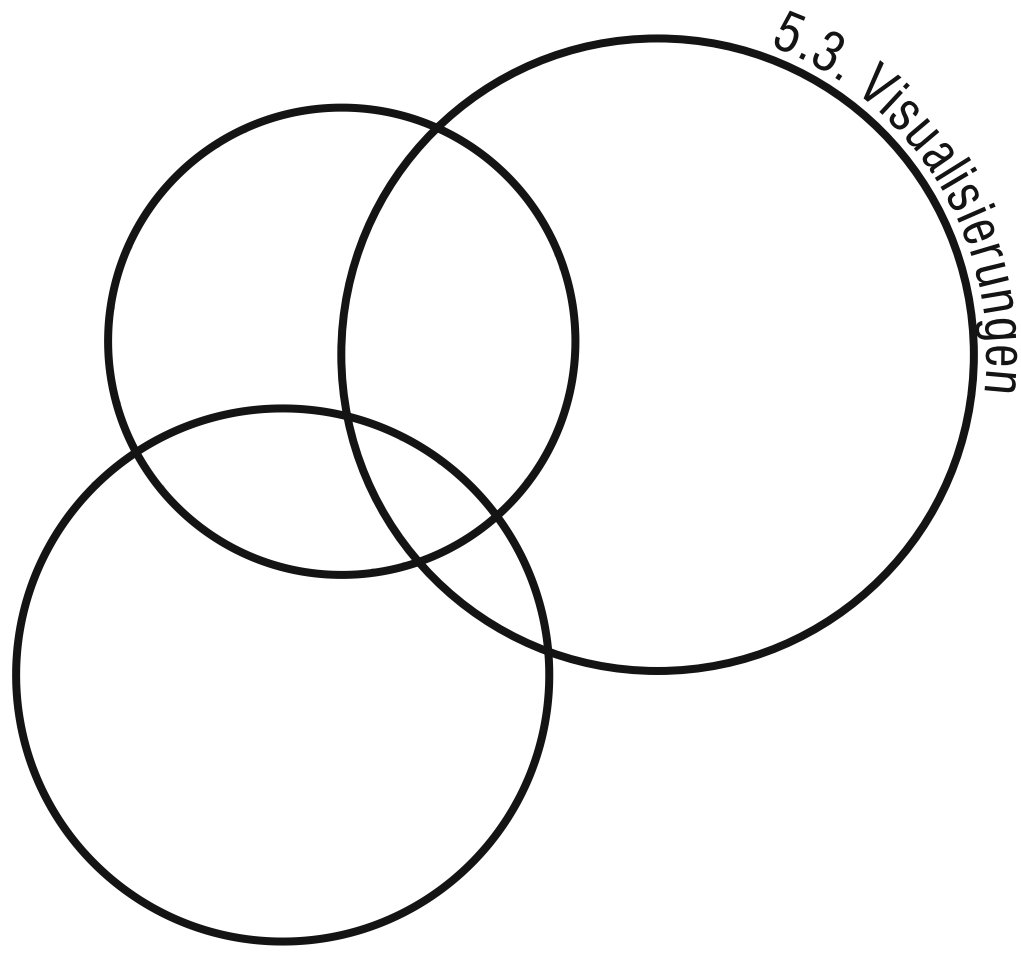
3D SCHNITT

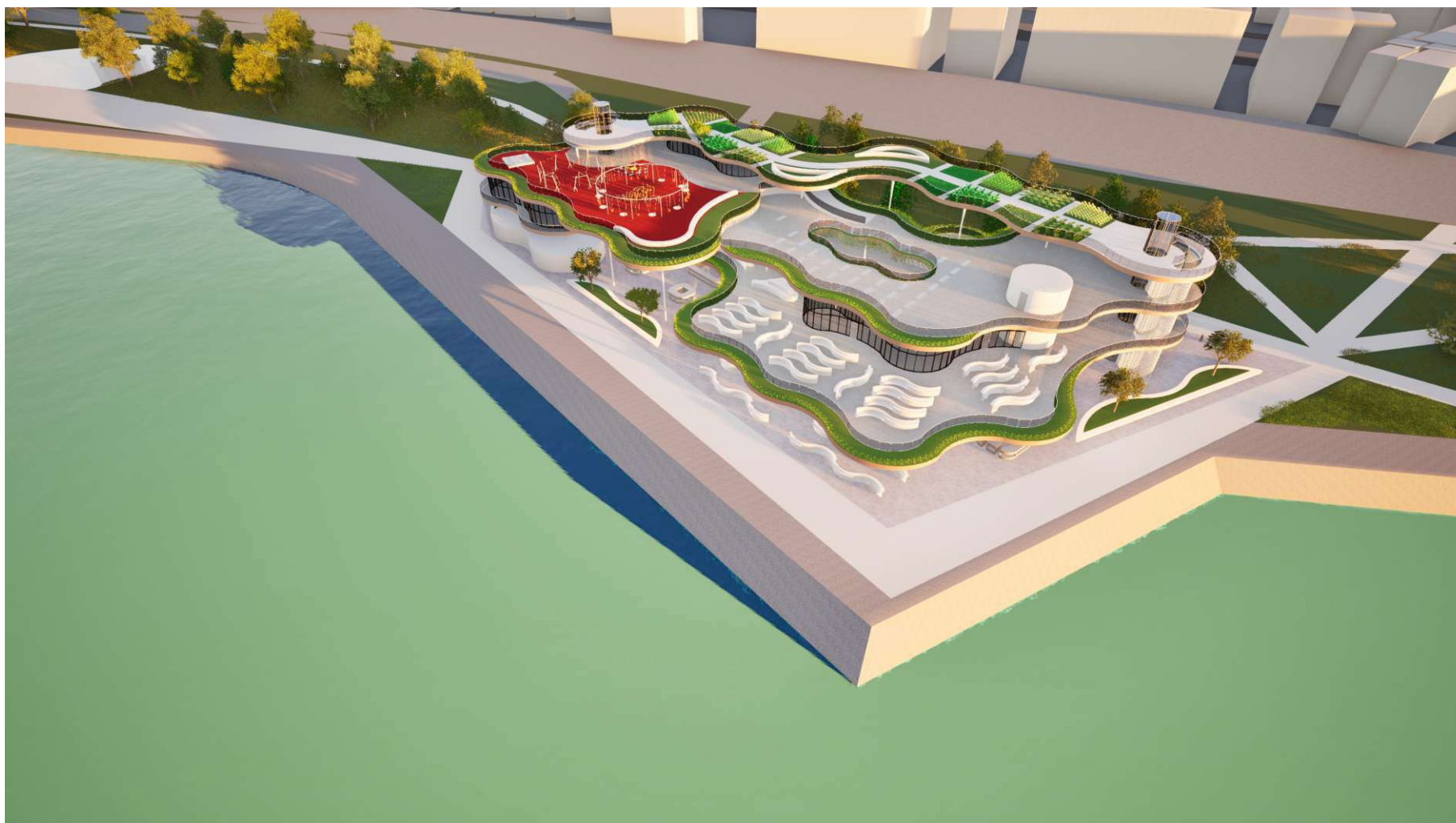


DETAIL 4  
VSG Geländer



DETAIL 5  
Pilzstütze





Visualisierung 1 - Außen\_1



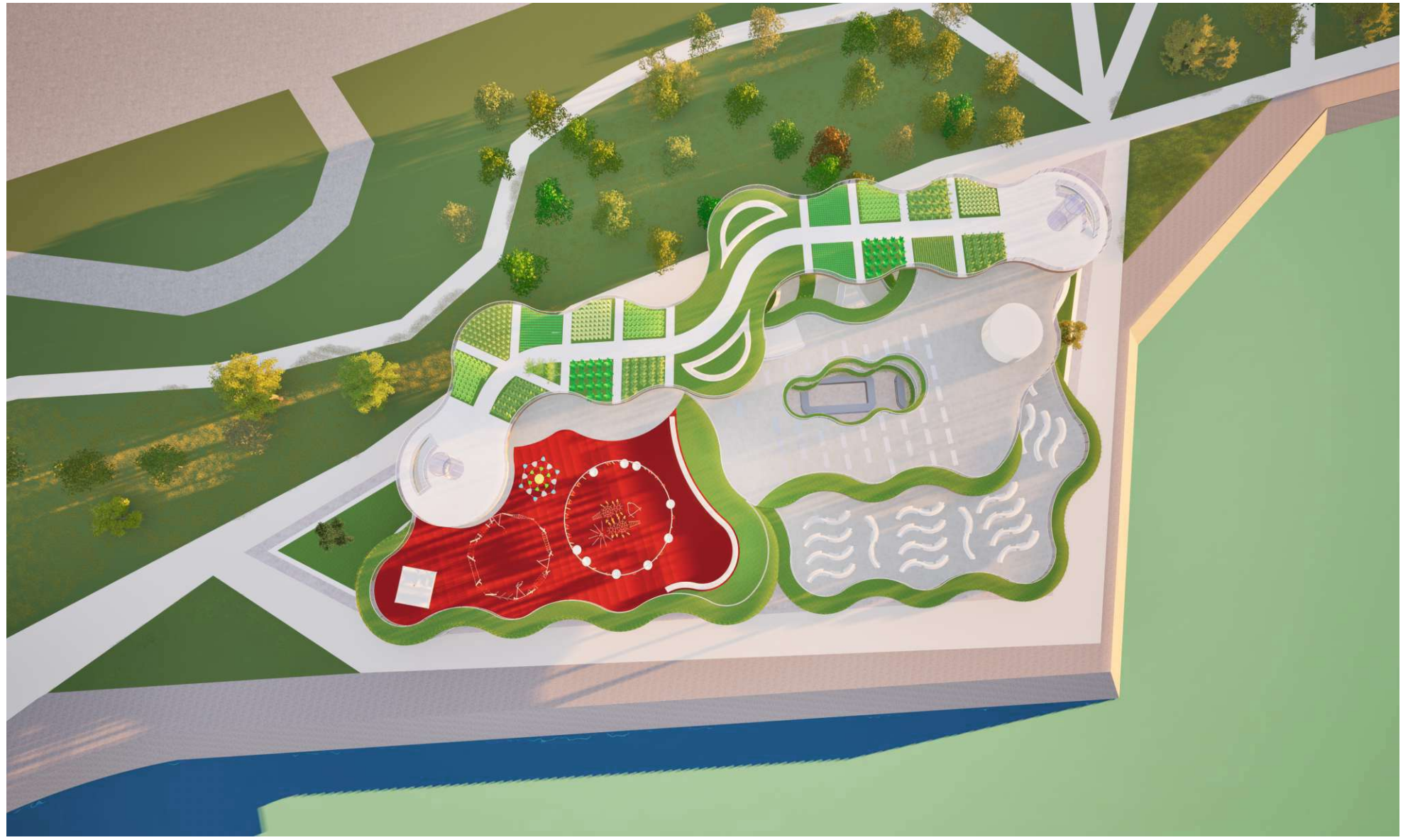


Visualisierung 2 - Außen\_2





Visualisierung 3 - Außen\_3



Visualisierung 4 - Außen\_4





Visualisierung 5 - Außen\_5



Visualisierung 6 - EG



Visualisierung 7 - EG und 1.OG





Visualisierung 8 - 1.OG(Terrasse) -2.OG(Yoga am Dach)





Visualisierung 9 - 2.OG(Yoga am Dach)



Visualisierung 10 - 2.OG(Yoga am Dach und Kinderspielplatz)



Visualisierung 11 - Erschließungssystem





Visualisierung 12 - Erschließungssystem\_2



Visualisierung 13 - Außen\_6





Visualisierung 14 - Außen\_7





Visualisierung 15 - Lichthof



Visualisierung 16 - 1.0G





Visualisierung 17 - 1.0G(Terrasse)



Visualisierung 18 - 2.OG(Kinderspielplatz)



Visualisierung 19 - 1.OG(Ausstellungsfläche)





Visualisierung 20 - 1.OG(Cafe und Terrasse)





Visualisierung 21 - 2.OG(Yoga am Dach)



Visualisierung 22 - 3.OG(Dachgarten)



Visualisierung 23 - 1.OG(Mehrzweckraum)





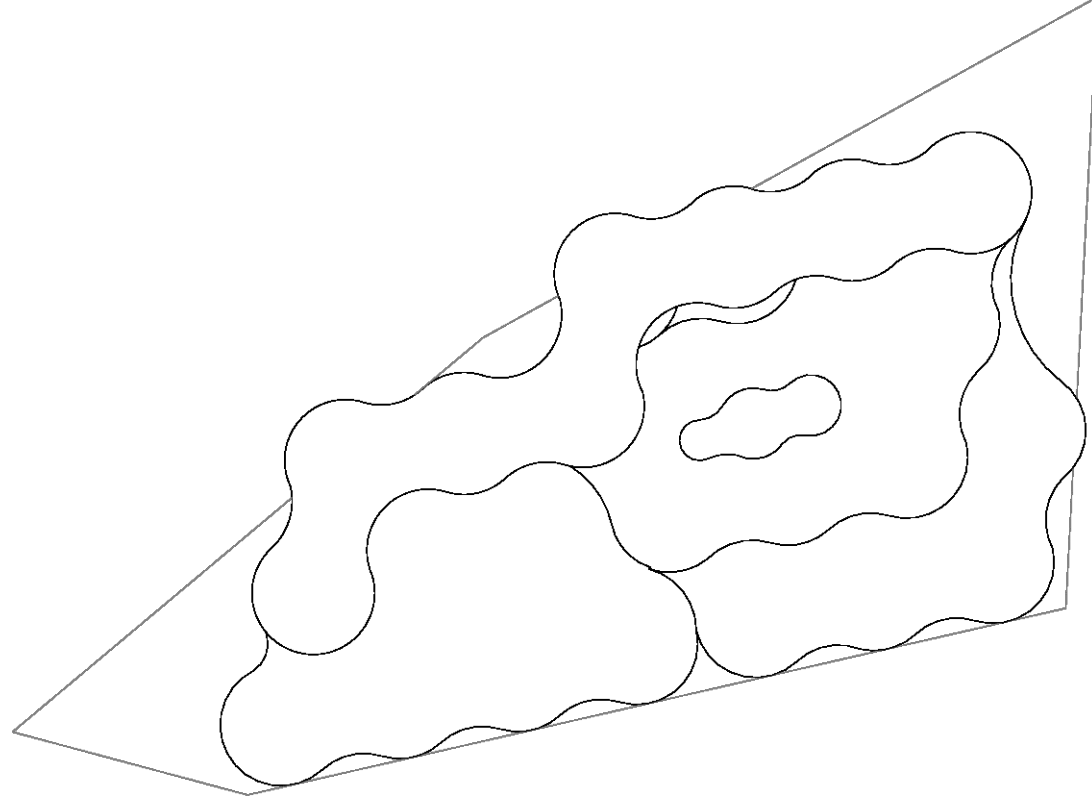
Visualisierung 24 - EG(Markt)

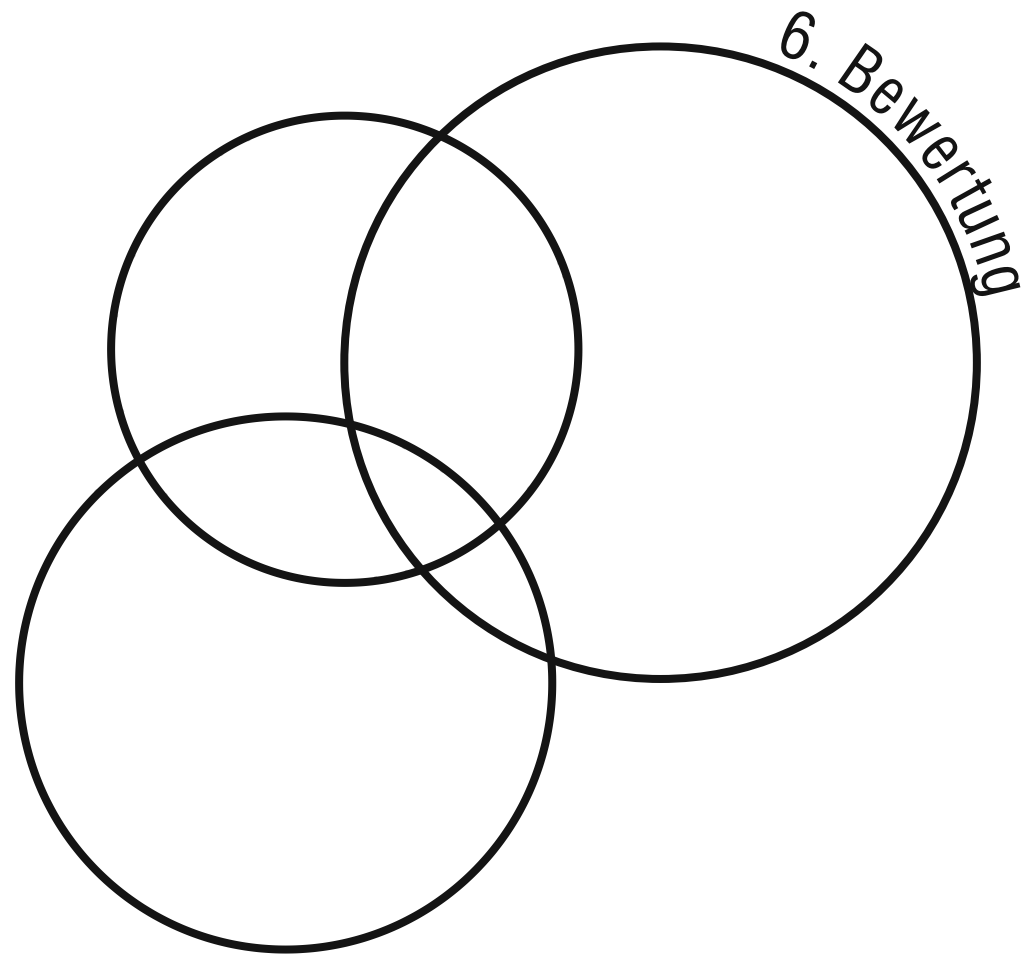
# BILDER AUS DER ANIMATION

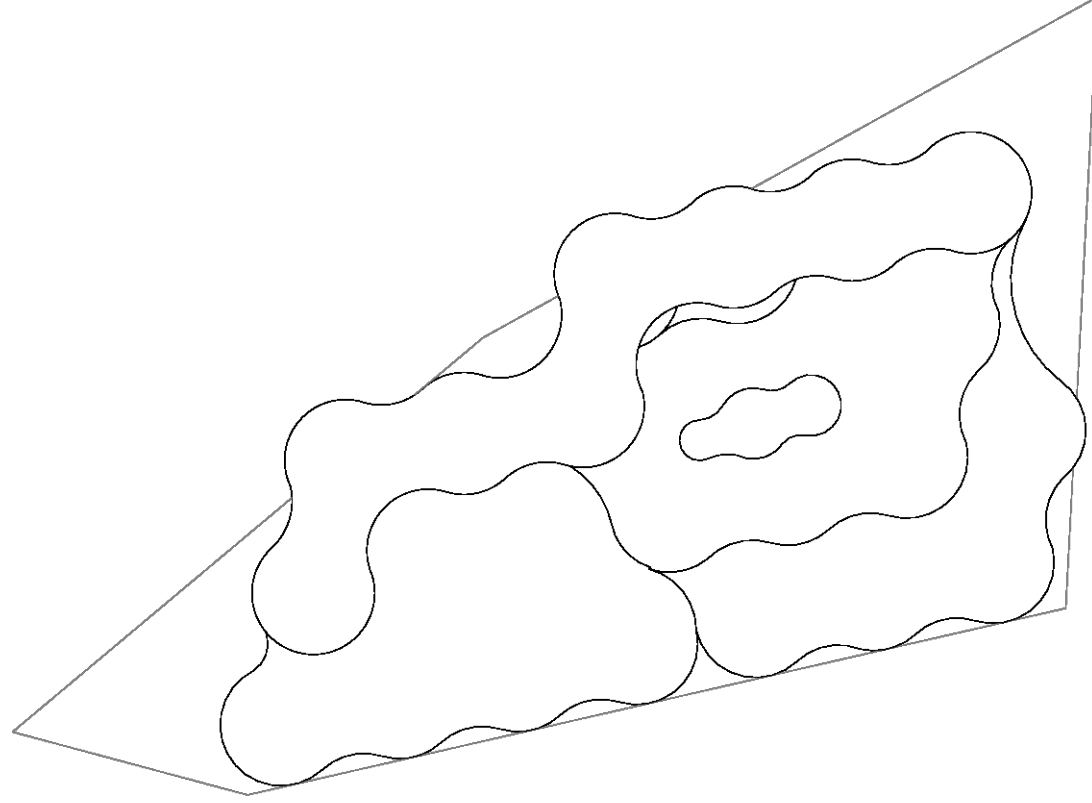






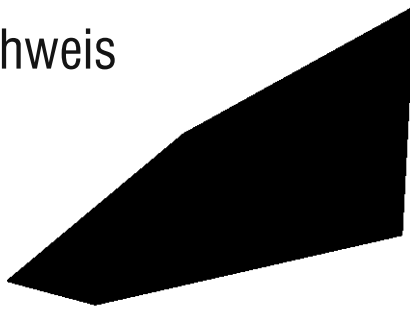






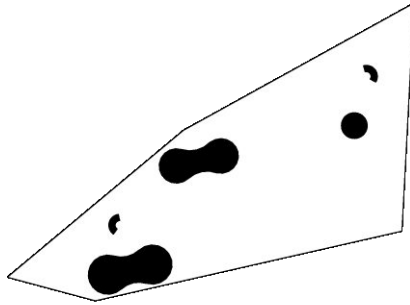
## 6.1. Flächennachweis

ERDGESCHOSS



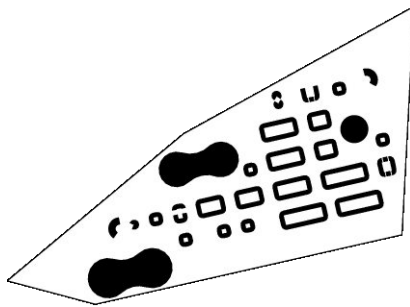
GF

Grundstücksfläche 3973,70 m<sup>2</sup>



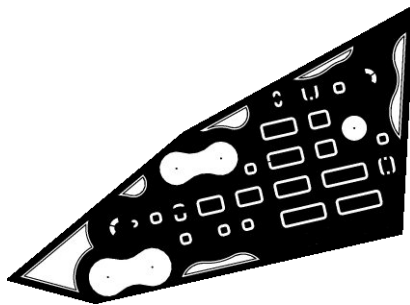
BGF

Bruttogrundfläche 408,20 m<sup>2</sup>



NF

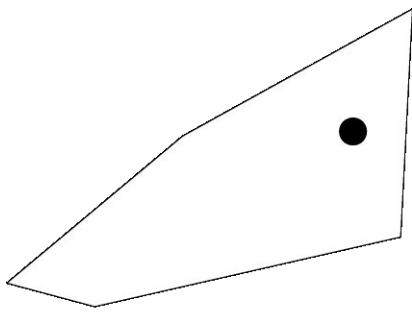
Nutzfläche 674,00 m<sup>2</sup>



VF

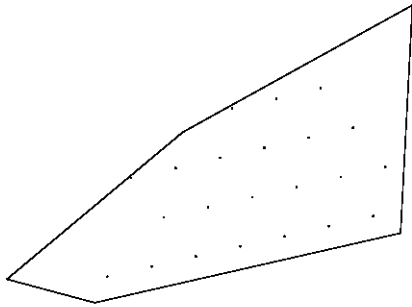
Verkehrsfläche 3032,80 m<sup>2</sup>





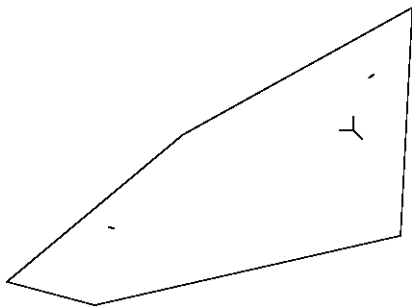
SF

Sanitärfläche 35,90 m<sup>2</sup>



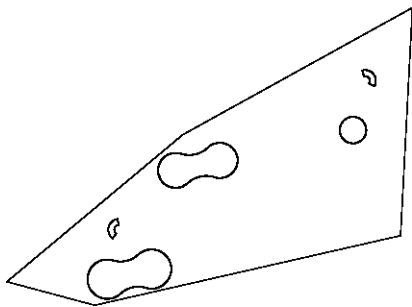
TKF

Tragende Konstruktions - Grundfläche 1,10 m<sup>2</sup>



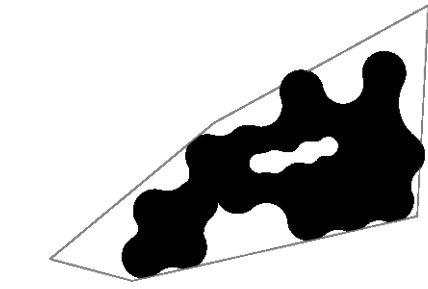
NTGF

Nichttragende Trennwand - Grundfläche 1,55 m<sup>2</sup>



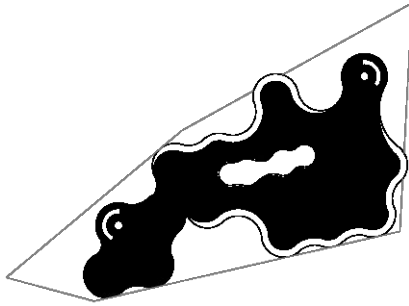
NAKF

Nichttragende Außenwand - Konstruktions -  
Grundfläche 19,39 m<sup>2</sup>



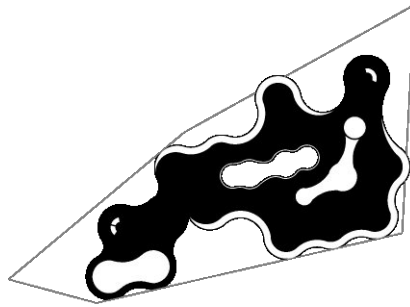
BGF

Bruttogrundfläche 2464,60 m<sup>2</sup>



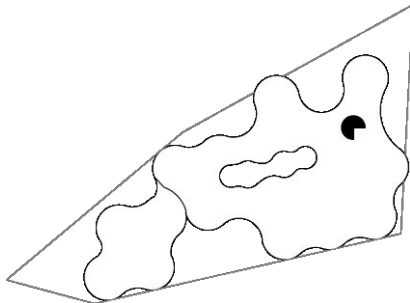
NF

Nutzfläche 1596,10 m<sup>2</sup>



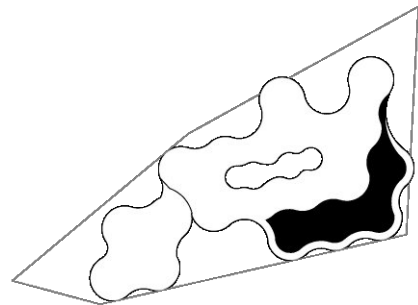
VF

Verkehrsfläche 1760,10 m<sup>2</sup>



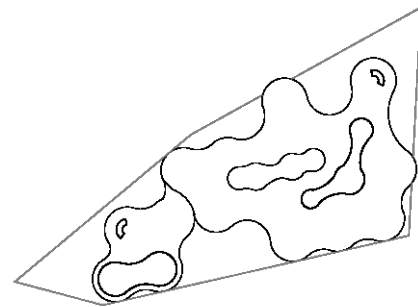
SF

Sanitärfläche 20,10 m<sup>2</sup>



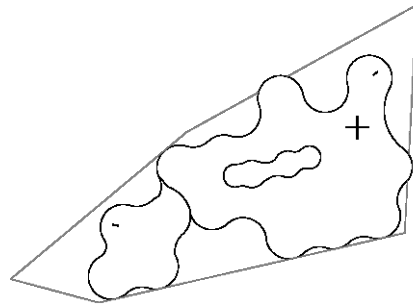
TF

Terrassenfläche 446,80 m<sup>2</sup>



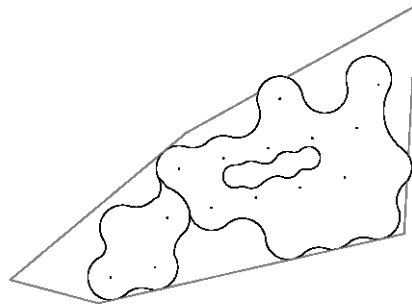
NAKF

Nichttragende Außenwand - Konstruktions -  
Grundfläche 13,60 m<sup>2</sup>



NTGF

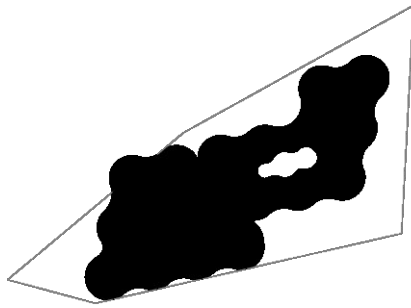
Nichttragende Trennwand - Grundfläche 1,80 m<sup>2</sup>



TKF

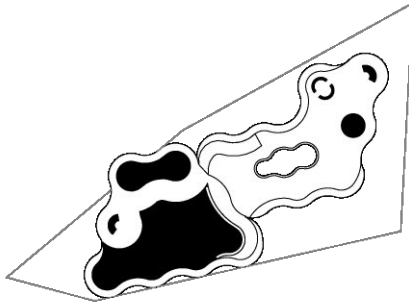
Tragende Konstruktions - Grundfläche 0,65 m<sup>2</sup>

## 2. Obergeschoss



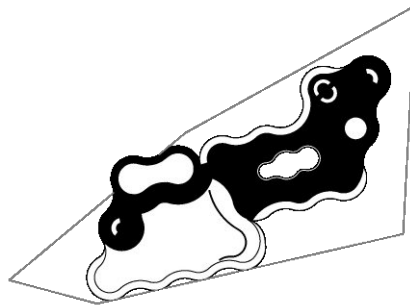
BGF

Bruttogrundfläche 1341,70 m<sup>2</sup>



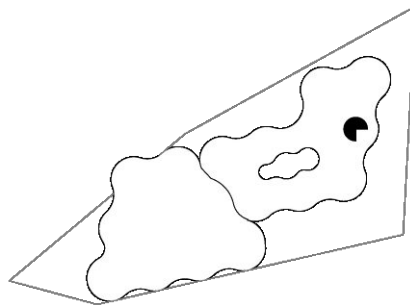
NF

Nutzfläche 1082,50 m<sup>2</sup>



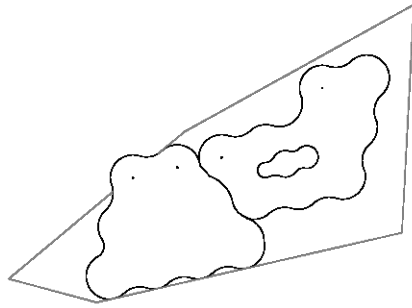
VF

Verkehrsfläche 789,10 m<sup>2</sup>



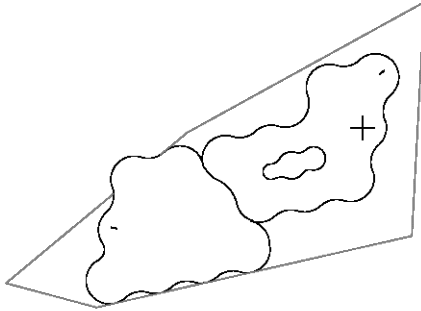
SF

Sanitärfläche 20,10 m<sup>2</sup>



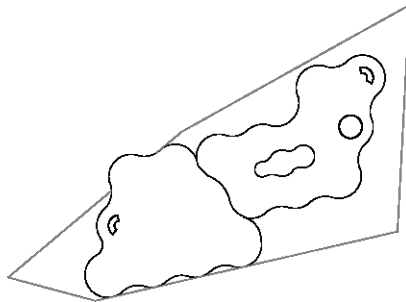
TKF

Tragende Konstruktions - Grundfläche 0,20 m<sup>2</sup>



NTGF

Nichttragende Trennwand - Grundfläche 1,80 m<sup>2</sup>

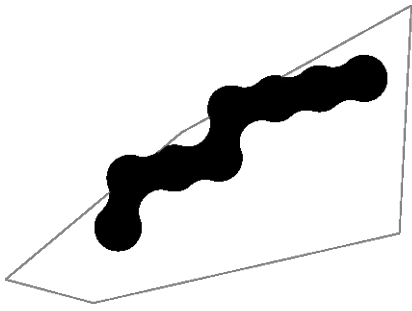


NAKF

Nichttragende Außenwand - Konstruktions -  
Grundfläche 2,80 m<sup>2</sup>

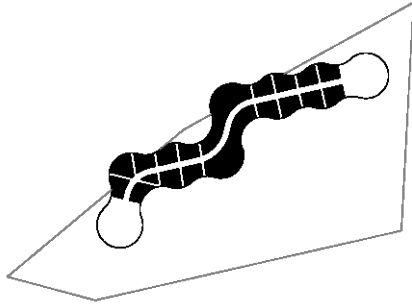


### 3. Obergeschoss



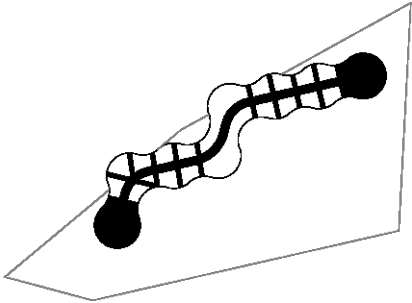
BGF

Bruttogrundfläche 1007,00 m<sup>2</sup>



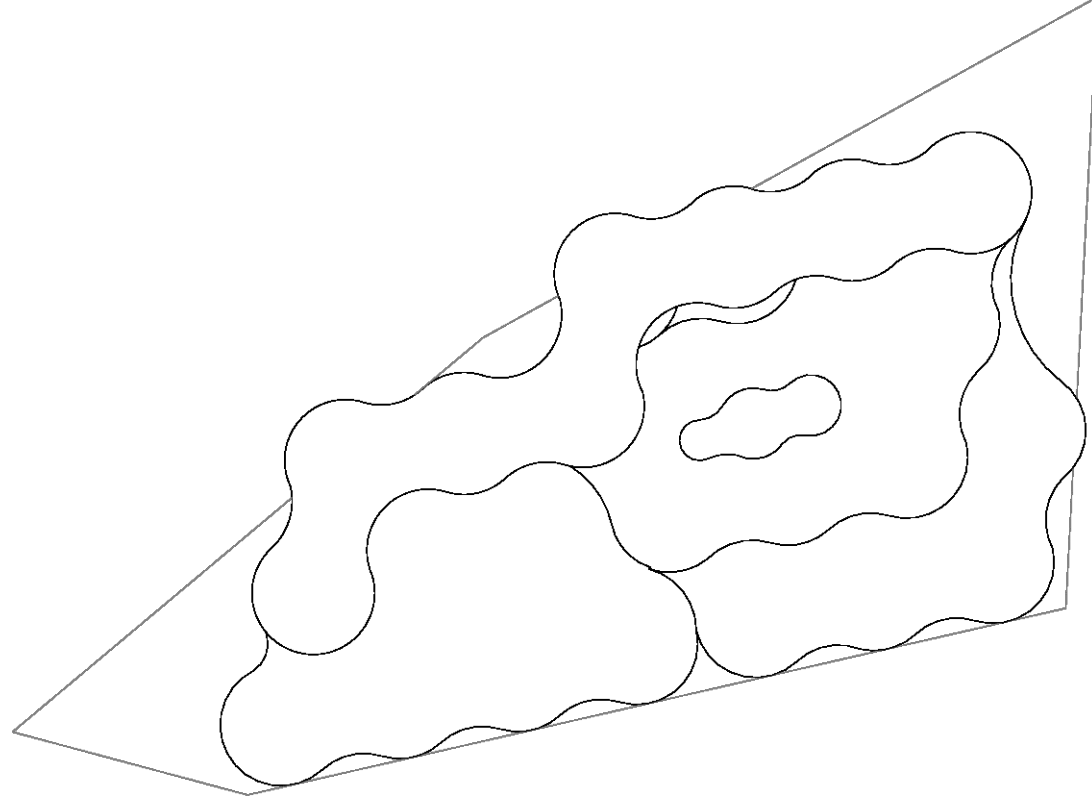
NF

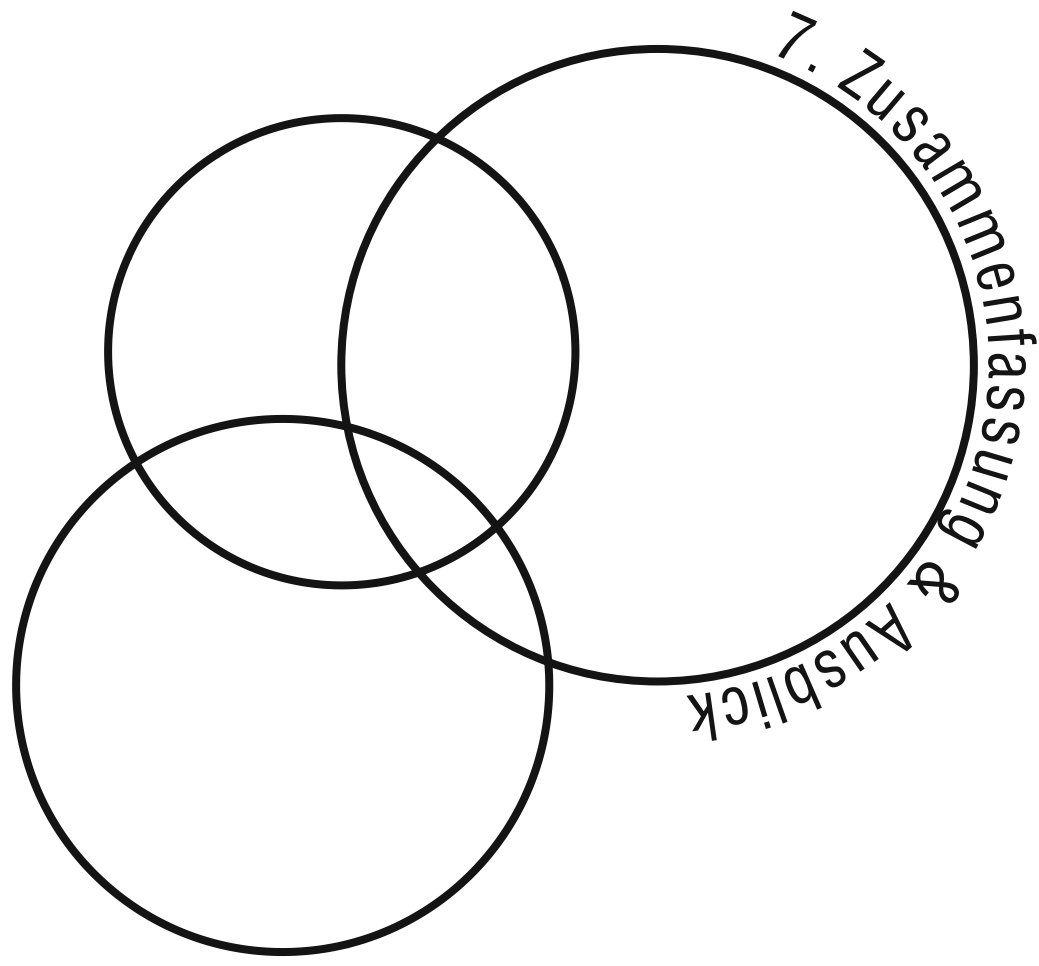
Nutzfläche 541,80 m<sup>2</sup>



VF

Verkehrsfläche 465,20 m<sup>2</sup>



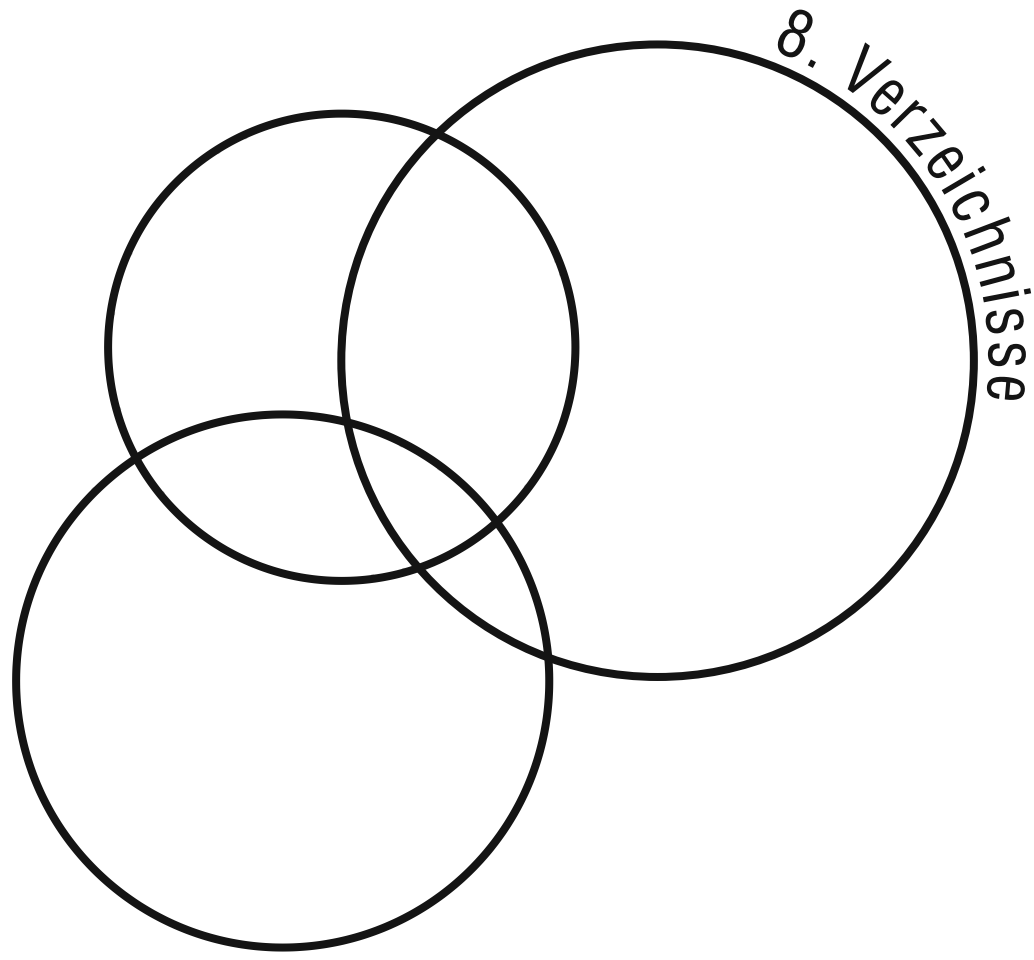


Architektur ist nach wie vor einer der wichtigsten Berufe, indem sie Dinge tut, die noch nie getan wurden. In diesem Zusammenhang umfasst dieses Projekt die Umsetzung eines Marktprojekts, welches in der Türkei noch nicht gemacht wurde und von jedem genutzt werden kann.

Das Projekt wird an der Küste von Izmir/Bayraki befinden. Bayraklı ist ein wichtiger Standort sowohl bezüglich den Handel als auch für die Möglichkeit, dass Menschen zusammenkommen und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen können.

Die Marktstände und zahlreiche Sitzgelegenheiten im Erdgeschoss bieten den Besuchern die Möglichkeit, günstig einzukaufen und bequem auszuruhen. Der Ausstellungsbereich und die Cafés im Obergeschoss bieten sowohl ein kulturelles Erlebnis als auch die Möglichkeit, verschiedene Köstlichkeiten auszuprobieren. In den oberen Stöcke befinden sich Kino-, Yoga- und Konzerträume und alle diese Aktivitäten können direkt am Meer durchgeführt werden.

Es ist schon jetzt spannend zu sehen, dass durch dieses Projekt weitere innovative und nachhaltige Projekte entstehen werden.





## 8.1. Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1 Markt in İzmir  
<https://www.egedesonsoz.com/haber/izmir-in-tarihi-pazari-tasiniyor/984742>  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, InDesign
- Abb. 2 Markt in İzmir(2)  
[https://www.bbc.com/turkce/haberler/2014/03/140321\\_okur\\_ugc\\_pazar.amp](https://www.bbc.com/turkce/haberler/2014/03/140321_okur_ugc_pazar.amp)  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, InDesign
- Abb. 3 Markt in İzmir(3)  
<https://yeniizmir.com/izmirin-gozdesi-olan-semt-pazarlari/>  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, InDesign
- Abb. 4 İzmir auf der Weltkarte  
<https://snazymaps.com/editor/edit-my-style/552384>  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, InDesign
- Abb. 5 Küste von İzmir  
<https://www.pexels.com/photo/drone-photography-of-an-urban-coastline-2971172/>  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, InDesign
- Abb. 6 Bestand  
Google Maps Photos-Bayraklı Sahil, bearbeitet von Gizem Torun, 2018, Illustrator
- Abb. 7 Angenommen  
Google Maps Photos-Bayraklı Sahil, bearbeitet von Gizem Torun, 2018, Illustrator
- Abb. 8 Mercado Municipal de São Paulo in Brasilien  
<https://www.pexels.com/photo/aerial-view-of-stalls-inside-building-2345976/>,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, InDesign
- Abb. 9 Konzept  
<http://www.studiovase.com/?portfolio-item=&&&ckattemp=1>, bearbeitet von Gizem Torun, 2018, Illustrator
- Abb. 10 The Museum Hotel Antakya, Emre Arolat  
<https://www.dezeen.com/2021/11/16/museum-hotel-antakya-emre-arolat-architecture-ancient-ruins/>, bearbeitet von Gizem Torun, 2018, Illustrator
- Abb. 11 National Taipei University Library, Toyo Ito & Associates, Lucas K. Doolan  
<https://divisare.com/projects/328316-toyo-ito-associates-lucas-k-doolan-national-taipei-university-library>, bearbeitet von Gizem Torun, 2018, Illustrator
- Abb. 12 Entwurfsprozess,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2018, Illustrator
- Abb. 13 Variante 1 Grundriss,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit, masstablos
- Abb. 14 Variante 1 3D,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 15 Variante 2 Grundriss,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit, masstablos
- Abb. 16 Variante 2 3D,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 17 Variante 3 Grundriss,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit, masstablos
- Abb. 18 Variante 3 3D,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 19 Variante 4 Grundriss,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit, masstablos

- Abb. 20 Variante 4 3D,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 21 Pilzstützen auf dem Raster,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 22 nötige Pilzstützen,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 23 Erdgeschossfläche,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 24 Erdgeschossfläche 3D,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 25 gewisse Pilzstützen für 1. Obergeschossfläche ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 26 1. Obergeschossfläche ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 27 gesplittete 1. Obergeschossfläche ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 28 1 Ebene 3D ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 29 gewisse Pilzstützen für 2. Obergeschossfläche ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 30 2. Obergeschossfläche ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 31 gesplittete 2. Obergeschossfläche ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 32 2 Ebene 3D ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit

- Abb. 33 gewisse Pilzstützen für 2. Obergeschossfläche ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 34 3. Obergeschossfläche ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 35 3 Ebene 3D ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 36 1 Ebene ohne Lichthof ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 37 2 Ebene ohne Lichthof ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 38 3 Ebene ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 39 Besonnung 3D ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 40 1 Ebene mit Lichthof ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 41 2 Ebene mit Lichthof ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 42 3 Ebene ,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 43 Besonnung und Ausblick 3D,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 44 Konzept Raumprogramm Axonometrie,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 45 C.A.P. Turner,  
<https://oldstructures.com/2022/11/04/a-minor-but-maddening-error/>

- Abb. 46 Konzept Pilzsäule,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 47 Konzept Absturzsicherung,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 48 Erschließungssystem,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 49 Erschließungssystem Detail,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 50 Axonometrie Multifunktionalität,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 51 Dachgarten,  
<https://www.istockphoto.com/de/vektor/garten-und-landwirtschaft-musterdesign-gm929532790-254895330>
- Abb. 52 Ausstellungsbereich - Ausstellungsfläche,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2018, Adobe Photoshop
- Abb. 53 Ausstellungsbereich - Sitzgelegenheiten,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2018, Adobe Photoshop
- Abb. 54 Sitz-/Tischmodul mit Steckdose im EG und im OG,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2018, Adobe Photoshop
- Abb. 55 Yoga am Dach,  
[https://www.freepik.com/free-vector/flat-design-people-doing-yoga\\_8354648.htm#fromView=search&page=2&position=2&uuid=a7426597-e284-49b3-9641-3fb7594820b2](https://www.freepik.com/free-vector/flat-design-people-doing-yoga_8354648.htm#fromView=search&page=2&position=2&uuid=a7426597-e284-49b3-9641-3fb7594820b2)
- Abb. 56 Kino am Dach,  
<https://www.vecteezy.com/vector-art/2591904-outdoor-cinema-city>

- Abb. 57 Konzert am Dach,  
<https://www.vecteezy.com/vector-art/91709-party-crowd-background>
- Abb. 58 E-Bike Ladestation,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2018, Adobe Photoshop
- Abb. 59 Marktstandmodule,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 60 Beispiele Marktstände,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- Abb. 61 Raumprogramm,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, InDesign

## 8.2. Plangrafikverzeichnis

### KARTEN

- Karte Umgebung, M 1:5000,  
Google Maps, bearbeitet von Gizem Torun, 2018, Illustrator
- Karte Verkehr, M 1:5000,  
Google Maps, bearbeitet von Gizem Torun, 2018, Illustrator

### PLÄNE

- LAGEPLAN, M 1:2000,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- ERDGESCHOSS, M 1:500,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- 1. OBERGESCHOSS, M 1:500,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- 2. OBERGESCHOSS, M 1:500,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- 3. OBERGESCHOSS, M 1:500,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- SCHNITT 1, M 1:250,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- SCHNITT 2, M 1:250,  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit

### 3D SCHNITT - DETAILS

- 3D SCHNITT, maßstablos  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- DETAIL 1, Gründach (intensive Begrünung) mit Entwässerung, maßstablos  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- DETAIL 2, Stützen Verbindung, maßstablos  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- DETAIL 3, Tieffundament, maßstablos  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- DETAIL 4, VSG Geländer, maßstablos  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit
- DETAIL 5, Pilzstütze, maßstablos  
bearbeitet von Gizem Torun, 2024, Revit

### VISUALISIERUNGEN

- Visualisierung 1- Außen\_1,  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 2- Außen\_2,  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 3- Außen\_3,  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 4- Außen\_4,  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 5- Außen\_5,  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023

- Visualisierung 6- EG,  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 7- EG und 1.OG,  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 8- 1.OG(Terrasse) - 2.OG(Yoga am Dach),  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 9- 2.OG(Yoga am Dach),  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 10- 2.OG(Yoga am Dach und Kinderspielplatz),  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 11- Erschließungssystem,  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 12- Erschließungssystem\_2,  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 13- Außen\_6,  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 14- Außen\_7,  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 15- Lichthof,  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 16- 1.OG,  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 17- 1.OG(Terrasse),  
bearbeitet von Gizem Torun, Twinmotion 2023
- Visualisierung 18- 2.OG(Kinderspielplatz),  
bearbeitet von Gizem Torun, Photoshop und Twinmotion 2023

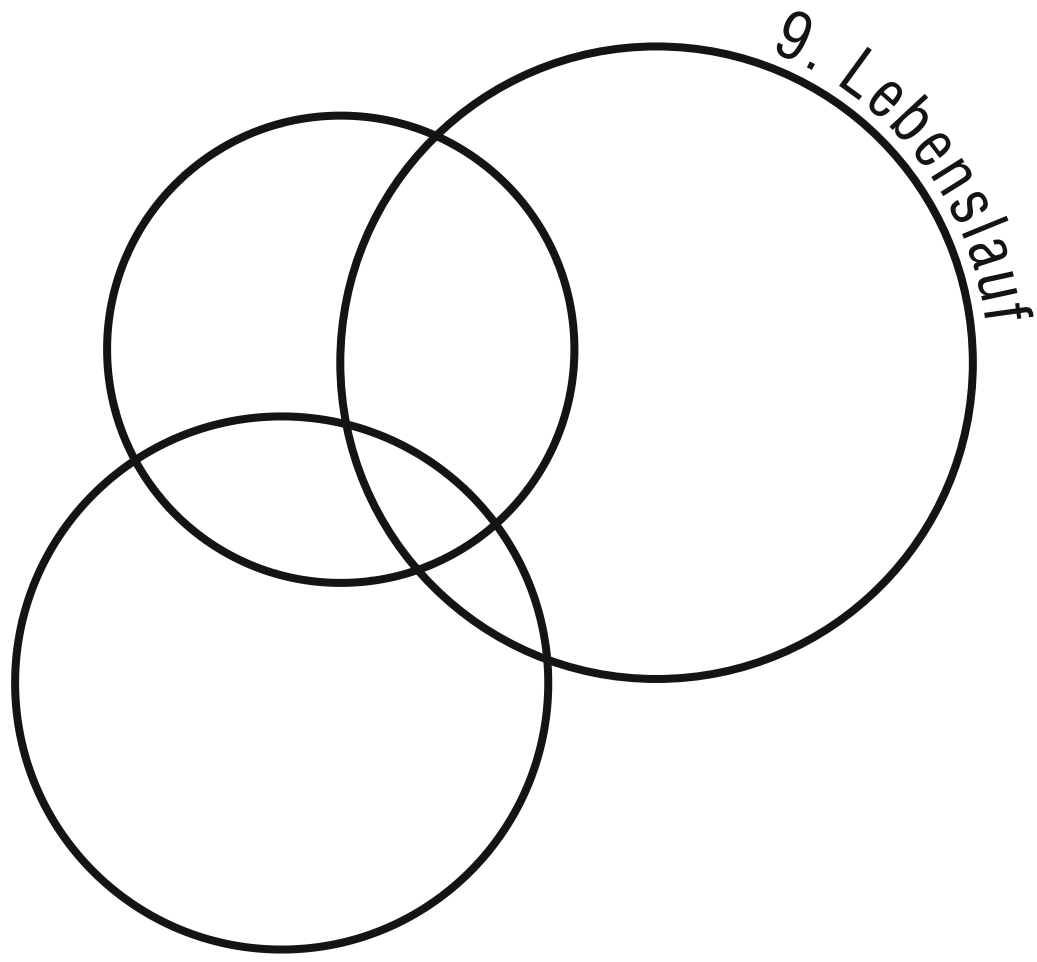
- Visualisierung 19- 1.OG(Ausstellungsfläche),  
bearbeitet von Gizem Torun, Photoshop und Twinmotion 2023
- Visualisierung 20- 1.OG(Cafe und Terrasse),  
bearbeitet von Gizem Torun, Photoshop und Twinmotion 2023
- Visualisierung 21- 2.OG(Yoga am Dach),  
bearbeitet von Gizem Torun, Photoshop und Twinmotion 2023
- Visualisierung 22- 3.OG(Dachgarten),  
bearbeitet von Gizem Torun, Photoshop und Twinmotion 2023
- Visualisierung 23- 1.OG(Mehrzweckraum),  
bearbeitet von Gizem Torun, Photoshop und Twinmotion 2023
- Visualisierung 24- EG(Markt),  
bearbeitet von Gizem Torun, Photoshop und Twinmotion 2023

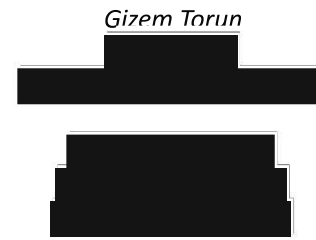


## 8.3 Literaturverzeichnis

- Kierdorf, A. (2006). Early Mushroom Slab Construction in Switzerland, Russia and the USA-A Study in Parallel Technological Development. In Proceedings of the Second International Congress on Construction History (Vol. 2, pp. 1793-1807). Cambridge Construction History Society Cambridge University
- Gorse, C., Johnston, D., & Pritchard, M. (2012). A dictionary of construction, surveying, and civil Engineering. Oxford University Press, USA.
- Baran, H. (2003). İzmir ticaret tarihi. İTO yayınları.
- Şahin, A. N. (2019). İzmir ve İstanbulda organik pazarların mevcut durumu ve en fazla tercih edilebilir organik pazar tasarımının geliştirilmesi.
- Tay, D. (2023). Pazar yerlerinin sayı ve büyüklüklerinin belirlenmesi için model önerisi: İzmir-Denizli karşılaştırması (Master's thesis).
- <http://www.istanbulpazarcilarodasi.com/kategori/tarihce/2>
- <http://izmir.gov.tr/izmir-hakkinda>







Gizem Torun

### Ausbildung

- 2018-2024 Masterstudium Architektur, Technische Universität Wien
- 2013-2018 Bachelorstudium Architektur, Technische Universität Wien

### Berufserfahrung

- 09/2021- **Glorit Bausysteme Gmbh, Groß-Enzersdorf**  
**Projektentwicklerin im Hausbau Bereich**
  - Das Anfertigen von Plänen mittels CAD
  - Einreichpläne von Einfamilienhäusern, Reihenhäusern
- 01/2019-07/2021 **Vie Trust Gmbh, Wien**  
**Technische Zeichnerin**
  - Das Anfertigen von Plänen für Bauprojekte(sowohl gewerbliche Projekte als auch Wohngebäude) mittels CAD
  - Die Bauprojekte der Konzeption und Entwursphase das Einarbeiten von Kundenwünschen
  - Die Erstellung von Ausführungsplänen für die ausführende Professionisten
  - Das Anfertigen von Verkaufsplänen
  - Kalkulation mit AUER Programm

### Programmkenntnisse

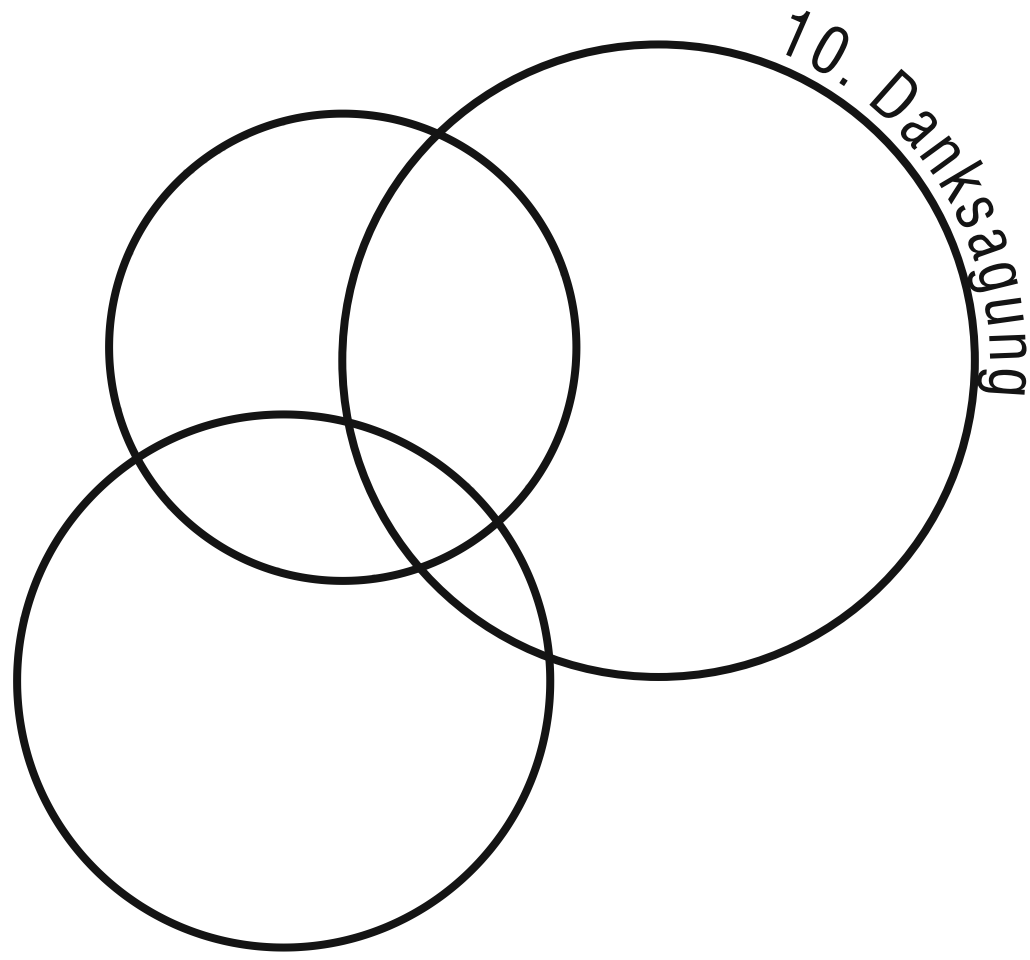
- Autocad ●●●●●
- Archicad ●●●○
- Revit ●●●○
- Photoshop / InDesign ●●●○ / ●●○○○
- SketchUP ●●●●○
- Lumion ●●●●○
- MS-Office ●●●○○

### Kurse

- 06/2021 Domestika- Innendesign für Restaurants

### Zertifikate

- 02/2019 Siegerehrung-Kleines Entwerfen Sommerentwerfen Timber Classroom
- 12/2020 Kolektif Academy- Instagram101, Branding
- 06/2020 Association for Coaching- Coaching; Wissen und Fähigkeiten





An meinen Betreuer Ao.Univ. Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred Berthold für seine wertvolle Unterstützung,

meinem geliebten Ehemann Alp, der die schweren Arbeitsbedingungen, die diese Arbeit erfordert, mit mir ertrug und mir nie seine Unterstützung und sein Lächeln vorenthielt,

meiner Mutter Fatma, meinem Vater Erdoğan, meinem Bruder Mete, meiner Schwägerin İrem und meinem Onkel Ziya, die mir geholfen haben, dahin zu kommen, wo ich heute bin,

meinen besten Freundinnen Ceyda, Şeker, Özge und Safiye, die immer an mich geglaubt und mich unterstützt haben,

danke ich euch von ganzem Herzen.